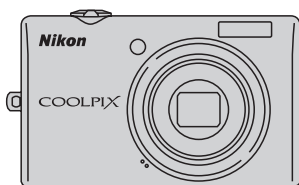


Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S570

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Markenzeichen der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Markenzeichen der Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte



Fotografieren und Wiedergabe: Automatik



Motivgerechtes Fotografieren



**Aufnahmen von lächelnden Gesichtern
(Smart-Porträt-Modus)**



**Weitere Hinweise zur Wiedergabe/internen
Bildbearbeitungsfunktion**



Filmsequenzen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

MENU

Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenüs

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von

Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-63 auf (im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit Akkuladegeräten

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keinen schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenem Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug oder Krankenhaus befinden

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen.

Hinweise

Hinweis für Kunden in Europa

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für

Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	ii
WARNHINWEISE	ii
Hinweise	v
Einleitung	1
Über dieses Handbuch	1
Informationen und Hinweise	2
Die Kamera in der Übersicht	4
Das Kameragehäuse	4
Der Monitor	6
Grundlegende Bedienung	8
Die  -Taste (Aufnahmebetriebsart)	8
Die  -Taste (Wiedergabe)	8
Der Multifunktionswähler	9
Die MENU -Taste	10
Wechseln zwischen den Registerkarten	10
Die Hilfe	11
Der Auslöser	11
Befestigen des Trageriemens	11
Erste Schritte	12
Aufladen des Akkus	12
Einsetzen des Akkus	14
Herausnehmen des Akkus	15
Ein- und Ausschalten der Kamera	15
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	16
Einsetzen von Speicherkarten	18
Entnehmen von Speicherkarten	18
 Fotografieren und Wiedergabe: Automatik	20
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart  (Automatik)	20
Monitoranzeigen bei  (Automatik)	21
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts	22
Ein- und Auszoomen	23
Schritt 3 Scharf stellen und Auslösen	24
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern	26
Wiedergabe von Bildern (Wiedergabebetriebsart)	26
Löschen von Bildern	26
Fotografieren mit Blitz	28
Blitz einstellen	28
Aufnahmen mit Selbstauslöser	30

Nahaufnahme.....	31
Belichtungskorrektur	32
 Motivgerechtes Fotografieren.....	33
Fotografieren mit einem Motivprogramm	33
Auswählen eines Motivprogramms.....	33
Funktionen.....	34
Aufnahme mit einem von der Kamera ausgewählten Motivprogramm (Motivautomatik)	41
Fotografieren mit dem Motivprogramm Food.....	43
Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten	45
 Aufnahmen von lächelnden Gesichtern (Smart-Porträt-Modus).....	47
Verwendung des Smart-Porträt-Modus	47
Menü »Smart-Porträt«.....	48
 Weitere Hinweise zur Wiedergabe/internen Bildbearbeitungsfunktion	50
Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex	50
Kalenderanzeige.....	51
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung	52
Anzeigen von Bildern nach Datum (nach Datum sortieren).....	53
Auswählen eines Datums in der Datumsliste	53
Verwendung der Funktion »Nach Datum sortieren«	54
Menü der Datumsliste	55
Suchen nach Bildern in der automatischen Sortierung	56
Anzeige von Bildern in der automatischen Sortierung	56
Verwendung der automatischen Sortierung	58
Menü der automatischen Sortierung	58
Lieblingsbilder sortieren (Lieblingsbilder-Modus)	59
Lieblingsbild-Ordner vorbereiten (Symbole einstellen).....	60
Bilder in einem Lieblingsbild-Ordner speichern	61
Bilder im Lieblingsbild-Ordner anzeigen.....	62
Bilder aus einem Lieblingsbild-Ordner entfernen.....	62
Verwendung der Betriebsart »Lieblingsbilder«.....	63
Menü »Lieblingsbilder«	64
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe	66
Aufzeichnen von Sprachnotizen.....	66
Wiedergeben von Sprachnotizen	67
Löschen von Sprachnotizen	67
Bearbeiten der Bilder	68
Verbessern von Kontrast und Sättigung: Schnelle Bearbeitung	70

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting	71
Haut weicher darstellen: Haut-Weichzeichnung	72
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder	73
Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt	74
 Filmsequenzen	75
Aufzeichnen von Filmsequenzen	75
Menü »Filmsequenz«	76
 Filmsequenz	76
 Autofokus	77
 Digital-VR	77
Wiedergabe von Filmsequenzen	78
Löschen von Filmsequenzen	78
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	79
Anschluss an einen Fernseher	79
Anschluss an einen Computer	80
Vor dem Anschließen der Kamera	80
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer	81
Anschluss an einen Drucker	84
Anschließen der Kamera an einen Drucker	85
Drucken einzelner Bilder	86
Drucken mehrerer Bilder	87
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	90

MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenüs.....	93
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	93
Einblenden des Aufnahmemenüs	93
 Bildqualität/-größe	94
 Weißabgleich	96
 Serienaufnahme	98
 ISO-Empfindlichkeit.....	99
 Farbeffekte	100
 Messfeldvorwahl.....	101
Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können	105
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	106
Einblenden des Wiedergabemenüs	106
 Diashow	108
 Löschen	109
 Schützen	109
 Bild drehen	110
 Kopieren	110
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	112
Einblenden des Systemmenüs.....	113
 Menüs	114
 Startbild	115
 Datum.....	116
 Monitoreinstellungen.....	119
 Datum einbelichten.....	120
 Digital-VR.....	121
 Motion Detection	122
 AF-Hilfslicht	123
 Digitalzoom	123
 Sound	124
 Ausschaltzeit	124
 Speicher löschen/  Formatieren.....	125
 Sprache/Language.....	126
 Videonorm	126
 Blitzelwarnung	126
 Zurücksetzen.....	128
 Ver: Firmware-Version	130

Technische Hinweise.....	131
Optionales Zubehör	131
Empfohlene Speicherkarten	131
Datei- und Ordernamen.....	132
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	133
Reinigung	135
Datenspeicherung	136
Fehlermeldungen	137
Problembehebung	142
Technische Daten	149
Unterstützte Standards	152
Index	153

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX S570 haben Sie eine erstklassige Digitalkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Interner Speicher und Speicherkarte

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Löschen-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung, immer auf dem neuesten Stand, an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.



Echtheitshologramm:

Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich Änderungen an Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

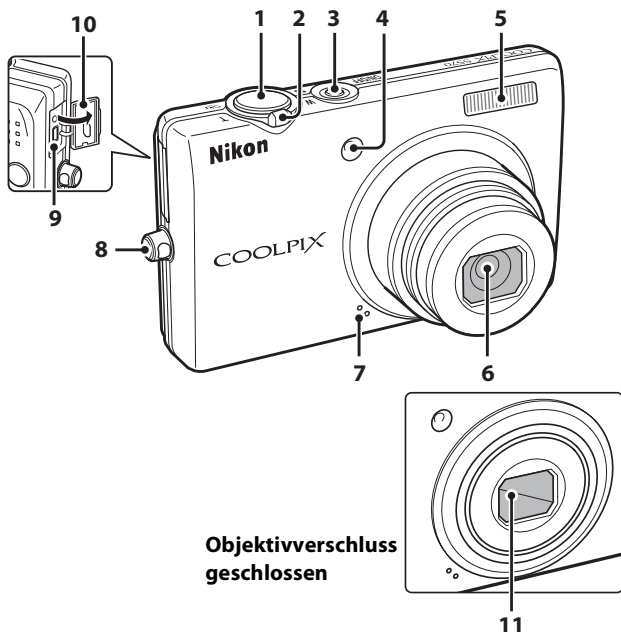
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📖 115). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

Das Kameragehäuse

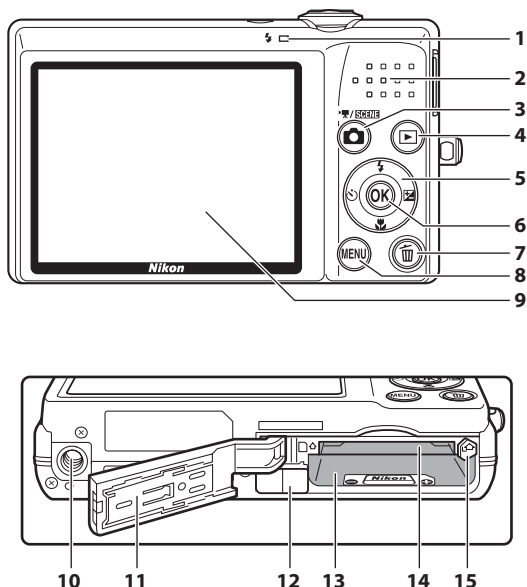
Einleitung



**Objektivverschluss
geschlossen**

1	Auslöser	24
2	Zoomschalter	23
	W : weit	23
	T : Tele	23
	☐ : Bildindex	50
	Q : Ausschnittvergrößerung	52
	?: Hilfe	11
3	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige	20, 124
4	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	30
	AF-Hilfslicht	123

5	Integriertes Blitzgerät	28
6	Objektiv	135, 149
7	Integriertes Mikrofon	66, 75
8	Öse für Trageriemen	11
9	Buchse	79, 81, 85
10	Anschlussabdeckung	79, 81, 85
11	Objektivverschluss	133



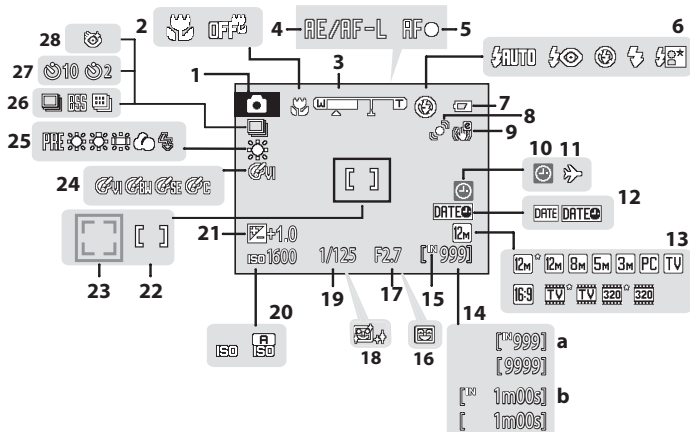
1	Blitzbereitschaftsanzeige	29	10	Stativgewinde	
2	Lautsprecher	67, 78	11	Akkufach-/Speicherkartenfach- Abdeckung	14, 18
3	-Taste (Aufnahmebetriebsart)	8	12	Netzanschlussabdeckung (für optionalen Netzadapteranschluss)	131
4	-Taste (Wiedergabe)	8, 26	13	Akkufach	14
5	Multifunktionswähler	9	14	Speicherkartenfach	18
6	-Taste (Auswahl)	9	15	Akkusicherung	14, 15
7	-Taste (Löschen)	26, 27, 67, 78			
8	MENU-Taste	10, 33, 76, 93, 106, 113			
9	Monitor	6			

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen zu sehen sind, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

Die Monitoranzeigen, die während der Aufnahme und der Wiedergabe angezeigt werden, werden nach wenigen Sekunden ausgeblendet (📖 119).

Aufnahme

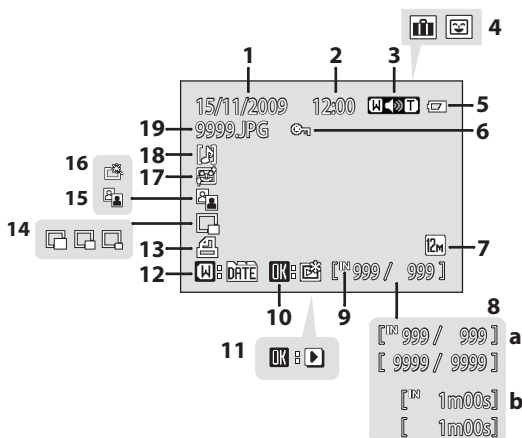


1	Aufnahmebetriebsart* 20, 33, 47, 75
2	Nahaufnahme 31
3	Zoomeinstellung 23, 31
4	AE/AF-L-Anzeige 46
5	Fokusindikator 24
6	Blitzstatus 28
7	Anzeige für Akkukapazität 20
8	Symbol für »Motion Detection« 21, 122
9	Symbol für Digital-VR 121
10	Symbol »Keine Datumseinstellung« 116, 137
11	Anzeige für Reiseziel 116
12	Datumseinbelichtung 120
13	Bildqualität/-größe 94
13	Filmsequenz 76
14	a Anzahl verbleibender Aufnahmen (Einzelbilder) 20
14	b Länge der Filmsequenz 75

15	Symbol für internen Speicher 21
16	Lächeln-Auslöser 49
17	Blende 24
18	Haut-Weichzeichnung 48
19	Belichtungszeit 24
20	ISO-Empfindlichkeit 29, 99
21	Wert der Belichtungskorrektur 32
22	Fokussmessfeld 24, 101
23	Fokussmessfeld (Portrait-Autofokus) 24, 101
24	Farbeffekte 100
25	Weißabgleich 96
26	Serienaufnahme 98
27	Selbstauslöser-Kontrollleuchte 30
28	Symbol für Blitzelprüfung 49

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich.

Wiedergabe



1	Aufnahmedatum.....	16
2	Uhrzeit der Aufnahme.....	16
3	Lautstärkeanzeige.....	66, 78
4	Kategoriesymbol in der automatischen Sortierung ¹	56
5	Anzeige für Akkukapazität.....	20
6	Symbol für Schutz vor Löschen.....	109
7	Bildqualität/-größe ²	94
8	Filmsequenz ²	76
8	a Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder.....	26
8	b Länge der Filmsequenz.....	78

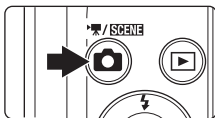
9	Symbol für internen Speicher.....	26
10	Bedienhilfe für Lieblingsbilder.....	61
11	Bedienhilfe für Filmsequenz-Wiedergabe.....	78
12	Bedienhilfe für die Funktion »Nach Datum sortieren«.....	53
13	Symbol für Druckauftrag.....	90
14	Symbol für Kompaktbild.....	73
15	Symbol für D-Lighting.....	71
16	Symbol für schnelle Bearbeitung.....	70
17	Symbol für Haut-Weichzeichnung.....	72
18	Symbol für Sprachnotiz.....	67
19	Dateinummer und -format.....	132

¹ Das Symbol für die gewählte Kategorie in der automatischen Sortierung oder für den derzeit in der Wiedergabebetriebsart gewählten Lieblingsbild-Ordner wird angezeigt.

² Je nach während der Aufnahme vorgenommenen Einstellungen unterschiedlich.

Grundlegende Bedienung

Die -Taste (Aufnahmebetriebsart)



- Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die -Taste, um zur Aufnahmebetriebsart zu gelangen.
- Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die -Taste, um das »Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme« anzuzeigen und die Aufnahmebetriebsart zu ändern.

Das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme

Wählen Sie die gewünschte Aufnahmebetriebsart mit dem Multifunktionswähler ( 9) aus.

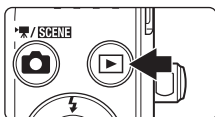


1.  Automatik ( 20)
2.  Motivprogramm ( 33)*
3.  Smart-Porträt ( 47)
4.  Filmsequenzen ( 75)

* Das angezeigte Symbol ist je nach zuletzt ausgewählter Betriebsart unterschiedlich.

Drücken Sie im Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme die -Taste, um weitere Aufnahmen zu machen, ohne die Aufnahmebetriebsart zu ändern.

Die -Taste (Wiedergabe)



- Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die -Taste, um zur Wiedergabebetriebsart zu gelangen.
- Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die -Taste, um das »Menü der Aufnahmetriebsarten während der Wiedergabe« anzuzeigen und die Wiedergabebetriebsart zu ändern.
- Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert.

Das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe

Wählen Sie die gewünschte Wiedergabebetriebsart mit dem Multifunktionswähler ( 9) aus.



1.  Wiedergabe ( 26)
2.  Lieblingsbilder ( 59)
3.  Automatische Sortierung ( 56)
4.  Nach Datum sortieren ( 53)

Drücken Sie im Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe die -Taste, um zur Wiedergabebetriebsart zurückzukehren, ohne die Wiedergabebetriebsart zu ändern.

Der Multifunktionswähler

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionswählers für die Auswahl von Betriebsarten und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

Aufnahme

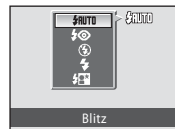
Zeigt das Menü für  (Blitz) (Buch 28) an oder bewegt die Markierung nach oben

Anzeigen des Menüs
 (Selbstausschalter)
(Buch 30).



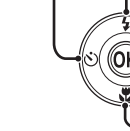
Zeigt die Bedienhilfe für
 (Belichtungskorrektur)
(Buch 32) an
Auswahl

Zeigt das Menü für  (Nahaufnahme) (Buch 31) an oder bewegt die Markierung nach unten

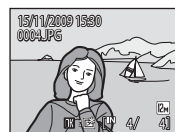


Wiedergabe

Vorheriges Bild
wählen



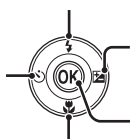
Nächstes Bild wählen



Menüanzeige

Markierung nach
oben bewegen

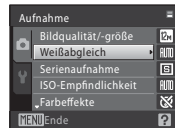
Markierung nach
links bewegen oder
zum vorherigen
Bildschirm
wechseln



Markierung nach rechts bewegen
oder zum nächsten Bildschirm
wechseln (Auswahl übernehmen)

Auswahl übernehmen (zum
nächsten Bildschirm wechseln)

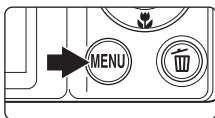
Markierung nach unten bewegen



Hinweis zum Multifunktionswähler

In diesem Handbuch werden manchmal die Symbole , ,  und  benutzt, um die Verwendung der Tasten oben, unten, links und rechts am Multifunktionswähler anzuzeigen.

Die MENU-Taste



Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü der ausgewählten Betriebsart einzublenden.

- Verwenden Sie zur Navigation im Menü den Multifunktionswähler (📖 9).
- Wählen Sie eine Registerkarte der linken Seite, um das entsprechende Menü anzuzeigen.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste erneut, um das Menü zu verlassen.

Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst

- Obere Registerkarte: Anzeige der in der gewählten Betriebsart verfügbaren Menüs
- Untere Registerkarte: Anzeige des Systemmenüs



Wird angezeigt, wenn nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind

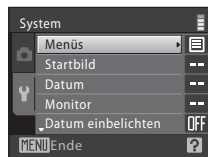
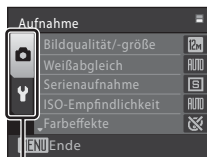
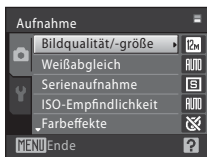
Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind



Wählen Sie eine Option, drücken Sie die **OK**-Taste oder den Multifunktionswähler **▶**, um weitere Optionen anzuzeigen.

Drücken Sie die **OK**-Taste oder den Multifunktionswähler **▶**, um die Auswahl zu übernehmen.

Wechseln zwischen den Registerkarten



Drücken Sie **◀** am Multifunktionswähler, um die Registerkarte zu markieren.

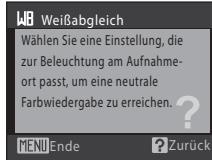
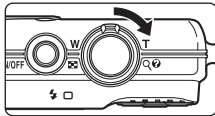
Drücken Sie **▲** oder **▼** am Multifunktionswähler, um die Registerkarte auszuwählen, und drücken Sie entweder die **OK**-Taste oder **▶**.

Das ausgewählte Menü wird angezeigt.

Die Hilfe

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T (?)**, wenn **[?]/(?)** am unteren rechten Bildschirmrand eines Menüs angezeigt wird, um eine kurze Beschreibung der ausgewählten Menüoption einzublenden.

Drehen Sie den Zoomschalter wieder zurück auf **T (?)**.



Der Auslöser

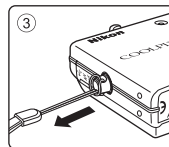
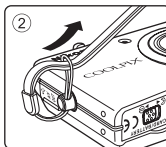
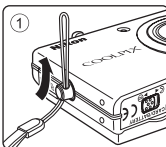
Der Auslöser der Kamera hat zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Fokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild nicht verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen

Befestigen des Trageriemens

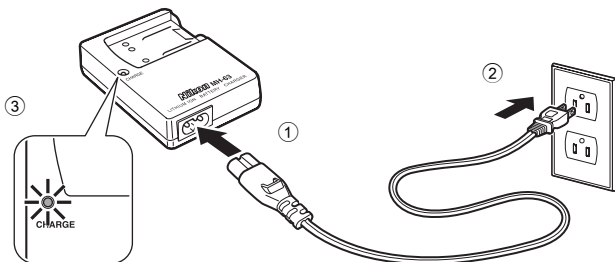


Aufladen des Akkus

Laden Sie den beiliegenden Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 mit dem beiliegenden Akkuladegerät MH-63 auf.

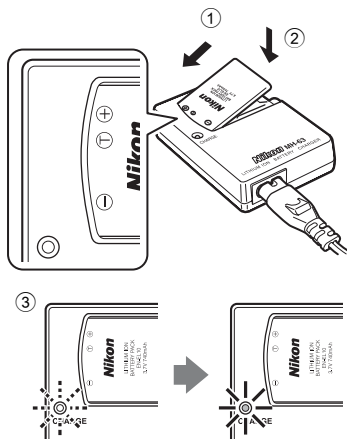
1 Schließen Sie das Netzkabel an. Beachten Sie dabei die Reihenfolge: ①, ②.

- Die Ladekontrollleuchte leuchtet (③).



2 Setzen Sie den Akku, wie in der Abbildung gezeigt, schräg an ① und setzen Sie ihn in das Akkuladegerät ein ②.

- Bei Beginn des Ladevorgangs fängt die Ladekontrollleuchte an zu blinken (③).
- Um einen vollständig entladenen Akku wieder aufzuladen, werden etwa 100 Minuten benötigt.



- In der folgenden Tabelle wird die Funktionsweise der Ladekontrollleuchte erklärt.

Ladekontrollleuchte	Beschreibung
Blinkt	Akku wird aufgeladen.
Ein	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
Blinkt schnell	• Der Akku ist nicht richtig eingesetzt. Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn flach wieder ein. • Zu hohe oder zu niedrige Umgebungstemperatur. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C auf. • Der Akku ist defekt. Stoppen Sie den Ladevorgang unverzüglich. Trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz, entnehmen Sie den Akku und wenden Sie sich mit beiden Teilen an Ihren Händler oder den Nikon-Kundendienst.

3 Nach Abschluss des Ladevorgangs nehmen Sie den Akku heraus und trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz.

Hinweise zum Akkuladegerät

- Das mitgelieferte Akkuladegerät ist ausschließlich für den Gebrauch mit dem Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 bestimmt. Verwenden Sie ausschließlich Original-Nikon-Akkus.
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkuladegerätes die Warnhinweise zum Umgang mit dem Gerät auf den Seiten iii.

Hinweise zum Akku

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Warnhinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 134).
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt wird, laden Sie ihn mindestens alle sechs Monate ein Mal vollständig auf und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn an seinen Aufbewahrungsort zurücklegen.

Stromversorgung

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, schließen Sie sie über einen Netzadapter des Typs EH-62D (von Nikon separat erhältlich) an die Stromversorgung an (📖 131). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

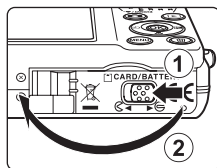
Einsetzen des Akkus

Setzen Sie einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) in Ihre Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Verwenden oder bei niedrigem Ladestand auf (📖 12).

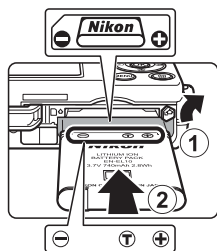
1 Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Schieben Sie den Verschluss in Richtung ☞ (①) und öffnen Sie die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung (②).



2 Einsetzen des Akkus.

- Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (-) des Akkus wie auf dem Etikett am Akkufach dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.
- Schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung mit dem Akku in die durch den Pfeil (①) angezeigte Richtung und setzen Sie den Akku vollständig ein (②). Sobald der Akku vollständig eingesetzt ist, wird er von der Akkusicherung in dieser Position festgehalten.



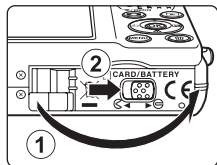
✓ Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



3 Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung (①) und schieben Sie den Verschluss in die Position ☜ (②).

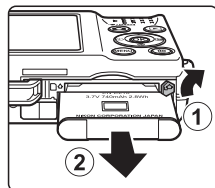


Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung öffnen.

Öffnen Sie zum Entnehmen des Akkus die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung, und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in die durch den Pfeil (①) angezeigte Richtung. Anschließend können Sie den Akku herausziehen (②).

- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung in der Kamera stark erwärmen kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.



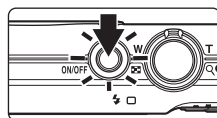
Erste Schritte

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

Beim Ausschalten der Kamera werden die Betriebskontrollleuchte und der Monitor abgeschaltet.

Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert.



Automatische Ausschaltung in der Aufnahmebetriebsart (Ruhezustand)

Wenn etwa eine Minute lang keine Eingabe erfolgt bzw. kein Bedienelement betätigt wird (Standardeinstellung), schaltet sich der Monitor automatisch aus und die Kamera wechselt in den Ruhezustand. Nach weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus (Funktion Ausschaltzeit).

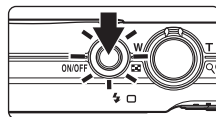
- Wenn sich der Monitor im Ruhezustand befindet (die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt), drücken Sie den Ein-/Ausschalter oder den Auslöser, um ihn wieder zu aktivieren.
- Die Zeitspanne, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechselt, kann im Systemmenü (112) unter »**Ausschaltzeit**« (124) eingestellt werden.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird das Menü zum Einstellen der Sprache angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

- Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.



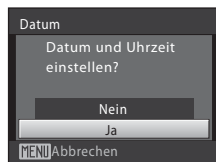
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Sprache und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie unter »Der Multifunktionswähler« (📖 9).

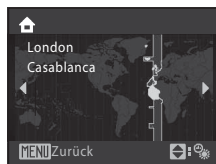


3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



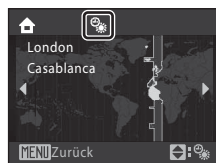
4 Drücken Sie **◀** oder **▶** am Multifunktionswähler, um Ihre Wohnort-Zeitzone (📖 118) auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.



Sommerzeit

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie bei Schritt 4 im Zeitzone-Auswahlmenü **▲** am Multifunktionswähler, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren.

Wenn Sie die Einstellung Sommerzeit gewählt haben, wird am oberen Rand des Monitors das Symbol  angezeigt. Um die Einstellung Sommerzeit wieder zu deaktivieren, drücken Sie **▼**.



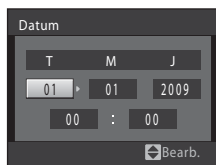
5 Einstellen von Datum und Uhrzeit.

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um die markierte Option zu bearbeiten.
- Drücken Sie ►, um die Markierung folgendermaßen zu bewegen:

T (Tag) → **M** (Monat) → **J** (Jahr) → Stunde → Minute →

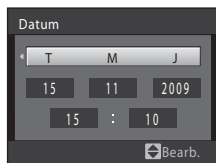
TMJ (die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen)

Drücken Sie ◀, um die Markierung um einen Schritt zurückzubewegen.



6 Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie die OK-Taste oder ►.

- Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera wechselt zur Aufnahmebetriebsart.



Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit

- Wählen Sie im Systemmenü (📖 112) unter »Datum« (📖 116) die Option »Datum« aus, um das angezeigte Datum und die Uhrzeit zu ändern, und gehen Sie wie oben in Schritt 5 beschrieben vor.
- Wählen Sie im Systemmenü unter »Datum« die Option »Zeitzone« aus, um die Einstellungen von Zeitzone und Sommerzeit zu ändern (📖 116).

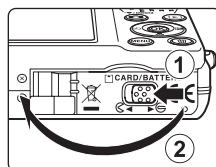
Einsetzen von Speicherkarten

Bilder, Tonaufnahmen und Filmsequenzen werden im internen Speicher der Kamera (ca. 47 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (131).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert, und auf der Speicherkarte gespeicherte Daten können wiedergegeben, gelöscht und übertragen werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Daten wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

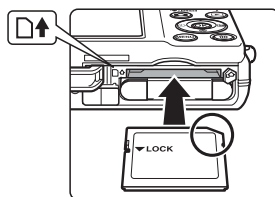
- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und der Monitor aus ist und öffnen Sie dann die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen.



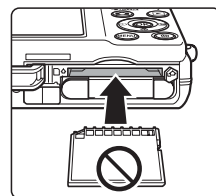
- 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Setzen Sie die Speicherkarte richtig herum ein (wie rechts gezeigt), bis sie hörbar in ihrer Position einrastet.
- Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



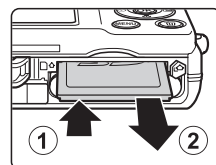
✓ Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.



Entnehmen von Speicherkarten

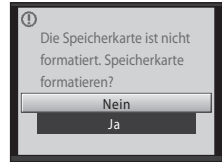
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und dass der Monitor aus ist. Öffnen Sie die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung und drücken Sie die Karte nach innen (1), um sie aus der Arretierung zu lösen. Sie können die Karte nun herausziehen. Ziehen Sie die Speicherkarte immer gerade heraus (2).



Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (📖 125). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren von allen Bildern, die Sie behalten möchten, Sicherungskopien.

Um die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie die Option »Formatieren« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Formatierungsvorgang zu starten.

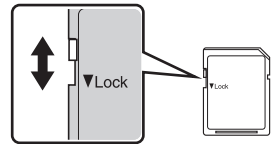


- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, müssen nach dem ersten Einsetzen in die COOLPIX S570 formatiert werden (📖 125).

Der Schreibschutzschalter

Speicherkarten haben einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in Position »Lock« befindet, können keine Daten auf die Speicherkarte geschrieben oder von ihr gelöscht werden. Sie können den Schreibschutz entriegeln, indem Sie den Schalter aus der Position »Lock« in die Position »Write« schieben, um Bilder zu speichern oder zu löschen bzw. die Speicherkarte zu formatieren.

Schreibschutzschalter



Speicherkarten

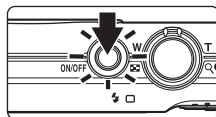
- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Entfernen Sie nicht den Akku oder die Speicherkarte
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie eine Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart (Automatik)

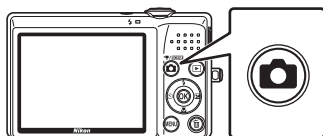
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik () fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

- Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein. Das Objektiv wird ausgefahren.
- Wenn das Symbol  angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.



2 Drücken Sie die -Taste, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme anzuzeigen.



3 Drücken Sie am Multifunktionswähler oder , um auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

- Die Kamera wechselt in die Betriebsart  (Automatik).

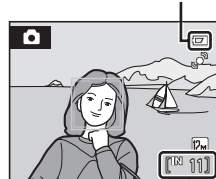


4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Akku ist fast entladen. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
 Akkukapazität erschöpft	Es können keine Bilder aufgenommen werden. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzeige für Akkukapazität

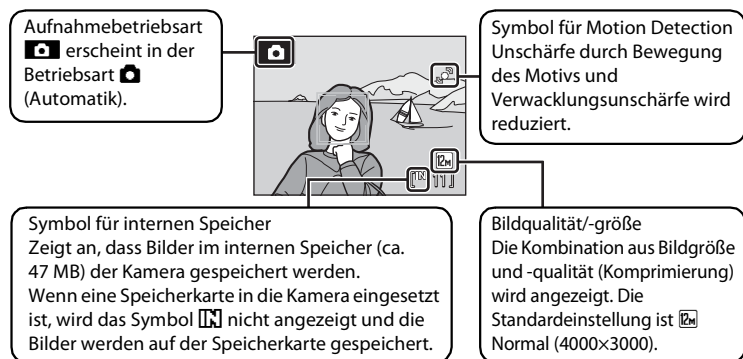


Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden kann, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität/-größe ab ( 95).

Monitoranzeigen bei (Automatik)



Symbole und Bildinfos werden während der Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart nur für einige Sekunden ein- und dann wieder ausgeblendet (119). Hat sich der Monitor wegen des Wechsels in den Ruhezustand ausgeschaltet, um Energie zu sparen, kann er durch Betätigen des Ein-/Ausschalters oder des Auslösers wieder aktiviert werden (124).

Funktionen bei (Automatik)

In der Betriebsart (Automatik) können Nahaufnahmen (31) und die Belichtungskorrektur (32) angewandt werden und die Bilder können mit Blitz (28) und Selbstauslöser (30) aufgenommen werden. Durch Drücken der **MENU**-Taste in der Betriebsart (Automatik) können Sie je nach Aufnahmebedingungen die Einstellungen für alle Optionen des Aufnahmemenus (93) festlegen.

Motion Detection

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »**Motion Detection**« (122) im Systemmenü (112).

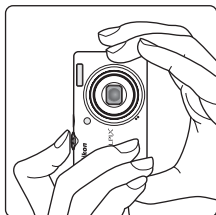
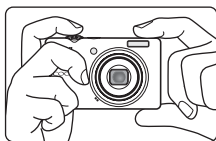
Digitaler Bildstabilisator

Wenn für den Blitz (28) die Einstellung (Aus) oder (Langzeitsynchronisation) und für »**Digital-VR**« (121) im Systemmenü »**Automatik**« gewählt wurde, wird möglicherweise das Symbol auf dem Monitor angezeigt. wird dann angezeigt, wenn bei der Aufnahme Bedingungen festgestellt werden, die zu Verwacklungsunschärfe führen. Unter diesen Bedingungen reduziert die Kamera vor der Aufnahme automatisch Verwacklungsunschärfe.

Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

- Halten Sie die Kamera ruhig und mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.
- Drehen Sie bei Aufnahmen im Hochformat die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.



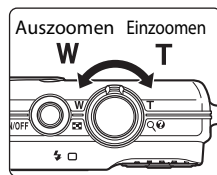
2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Standardeinstellung).
- Es können bis zu 12 Gesichter erfasst werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, wird das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist, mit einem doppelten Rahmen zur Kennzeichnung des AF-Messfelds markiert. Die Gesichter außerhalb dieses AF-Messfelds werden jeweils mit einem einfachen Rahmen markiert.
- Das AF-Messfeld wird nicht angezeigt, wenn Gegenstände fotografiert werden oder wenn die Kamera kein Gesicht erkennt, wenn sie auf ein Motiv gerichtet wird. Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.

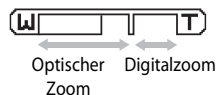


Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu aktivieren. Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T**, wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten. Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W**, um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen.

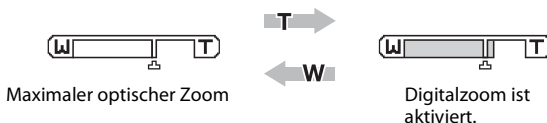


Beim Drehen des Zoomschalters wird am oberen Rand des Monitors eine Zoomanzeige eingeblendet.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf **T** drehen und in Position halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Das Motiv wird bis zum Faktor 4x des maximalen optischen Zooms vergrößert. Bei aktiviertem Digitalzoom fokussiert die Kamera auf die Bildmitte (ohne Anzeige des aktiven Fokussmessfelds).



Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann zu Einbußen in der Bildqualität führen.

Interpolation ist in allen Zoomeinstellungen jenseits des Symbols  aktiviert. Sobald der Zoom über das Symbol  hinaus betätigt wird, wird eine Interpolation vorgenommen und die Zoomeinstellung verfärbt sich gelb, um dies anzuzeigen. Wenn eine kleinere Bildgröße gewählt wird, bewegt sich das Symbol  auf der Skala weiter nach rechts und zeigt so für die aktuellen Einstellungen für Bildqualität/-größe an, bis zu welchem Punkt Aufnahmen ohne Interpolation möglich sind.



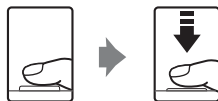
- Der Digitalzoom kann im Systemmenü (📖 112) über die Option »Digitalzoom« (📖 123) deaktiviert werden.

Schritt 3 Scharf stellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Die Kamera stellt auf ein Motiv scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird (📖 11).
- Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das Fokussmessfeld grün.

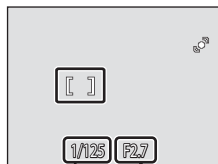
Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt:



Belichtungszeit Blende

Wenn die Kamera kein Gesicht erkennt:

- Die Kamera wählt automatisch dasjenige von neun Fokussmessfeldern, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das Fokussmessfeld grün.



Belichtungszeit Blende

- Wenn der Digitalzoom verwendet wird, wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt und die Scharfstellung erfolgt auf die Bildmitte. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet der Fokusindikator (📖 6) grün.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden auch die Werte für Belichtungszeit und Blende angezeigt.
- Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
- Wenn das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator rot blinkt, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt halten, bedeutet dies, dass die Kamera nicht scharf stellen kann. Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Der Verschluss löst aus und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



Während der Aufnahme

Während der Aufnahme von Bildern blinkt die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht während des Speicherns von Bildern.** Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das aktive Fokussmessfeld und der Fokussindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher (📖 102). Wenn Sie den Autofokus-Messwertspeicher verwenden, muss der Abstand zwischen Kamera und scharfgestelltem Motiv identisch mit dem tatsächlichen Motiv sein.

Porträt-Autofokus

Weitere Informationen zur Funktion »Porträt-Autofokus« finden Sie in den Abschnitten »Messfeldvorauswahl« (📖 101) und »Porträt-Autofokus« (📖 103).

AF-Hilfslicht und Blitz

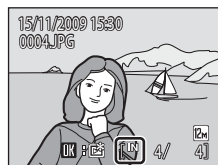
Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht (📖 123) zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht, oder der Blitz (📖 28) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern

Wiedergabe von Bildern (Wiedergabebetriebsart)

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe).

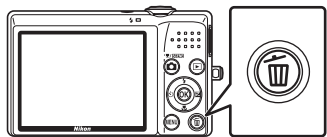
- Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler , ,  oder , um weitere Bilder anzuzeigen. Für den schnellen Rücklauf drücken Sie die Tasten , ,  oder  und halten Sie sie gedrückt.
- Während Bilder aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.
- Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser, um zur Aufnahmebetriebsart zu wechseln.
- Bei der Wiedergabe von im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bildern wird das Symbol  angezeigt. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt und es werden die auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder wiedergegeben.



Symbol für internen Speicher

Löschen von Bildern

- 1 Drücken Sie die -Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »Ja« und drücken Sie die -Taste.

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.
- Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »Nein« markieren und die -Taste drücken.



Optionen der Wiedergabebetriebsart

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Bedienelement	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T 	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung T , um das Bild bis zum maximalen Vergrößerungsfaktor 10x zu vergrößern. Drücken Sie die OK -Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	52
Bildindex/ Kalenderanzeige einblenden	W 	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung W , um die Bilder in einem Index aus 4, 9 oder 16 Bildminiaturen wiederzugeben oder den Kalender anzuzeigen.	50, 51
Lieblingsbilder hinzufügen	OK	Fügen Sie das derzeit angezeigte Bild zu den Lieblingsbildern hinzu.	61
Wiedergabebetriebsart ändern		Drücken Sie die  -Taste, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe anzuzeigen, und wechseln Sie zur Datumsliste, zur automatischen Sortierung oder zu Ihren Lieblingsbildern.	53, 56, 62
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren	  	Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zu der zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Einschalten der Kamera mit der -Taste

Wenn Sie bei ausgeschalteter Kamera die -Taste gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und die Wiedergabebetriebsart aktiviert. Das Objektiv wird nicht ausgefahren.

Anzeige von Bildern

- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Mit Porträt-Autofokus ( 103) aufgenommene Bilder werden bei der Einzelbildwiedergabe automatisch so gedreht, dass das Gesicht richtig herum angezeigt wird. (Mit »Serienaufnahme«, »BSS« und »16-er-Serie« ( 98) aufgenommene Bilder sind hiervon ausgenommen).
- Wenn sich der Monitor, um Energie zu sparen, beim Wechsel in den Ruhezustand ausgeschaltet hat, kann er durch Drücken der -Taste oder Betätigen des Ein-/Ausschalters wieder aktiviert werden ( 124).

Löschen der letzten Aufnahme in der Aufnahmebetriebsart

In der Aufnahmebetriebsart können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die -Taste drücken.



Löschen mehrerer Bilder

Mit der Option »Löschen« ( 109) können im Wiedergabemenü ( 106) sowie in den Menüs »Nach Datum sortieren« ( 55), »Automatische Sortierung« ( 58) oder »Lieblingsbilder« ( 64) mehrere Bilder gleichzeitig gelöscht werden.

Fotografieren mit Blitz

Der Blitz hat bei maximaler Weitwinkelposition eine Reichweite von 0,5 bis 5,5 m. Bei maximalem optischem Zoom beträgt die Reichweite 0,5 bis 2,2 m (wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf »Automatik« eingestellt ist). Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:



Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.



Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Reduziert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (📖 29).



Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.



Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.



Langzeitsynchronisation

(Automatik) wird in Kombination mit einer langen Belichtungszeit verwendet. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Blitz einstellen

1 Drücken Sie die Taste (Blitzeinstellung).

- Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler oder , um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie die -Taste.

- Das Symbol für die gewählte Blitzeinstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.
- Wenn (Automatik) eingestellt ist, wird nur wenige Sekunden angezeigt, unabhängig von den Einstellungen für »Bildinfos« (📖 119).
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



✓ Aufnahmen ohne Blitz (☹) bei schwachem Umgebungslicht

- Sie sollten während der Aufnahme zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch Verwacklung zu vermeiden.
- Die Anzeige **ISO** wird eingeblendet, wenn die Kamera automatisch die Empfindlichkeit erhöht. Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (**ISO**) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.

✓ Hinweis zum Fotografieren mit Blitzlicht

Es kann vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese Reflexionen zu vermeiden, schalten Sie den Blitz auf ☹ (Aus).

🔧 Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- Ein: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.



Wenn der Ladestand des Akkus niedrig ist, wird der Monitor ausgeschaltet, bis der Blitz vollständig aufgeladen ist.

🔧 Blitz einstellen

Die standardmäßige Blitzeinstellung hängt von der Aufnahmebetriebsart ab.

- 📷 (Automatik): **☹AUTO** (Automatik)
- Motiv: hängt vom gewählten Motivprogramm ab (📖 34-40)
- 📸 (Smart-Porträt): fest eingestellt auf ☹ (Aus), wenn die »**Blinzelprüfung**« auf »Ein« gestellt ist; auf ☹AUTO (Automatik), wenn die »**Blinzelprüfung**« auf »Aus« gestellt ist (📖 49)

Bei einigen Funktionen kann der Blitz nicht verwendet werden (📖 105).

Die in der Betriebsart 📷 (Automatik) angewendete Blitzeinstellung wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneutem Aufrufen der Betriebsart 📷 (Automatik) vorgewählt.

🔧 Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»Erweiterte Rote-Augen-Korrektur«).

Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen.

Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit der erweiterten Rote-Augen-Korrektur von Nikon verarbeitet.

Beachten Sie bei der Aufnahme von Bildern bitte Folgendes:

- Zwischen dem Drücken des Auslösers und der Aufnahme des Bildes tritt eine leichte Verzögerung auf. Daher eignet sich dieser Modus nicht für Schnappschüsse.
- Zudem kann sich die Zeitspanne, bis erneut fotografiert werden kann, ein wenig verlängern.
- Die erweiterte Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise nicht in allen Situationen zu den gewünschten Ergebnissen.
- In sehr seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, durch diese Kamerafunktion beeinflusst werden. Wählen Sie in diesem Fall eine andere Betriebsart und versuchen Sie es erneut.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn und zwei Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Diese Funktion trägt zur Reduzierung von Verwacklungsunschärfe bei, die durch das Drücken des Auslösers verursacht wird. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

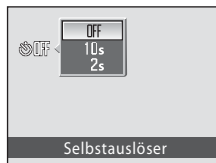
1 Drücken Sie (Selbstauslöser).

- Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



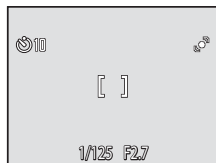
2 Drücken Sie am Multifunktionswähler oder , um »10 s« oder »2 s« zu wählen, und drücken Sie die -Taste.

- »10 s« (zehn Sekunden): Ideal für wichtige Anlässe (wie beispielsweise Hochzeiten)
- »2 s« (zwei Sekunden): Ideal, um Verwacklungsunschärfe durch Drücken des Auslösers zu vermeiden
- Die ausgewählte Einstellung für den Selbstauslöser wird angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



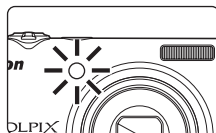
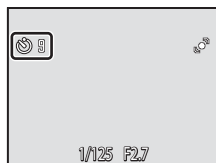
3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Fokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt und die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt, während der Selbstauslöser abläuft. Ungefähr eine Sekunde vor Verschlussauslösung beginnt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte konstant zu leuchten.
- Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch auf OFF.
- Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Nahaufnahme

Die Nahaufnahmefunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 3 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

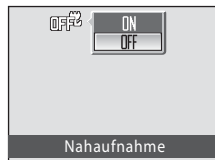
1 Drücken Sie die Taste (Nahaufnahme).

- Das Menü für Nahaufnahmen wird angezeigt.



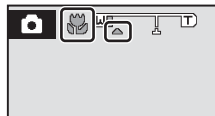
2 Drücken Sie am Multifunktionswähler oder , um »ON« zu wählen, und drücken Sie die -Taste.

- Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Drehen Sie den Zoomschalter zur Wahl des Bildausschnitts.

- Die kürzeste Entfernung, auf die mit der Kamera scharfgestellt werden kann, hängt von der Zoomposition ab. In der Zoomposition (Weitwinkelposition vor dem Symbol ) in der das Symbol  und die Zoom-Anzeige grün leuchten, kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 4 cm vor dem Objektiv scharfstellen. In der Zoomposition mit dem weitesten Winkel kann die Kamera sogar auf Motive ab einer Mindestentfernung von 3 cm vor dem Objektiv scharfstellen.



Autofokus

In der Nahaufnahmefunktion fokussiert die Kamera automatisch kontinuierlich, bis die Fokuseinstellung durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert wird. Beim Scharfstellen der Kamera ist ein Ton zu hören.

Die Nahaufnahmefunktion

Die in der Betriebsart  (Automatik) angewendete Einstellung für die Nahaufnahme wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneutem Aufrufen der Betriebsart  (Automatik) vorgewählt.

Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

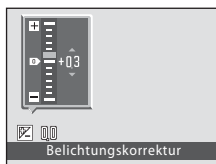
1 Drücken Sie die -Taste (Belichtungskorrektur).

- Die Bedienhilfe für die Belichtungskorrektur wird angezeigt.



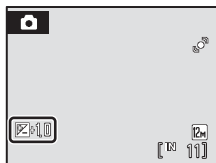
2 Drücken Sie am Multifunktionswähler oder , um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie die -Taste.

- Wenn das Bild zu dunkel ist: Verschieben Sie den Balken in Richtung »+«.
- Wenn das Bild zu hell ist: Verschieben Sie den Balken in Richtung »-«.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich zwischen -2,0 und +2,0 LW vorgenommen werden.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.
- Wenn Sie einen anderen Wert als »0.0« einstellen, wird der Wert mit dem Symbol  auf dem Monitor angezeigt.



3 Drücken Sie den Auslöser, um eine Aufnahme zu machen.

- Wiederholen Sie zum Ausschalten der Belichtungskorrektur den Vorgang ab Schritt 1 und stellen Sie den Wert auf »0.0« und drücken Sie anschließend .



Wert der Belichtungskorrektur

Der in der Betriebsart  (Automatik) angewendete Wert der Belichtungskorrektur wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneutem Aufrufen der Betriebsart  (Automatik) vorgewählt.

Verwenden der Belichtungskorrektur

- Die Kamera neigt dazu, knapper zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und reichlicher zu belichten, wenn der Bildausschnitt zumeist dunkle Elemente enthält. Positiver Belichtungsausgleich ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z. B. sonnenerleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv.
- Eine negative Korrektur kann erforderlich sein, wenn sehr dunkle Motive im Bild dominieren (beispielsweise ein dunkler grüner Blätterwald), oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist als das eigentliche Motiv.

Fotografieren mit einem Motivprogramm

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Folgende Motivprogramme stehen zur Auswahl:

	Motivautomatik		Porträt		Landschaft		Sport		Nachtporträt
	Innenaufnahme		Strand/Schnee		Sonnenuntergang		Dämmerung		Nachtaufnahme
	Nahaufnahme		Food		Museum		Feuerwerk		Dokumentkopie
	Gegenlicht		Panorama-Assistent						

Auswählen eines Motivprogramms

- Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die -Taste, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme anzuzeigen, und drücken Sie am Multifunktionswähler oder , um das Symbol eines Motivprogramms auszuwählen.



- Das Symbol des zuletzt ausgewählten Motivprogramms wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist (Motivautomatik).

- Drücken Sie am Multifunktionswähler und drücken Sie , , oder , um das gewünschte Motiv auszuwählen. Drücken Sie anschließend die -Taste.

- Der Bildschirm wechselt zur Aufnahmebetriebsart.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen« (134).



- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.



Bildqualität/-größe

Wenn Sie durch Drücken der **MENU**-Taste (Motivprogramm) anzeigen, können Sie **Bildqualität/-größe«** (134) einstellen. Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer auf Filmsequenzen).

Funktionen

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: ⚡ = Blitzeinstellung (📖 28), ⌚ = Selbstauslöser (📖 30), 🌸 = Nahaufnahmefunktion (📖 31), 📐 = Belichtungskorrektur (📖 32).

Motivautomatik

NR

Wenn Sie einen Bildausschnitt auswählen, sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Aufnahme mit einem von der Kamera ausgewählten Motivprogramm (Motivautomatik)« (📖 41).

⚡	⚡ ¹	⌚	Aus ²	🌸	Aus ³	📐	0.0 ²
---	----------------	---	------------------	---	------------------	---	------------------

¹ Die Kamera wählt automatisch die optimale Blitzeinstellung für das von ihr gewählte Motivprogramm. Die Einstellung kann in ⌚ (Aus) geändert werden.

² Andere Einstellungen sind möglich.

³ Wird zu »Ein« geändert, wenn die Kamera das Motivprogramm »**Nahaufnahme**« auswählt.

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie automatisch darauf scharf. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (📖 103).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Die Funktion Haut-Weichzeichnung kann die Haut der Person auf dem Bild (bis zu drei Personen) weicher darstellen und anschließend wird das Bild aufgezeichnet (📖 48).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



⚡	⚡*	⌚	Aus*	🌸	Aus	📐	0.0*
---	----	---	------	---	-----	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 123) leuchtet nicht auf.



⚡	⌚	⌚	Aus*	🌸	Aus	📐	0.0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

NR: Zeigt an, dass bei Aufnahmen mit diesem Motivprogramm automatisch die Rauschreduzierung eingeschaltet wird und deshalb das Speichern der Aufnahme möglicherweise länger als gewohnt dauert.

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung eingefroren oder die Bewegung mit einer Bildserie erfasst wird.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Die Kamera fokussiert automatisch kontinuierlich, bis die Fokuseinstellung durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert wird.
- Bei einer Bildeinstellung von  »Normal (4000)« nimmt die Kamera bei gedrücktem Auslöser bis zu 5 Bilder in einer Geschwindigkeit von bis zu 0,9 Bildern pro Sekunde (fps) auf.
- Fokus, Belichtungskorrektur und Weißabgleich werden durch den Wert bei der ersten Aufnahme der jeweiligen Serie festgelegt.
- Das AF-Hilfslicht ( 123) leuchtet nicht auf.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildqualität/-größe gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.



			Aus		Aus		0.0*
---	---	---	-----	---	-----	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Nachtporträt



Verwenden Sie dieses Motivprogramm für Porträts von Menschen vor einem beleuchteten Hintergrund bei Nacht. Der Blitz beleuchtet so nur das Motiv, während die Hintergrundstimmung beibehalten wird.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie automatisch darauf scharf. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« ( 103).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Die Funktion Haut-Weichzeichnung kann die Haut der Person auf dem Bild (bis zu drei Personen) weicher darstellen und anschließend wird das Bild aufgezeichnet ( 48).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



			Aus ²		Aus		0.0 ²
---	---	---	------------------	---	-----	---	------------------

¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

² Andere Einstellungen sind möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

: Zeigt an, dass bei Aufnahmen mit diesem Motivprogramm automatisch die Rauschreduzierung eingeschaltet wird und deshalb das Speichern der Aufnahme möglicherweise länger als gewohnt dauert.

Innenaufnahme

Geeignet für die Aufnahme von Bildern auf Partys. Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, halten Sie die Kamera ruhig. Bei sehr schwachem Licht wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.



	 ¹		Aus ²		Aus		0.0 ²
---	--	---	------------------	---	-----	---	------------------

¹ Der Blitz kann in die Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts wechseln. Andere Einstellungen sind möglich.

² Andere Einstellungen sind möglich.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



	 AUTO*		Aus*		Aus*		0.0*
---	---	---	------	---	------	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



	 AUTO*		Aus*		Aus		0.0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm bewahrt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 123) leuchtet nicht auf.



			Aus*		Aus		0.0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 123) leuchtet nicht auf.



			Aus*		Aus		0.0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

 Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

 Zeigt an, dass bei Aufnahmen mit diesem Motivprogramm automatisch die Rauschreduzierung eingeschaltet wird und deshalb das Speichern der Aufnahme möglicherweise länger als gewohnt dauert.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Nahaufnahme (📖 31) wird aktiviert und die Kamera zoomt automatisch auf die Position, bei der die Kamera ein Motiv mit dem kleinstmöglichen Abstand zur Kamera scharfstellen kann.
- Die kürzeste Entfernung, auf die mit der Kamera scharfgestellt werden kann, hängt von der Zoomposition ab. In der Zoomposition (Weitwinkelposition vor dem Symbol ) , in der das Symbol  und die Zoom-Anzeige grün leuchten, kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 4 cm vor dem Objektiv scharfstellen. In der Zoomposition mit dem weitesten Winkel kann die Kamera sogar auf Motive ab einer Mindestentfernung von 3 cm vor dem Objektiv scharfstellen.
- »Messfeldvorauswahl« ist auf »Manuell« (📖 101) eingestellt. Drücken Sie die OK-Taste, um das Fokussmessfeld auszuwählen, in dem scharfgestellt wird.
- Die Kamera fokussiert automatisch kontinuierlich, bis die Fokuseinstellung durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert wird.



			Aus*		Ein		0.0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Food

Verwenden Sie dieses Motivprogramm für die Aufnahme von Nahrungsmitteln. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit dem Motivprogramm Food« (📖 43).

- »Messfeldvorauswahl« ist auf »Manuell« (📖 101) eingestellt. Drücken Sie die OK-Taste, um das Fokussmessfeld auszuwählen, in dem scharfgestellt wird.



			Aus*		Ein		0.0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Bei der Aufnahme wird BBS (Best Shot Selector) verwendet (📖 98).
- Das AF-Hilfslicht (📖 123) leuchtet nicht auf.
- Bei dieser Art von Bildern ist eine ruhige Kamerahaltung wichtig. Halten Sie die Kamera daher ruhig.



			Aus*		Aus*		0.0*
---	---	---	------	---	------	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokussindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 123) leuchtet nicht auf.



			Aus		Aus		0.0
--	--	--	-----	--	-----	--	-----

Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Nahaufnahmefunktion (📖 31), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal wiedergegeben.



			Aus*		Aus*		0.0*
--	--	--	------	--	------	--	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Gegenlicht

Dies ist die optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf (»Aufhellblitz«).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



			Aus*		Aus		0.0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

📖: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol 📖 gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in der mitgelieferten Software Panorama Maker zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten« (📖 45).



* Andere Einstellungen sind möglich.

Aufnahme mit einem von der Kamera ausgewählten Motivprogramm (Motivautomatik)

Wenn Sie einen Bildausschnitt auswählen, sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm, um dem Benutzer die Aufnahme zu erleichtern.

Wenn die Kamera bei  Motivautomatik auf ein Motiv gerichtet wird, wählt die Kamera automatisch eines der folgenden Motivprogramme:

- Automatik (normales Fotografieren)
- Landschaft  34
- Nachtaufnahme  37
- Gegenlicht  39
- Porträt  34
- Nachtporträt  35
- Nahaufnahme  38

- 1** Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die -Taste, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme anzuzeigen, und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler  (Motivautomatik)  33).



- Die Kamera wechselt in das Motivprogramm »Motivautomatik«.

- 2** Richten Sie die Kamera auf das Motiv und machen Sie eine Aufnahme.

- Sobald die Kamera automatisch ein Motivprogramm gewählt hat, ändert sich das Symbol der Motivautomatik zum Symbol des aktuellen Motivprogramms.



: Automatik



: Nachtaufnahme



: Porträt



: Nahaufnahme



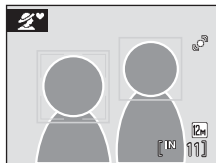
: Landschaft



: Gegenlicht



: Nachtporträt



- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das Fokusmessfeld grün.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

✓ Hinweis zur Motivautomatik

Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise nicht das gewünschte Motivprogramm aus. Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie zu  (Automatik) oder  20 wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus ( 33).

Fokussieren mit Motivautomatik

- Wenn Sie die Motivautomatik verwenden, stellt die Kamera automatisch auf ein Gesicht scharf, sobald sie eines erkennt (»Porträt-Autofokus« →  103).
- Wenn für das Motivprogramm das Symbol  oder  (Nahaufnahme) angezeigt wird, wählt die Kamera (wie bei der Einstellung der »Messfeldvorwahl« ( 101) auf »Automatik«) automatisch dasjenige von neun Fokussmessfeldern mit dem am nächsten zur Kamera befindlichen Objekt.

Blitzeinstellung in der Motivautomatik

Als Blitzeinstellungen können  (Automatik) (Standardeinstellung) und  (Aus) gewählt werden ( 28).

- Wenn  (Automatik) eingestellt ist, wählt die Kamera automatisch die optimale Blitzeinstellung für das von ihr gewählte Motivprogramm.
- Wenn  (Aus) gewählt wurde, wird der Blitz unabhängig von den Aufnahmebedingungen nicht ausgelöst.

Funktionseinschränkungen bei der Motivautomatik

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Die Nahaufnahme-Taste des Multifunktionswählers ( 9, 31) ist deaktiviert.

Fotografieren mit dem Motivprogramm Food

Verwenden Sie dieses Motivprogramm für die Aufnahme von Nahrungsmitteln.

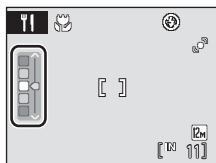
- 1** Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die -Taste, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme anzuzeigen, und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler (Food) (📖 33).



- Die Nahaufnahme (📖 31) wird aktiviert und die Kamera zoomt automatisch auf die Position, bei der die Kamera ein Motiv mit dem kleinstmöglichen Abstand zur Kamera scharfstellen kann.

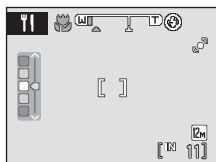
- 2** Drücken Sie am Multifunktionswähler oder , um Weißabgleich auszuwählen.

- Drücken Sie , um den Rot-Wert zu erhöhen, bzw. , um den Blau-Wert zu erhöhen.

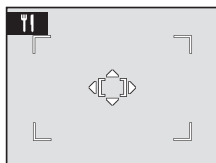


- 3** Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Die kürzeste Entfernung, auf die mit der Kamera scharfgestellt werden kann, hängt von der Zoomposition ab. In der Zoomposition (Weitwinkelposition vor dem Symbol) , in der das Symbol und die Zoom-Anzeige grün leuchten, kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 4 cm vor dem Objektiv scharfstellen. In der Zoomposition mit dem weitesten Winkel kann die Kamera sogar auf Motive ab einer Mindestentfernung von 3 cm vor dem Objektiv scharfstellen.



- »Messfeldvorwahl« ist auf »Manuell« (📖 101) eingestellt. Drücken Sie die -Taste, um das Fokussmessfeld zu verschieben. Drücken Sie am Multifunktionswähler , , oder , um ein Fokussmessfeld auszuwählen, und drücken Sie die -Taste erneut, um das ausgewählte Fokussmessfeld zu aktivieren.
- Die Einstellungen für Selbstauslöser (📖 30) und Belichtungskorrektur (📖 32) können auch bei gespeichertem Fokussmessfeld verändert werden.



4 Drücken Sie den Auslöser, um eine Aufnahme zu machen.

- Der Fokus wird gespeichert, sobald Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, ein Bild wird aufgenommen, wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, blinkt das Fokussmessfeld rot. Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.



✓ Hinweis zum Motivprogramm Food

Der Blitz ist ausgeschaltet. Die Nahaufnahme (📖 31) ist fest auf »ON« eingestellt.

🔧 Weißabgleich im Motivprogramm Food

- Durch Anheben der Werte für Rot oder Blau sinken die Auswirkungen der Beleuchtung.
- Eine Änderung des Weißabgleichs im Motivprogramm Food hat keine Auswirkung auf den im Aufnahmemenü eingestellten Weißabgleich (📖 96).
- Der im Motivprogramm Food angewendete Wert für den Weißabgleich wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneutem Aufrufen des Motivprogramms Food vorgewählt.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.

- Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die -Taste, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme anzuzeigen, und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler  (Panorama-Assistent) ( 33).



- Die Symbole für die Panorama-Schwenkrichtung () zeigen die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.

- Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Richtung und drücken Sie die -Taste.

- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts () , nach links () , nach oben () oder nach unten () .
- Das gelbe Symbol () bewegt sich in die gedrückte Richtung. Drücken Sie die -Taste, um die Richtung auszuwählen. Ein weißes Symbol () zeigt die gewählte Schwenkrichtung an.
- Die Einstellungen für Blitz ( 28), Selbstauslöser ( 30), Nahaufnahme ( 31) und Belichtungskorrektur ( 32) müssen ggf. jetzt vorgenommen werden.
- Drücken Sie die -Taste erneut, um eine andere Schwenkrichtung zu wählen.



- Nehmen Sie das erste Bild auf.

- Ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes wird teilweise transparent angezeigt.



- Nehmen Sie das nächste Bild auf.

- Richten Sie die Kamera bei der zweiten Aufnahme so aus, dass ein Drittel des Bildausschnitts mit dem ersten Bild in Deckung gebracht wird.
- Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

- Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



✓ Panorama-Assistent

- Die Einstellungen für Blitz, Selbstausslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur müssen vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Sie können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Nach der Aufnahme des ersten Bildes ist es nicht möglich, Bilder zu löschen, ein- oder auszuzoomen oder die Einstellung für »Bildqualität/-größe« (124) zu ändern.
- Die Panorama-Serie wird abgebrochen, wenn die Ausschaltzeit-Funktion während der Aufnahme den Ruhezustand (124) auslöst. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

🔍 AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm Panorama-Assistent sind Belichtung, Weißabgleich und Fokus für alle Aufnahmen so wie bei dem ersten Bild der Serie. Nach der ersten Aufnahme zeigt **AE/AF-L** an, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert sind.



🔍 Panorama Maker

Installieren Sie den Panorama Maker von der mitgelieferten Software Suite-CD. Übertragen Sie die Bilder auf einen Computer (80) und fügen Sie sie mit dem Panorama Maker (83) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

🔍 Weitere Informationen

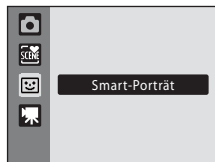
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (132).

Verwendung des Smart-Porträt-Modus

Als Standardeinstellung erkennt die Kamera bei Verwendung von Porträt-Autofokus lächelnde Gesichter und löst den Verschluss automatisch aus (Lächeln-Auslöser). Die Funktion Haut-Weichzeichnung stellt die Haut der Person auf dem Bild weicher dar.

- Aktivieren Sie die Betriebsart »Smart-Porträt«, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart die -Taste drücken, mit  oder  am Multifunktionswähler  auswählen und anschließend die -Taste drücken.**

- Der Modus »Smart-Porträt« ist aktiviert.



- Wählen des Bildausschnitts.**

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Fokussmessfeld in dem sich das Gesicht befindet mit einem doppelten gelben Rahmen markiert. Sobald die Fokuseinstellung gespeichert ist, leuchtet die doppelte Rahmenlinie grün.
- Es können bis zu drei Gesichter erfasst werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht, das sich am weitesten in der Bildmitte befindet, mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.



- Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.**

- Wenn die Kamera erkennt, dass das doppelt eingerahmte Gesicht lächelt, löst die Funktion **»Lächeln-Auslöser«** (📖 48) den Verschluss automatisch aus.
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte (📖 4). Direkt nach dem Auslösen des Verschlusses blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte schnell. Bei jeder Aufnahme verwendet die Kamera von neuem automatisch die Funktionen Porträt-Fokus und Lächeln-Erkennung.
- Der Verschluss kann auch durch Drücken des Auslösers ausgelöst werden. Falls kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera das Objekt in der Mitte des Bildes.
- Wenn der Verschluss ausgelöst wird, wendet die Kamera zunächst die Haut-Weichzeichnung an und speichert anschließend das Bild (**»Haut-Weichzeichnung«** (📖 48)).

- Beenden Sie die Aufnahme.**

- Schalten Sie zum Beenden der Aufnahme von lächelnden Gesichtern entweder die Kamera aus, stellen Sie den **»Lächeln-Auslöser«** auf **»Aus«** oder drücken Sie die -Taste und wählen Sie eine andere Aufnahmebetriebsart.

✓ Porträt-Autofokus und Lächeln-Erkennung

- Unter bestimmten Bedingungen funktioniert die Gesichts- und Lächeln-Erkennung möglicherweise nicht.
- Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Hinweise zum Porträt-Autofokus« (📖 104).

🔑 Automatische Aktivierung des Ruhezustands bei der Verwendung des Lächeln-Auslösers

Wenn der »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« gestellt ist, wird unter folgenden Voraussetzungen nach einer bestimmten Zeit ohne Benutzereingabe automatisch der Ruhezustand (📖 124) aktiviert und die Kamera ausgeschaltet.

- Die Kamera erkennt keine Gesichter
- Die Kamera erkennt das Gesicht, kann aber kein Lächeln erkennen

🔑 Verfügbare Funktionen im Modus »Smart-Porträt«

- Wenn »**Blinzelpfprüfung**« auf »**Ein**« gestellt ist, kann der Blitz nicht verwendet werden. Wenn »**Blinzelpfprüfung**« auf »**Aus**« gestellt ist, werden die Einstellungen für den Blitz (📖 28) auf **🔧AUTO** (Automatik) geändert (andere Einstellungen sind möglich).
- Die Belichtungskorrektur (📖 32) kann eingestellt werden.
- Wenn »**Lächeln-Auslöser**« und »**Blinzelpfprüfung**« beide auf »**Aus**« eingestellt sind, kann der Selbstauslöser (📖 30) eingestellt werden.
- Nahaufnahme kann nicht verwendet werden.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü  (Smart-Portrait) anzuzeigen, und ändern Sie die Einstellungen für »**Bildqualität/-größe**«, »**Haut-Weichzeichnung**«, »**Lächeln-Auslöser**« oder »**Blinzelpfprüfung**«.

🔑 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 25).

Menü »Smart-Portrait«

Das Menü »Smart-Portrait« enthält die folgenden Optionen.

Drücken Sie im Modus »Smart-Portrait« die **MENU**-Taste, um das dazugehörige Menü aufzurufen, und ändern und bestätigen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler.

Bildqualität/-größe

Hier können Sie »**Bildqualität/-größe**« (📖 94) einstellen.

Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer für Filmsequenzen).

Haut-Weichzeichnung

Hier können Sie die Haut-Weichzeichnung einstellen. Wenn der Verschluss auslöst, erkennt die Kamera bis zu drei Gesichter und bearbeitet das Bild so, dass die Haut weicher dargestellt wird, bevor sie anschließend das Bild aufzeichnet. Die Wirkung dieser Funktion kann auf »**Stark**«, »**Normal**« (Standardeinstellung) und »**Schwach**« eingestellt werden. Wenn Sie »**Aus**« wählen, wird die »Haut-Weichzeichnung« deaktiviert.

- Wenn die »Haut-Weichzeichnung« aktiviert ist, wird während der Aufnahme das Symbol der aktuellen Einstellung angezeigt (📖 6). Wenn Sie »**Aus**« gewählt haben, wird für die aktuelle Einstellung kein Symbol angezeigt. Zudem kann die Wirkung der Haut-Weichzeichnung während der Aufnahme nicht auf dem Monitor angesehen werden. Zum Bestätigen müssen Sie sich nach der Aufnahme die Bilder ansehen.

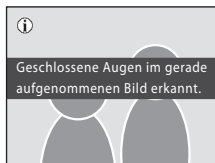
Lächeln-Auslöser

- **Ein** (Standardeinstellung): Wenn unter den erkannten Gesichtern ein Lächeln in dem Gesicht erkannt wird, das mit einer doppelten Rahmenlinie markiert ist, löst die Kamera automatisch den Verschluss aus.
- **Aus**: Die Kamera löst den Verschluss nicht automatisch mit Hilfe der Lächeln-Erkennung aus, der Verschluss muss manuell über den Auslöser ausgelöst werden.
- Wenn der Lächeln-Auslöser deaktiviert wurde, wird die aktuelle Einstellung bei der Aufnahme angezeigt (📖 6). Wenn Sie **»Aus«** gewählt haben, wird für die aktuelle Einstellung kein Symbol angezeigt.

Blinzelprüfung

Bei der Einstellung **»Ein«** löst der Verschluss bei jeder Aufnahme jeweils zwei Mal aus. Die Kamera wählt anschließend ein Bild aus, bei dem die fotografierte Person die Augen geöffnet hat, und speichert dieses Bild.

- Die Nachricht auf der rechten Seite wird einige Sekunden lang angezeigt, wenn die Kamera ein Bild aufnimmt, bei dessen Aufnahme möglicherweise jemand geblinzelt hat.
- Wenn Sie **»Ein«** gewählt haben, können Sie den Blitz nicht verwenden.
- Die Standardeinstellung ist **»Aus«**.
- Wenn die Blinzelprüfung aktiviert wurde, wird die aktuelle Einstellung bei der Aufnahme angezeigt (📖 6). Wenn Sie **»Aus«** gewählt haben, wird für die aktuelle Einstellung kein Symbol angezeigt.

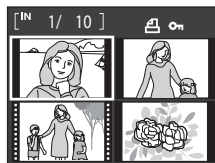


✓ Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Bei der Aufnahme von Bildern mit Haut-Weichzeichnung dauert der Speichervorgang ein wenig länger als gewöhnlich.
- Abhängig von den Bedingungen bei der Aufnahme kann die Wirkung der Haut-Weichzeichnung nicht erkennbar sein, und stattdessen werden einige Bereiche des Bildes bearbeitet, in denen keine Gesichter zu sehen sind. Stellen Sie die **»Haut-Weichzeichnung«** auf **»Aus«**, und machen Sie eine neue Aufnahme, falls der gewünschte Effekt nicht erzielt wird.
- Die Stärke der Haut-Weichzeichnung kann in den Motivprogrammen **»Porträt«** und **»Nachtporträt«** nicht eingestellt werden.
- Die Haut-Weichzeichnung kann auch auf Bilder angewendet werden, nachdem diese aufgenommen wurden (📖 72).

Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

Drehen Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) in Richtung **W** (📐), um die Bilder in einem Bildindex als Miniaturen anzuzeigen.



Bei angezeigtem Bildindex stehen die folgenden Aktionen zur Verfügung:

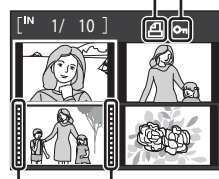
Aktion	Bedienelement	Beschreibung	📖
Bilder auswählen		Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Anzahl der angezeigten Bilder erhöhen/ Kalenderanzeige	W (📐)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung W (📐), um die Anzahl der Bildminiaturen zu erhöhen: 4 → 9 → 16. Drehen Sie den Zoomschalter bei der Anzeige des 16-fachen Bildindex auf W (📐), um den Kalender einzublenden (📖 51). Zudem können Bilder nach ihrem Aufnahmedatum gesucht werden. Drehen Sie den Zoomschalter auf T (🕒), um zurück zum Bildindex zu wechseln.	–
Anzahl angezeigter Bilder reduzieren	T (🕒)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung T (🕒), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu verringern: 16 → 9 → 4. Drehen Sie den Schalter während der Anzeige von 4 Bildminiaturen auf T (🕒), um wieder zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.	–
Bildindex beenden	OK	Drücken Sie die OK -Taste.	26
Zur Aufnahmebetriebsart wechseln	 	Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser.	26

Bildindexdarstellung

Bei der Auswahl von Bildern, für die »**Druckauftrag**« (📖 90) und »**Schützen**« (📖 109) eingestellt wurde, werden die Symbole in der Abbildung rechts angezeigt.

Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.

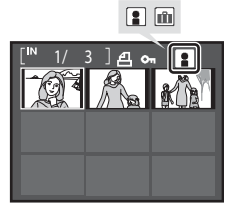
Symbol für Schutz vor Löschen
Symbol für Druckauftrag



Filmperforation

Bildindex bei automatischer Sortierung und im Lieblingsbilder-Modus

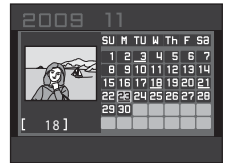
- Wenn Bildminiaturen in der automatischen Sortierung (📖 56) angezeigt werden, erscheint oben rechts auf dem Monitor das Categoriesymbol der Bilder.
- Wenn Bildminiaturen im Lieblingsbilder-Modus (📖 59) angezeigt werden, erscheint oben rechts auf dem Monitor das Lieblingsbilder-Symbol.



Kalenderanzeige

Drehen Sie den Zoomschalter bei der Wiedergabe von 16 Bildminiaturen (📖 50) im Wiedergabemodus auf **W** (📅), um zur Kalenderanzeige zu wechseln.

Durch die Wahl eines Datums wird das an diesem Tag zuerst aufgenommene Bild in der Einzelbildwiedergabe angezeigt. Die Daten, an denen Bilder aufgenommen wurden, sind gelb unterstrichen.



Folgende Aktionen stehen in der Kalenderanzeige zur Verfügung.

Aktion	Bedienelement	Beschreibung	📖
Datum auswählen		Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln		Das erste am ausgewählten Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.	26
Zum Bildindex wechseln	T (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung T (🔍).	50

Hinweise zur Kalenderanzeige

- Für Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden, erkennt die Kamera in der Kalenderanzeige das Aufnahmedatum 01.01.2009.
- Die Tasten  und **MENU** stehen in der Kalenderanzeige nicht zur Verfügung.

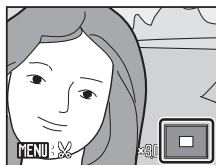
Nach Datum sortieren

Nur Bilder, die am selben Datum aufgenommen wurden, können nach Datum sortiert wiedergegeben werden (📖 53). Auch die Aktionen des Wiedergabemenüs (📖 55) stehen nur für Bilder zur Verfügung, die am gewählten Datum aufgenommen wurden.

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Drehen Sie den Zoomschalter während der Einzelbildwiedergabe (📖 26) auf **T (Q)**, um den mittleren Bereich des angezeigten Bilds vergrößert wiederzugeben. In der rechten unteren Ecke des Monitors sehen Sie, welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird.

Bei der vergrößerten Bilddarstellung stehen die folgenden Aktionen zur Verfügung:



Aktion	Bedienelement	Beschreibung	📖
Einzoomen	T (Q)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters in Richtung T (Q) wird die Vergrößerung erhöht, bis der maximale Zoomfaktor 10x erreicht ist.	–
Auszoomen	W (📐)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters in Richtung W (📐) nimmt die Vergrößerung ab. Wenn die Ausschnittvergrößerung den Faktor 1x erreicht, wechselt die Anzeige zur Einzelbildwiedergabe zurück.	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ , ▼ , ◀ oder ▶ , um den Bildausschnitt zu anderen Positionen zu verschieben.	9
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln	OK	Drücken Sie die OK -Taste.	26
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie die MENU -Taste, um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	74
Zur Aufnahmebetriebssart wechseln		Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser.	26

Mit »Porträt-Autofokus« aufgenommene Bilder

Beim Vergrößern (Ausschnittvergrößerung) eines mit »Porträt-Autofokus« (📖 103) aufgenommenen Bilds wird durch Drehen des Zoomschalters auf **T (Q)** das bei der Aufnahme erfasste Gesicht in die Mitte des Monitors platziert (ausgenommen mit »Serienaufnahme«, »BSS« und »16-er-Serie« aufgenommene Bilder (📖 98)).

- Falls mehr als ein Gesicht erfasst wurde, orientiert sich die Vergrößerung an dem Gesicht, dessen Fokus in der Mitte des Monitors gespeichert ist. Drücken Sie am Multifunktionswähler **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um andere erkannte Gesichter anzuzeigen.
- Wenn Sie den Zoomschalter zur Anpassung des Zoomfaktors in Richtung **T (Q)** oder **W (📐)** drehen, wird die Bildmitte (normale Wiedergabe-Zoom-Anzeige) und nicht das Gesicht in der Monitormitte angezeigt.



Anzeigen von Bildern nach Datum (nach Datum sortieren)

Mit **DATE** »Nach Datum sortieren« (Datumsliste) können Sie Bilder anzeigen, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch in der normalen Wiedergabebetriebsart ist die Anzeige von Bildern als Bildindex, die Vergrößerung der Bildanzeige, die Bildbearbeitung sowie die Wiedergabe von Filmsequenzen möglich.

Das »Menü der Datumsliste« (📖 55) wird durch Drücken der **MENU**-Taste geöffnet. Hier können Sie alle an einem bestimmten Datum aufgenommenen Bilder löschen oder in einer Diashow anzeigen sowie Druckauftrags- oder Löschschutzeinstellungen an ihnen vornehmen.

Auswählen eines Datums in der Datumsliste

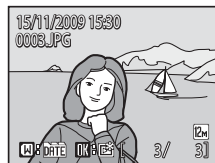
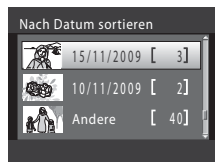
- 1 Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die **▶**-Taste, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe anzuzeigen, und drücken Sie am Multifunktionswähler **▲** oder **▼**, um **DATE** zu wählen. Drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.



- Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.

2 Wählen Sie das gewünschte Datum.

- Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »**Andere**« zusammengefasst.
- Wenn Sie die **OK**-Taste drücken, wird das erste am gewählten Datum aufgenommene Bild in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.
- Wählen Sie Bilder aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um die angezeigten Bilder im Lieblingsbild-Ordner zu speichern (📖 61).
- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf **W** (📐), um wieder zur Datumsliste zu wechseln.



✓ Hinweise zur Datumsliste

- In der Datumsliste können bis zu 9.000 Bilder angezeigt werden. Wenn mehr Bilder vorhanden sind, wird neben der Nummer »*« angezeigt.
- Für Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden, wird das Aufnahmedatum 01.01.2009 erkannt.

Verwendung der Funktion »Nach Datum sortieren«

Folgende Aktionen stehen im Menü »Nach Datum sortieren« zur Verfügung.

Aktion	Bedienelement	Beschreibung	
Datum auswählen		Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um ein Datum zu wählen.	9
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln		Drücken Sie die OK -Taste, um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen. Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf W () , um wieder zur Datumsliste zu wechseln.	26
Bild löschen		Drücken Sie die  -Taste, um alle am gewählten Datum aufgenommenen Bilder zu löschen. Wählen Sie in der Sicherheitsabfrage »Ja«.	26
Datumsliste anzeigen	MENU	Drücken Sie die MENU -Taste, um die Datumsliste einzublenden.	55
Wiedergabebetriebsart ändern		Drücken Sie die  -Taste, um das »Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe« anzuzeigen.	8
Zur Aufnahmebetriebsart wechseln	 	Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser.	26

Menü der Datumsliste

Durch Drücken der **MENU**-Taste können in der Betriebsart »Nach Datum sortieren« für die Bilder des angegebenen Datums die folgenden Aktionen ausgeführt werden.

Schnelle Bearbeitung*	→  70
D-Lighting*	→  71
Haut-Weichzeichnung*	→  72
Druckauftrag	→  90
Diashow	→  108
Löschen	→  109
Schützen	→  109
Bild drehen*	→  110
Kompaktbild*	→  73
Sprachnotiz*	→  66

* Nur bei der Einzelbildwiedergabe

Wenn Sie im Menü »Nach Datum sortieren« ( 53) die **MENU**-Taste drücken, können Sie eine Option auf alle am gleichen Datum aufgenommenen Bilder anwenden oder alle Bilder eines gewählten Tages löschen. Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, rufen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild auf und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Suchen nach Bildern in der automatischen Sortierung

Bilder und Filmsequenzen werden während der Aufnahme automatisch in einem der folgenden Ordner gespeichert. Wenn die automatische Sortierung aktiviert ist, können Sie Bilder und Filmsequenzen anzeigen, indem Sie den bei der Aufnahme verwendeten Ordner auswählen.

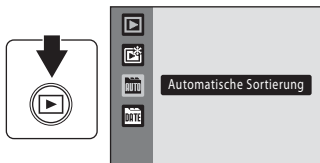
Lächeln	Porträts	Food
Landschaft	Dämmerung und Nacht	Nahaufnahmen
Filmsequenz	Bearbeitete Kopien	Andere Motive

Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der Bildwiedergabe kann der Bildindex oder der Kalender angezeigt werden, die Bildanzeige vergrößert werden, können Bilder bearbeitet und Filmsequenzen wiedergegeben werden. Bilder können auch in Ordnern gespeichert werden. Das »Menü der automatischen Sortierung« (📖 58) wird durch Drücken der **MENU**-Taste angezeigt. Hier können Sie alle Bilder in einem Ordner löschen, eine Diashow aller Bilder in diesem Ordner ansehen, alle Bilder drucken oder vor versehentlichem Löschen schützen.

Anzeige von Bildern in der automatischen Sortierung

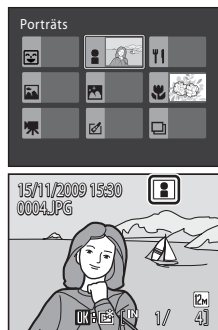
- 1 Drücken Sie in der Wiedergebebetriebsart die -Taste, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe anzuzeigen, und drücken Sie am Multifunktionswähler oder , um zu wählen. Drücken Sie anschließend die -Taste.

Es wird eine Liste der Kategorien angezeigt.



- 2 Wählen Sie eine Kategorie für die automatische Sortierung.

- Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Kategorien und ihr Inhalt« (📖 57).
- Drücken Sie , um Bilder im ausgewählten Ordner in der Einzelbildwiedergabe wiederzugeben.
- Das Symbol der aktuell wiedergegebenen Kategorie wird oben rechts auf dem Monitor dargestellt.
- Wählen Sie Bilder aus und drücken Sie die -Taste, um die angezeigten Bilder im Lieblingsbild-Ordner zu speichern (📖 61).



Kategorien und ihr Inhalt

Ordnername	Beschreibung
 Lächeln	Im Smart-Porträt-Modus (📖 47) mit auf » Ein « [*] eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder werden angezeigt.
 Porträts	Die im Modus  (Automatik) (📖 20) mit der Funktion Porträt-Autofokus (📖 103) aufgenommenen Bilder werden angezeigt. Mit den Motivprogrammen » Porträt « [*] , » Nachtporträt « [*] , » Innenaufnahme « und » Gegenlicht « [*] aufgenommene Bilder (📖 33) werden angezeigt. Im Smart-Porträt-Modus (📖 47) mit auf » Aus « [*] eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder werden angezeigt.
 Landschaft	Mit dem Motivprogramm » Landschaft « [*] (📖 33) aufgenommene Bilder werden angezeigt.
 Dämmerung und Nacht	Mit den Motivprogrammen » Nachtaufnahme « [*] , » Sonnenuntergang «, » Dämmerung « oder » Feuerwerk « aufgenommene Bilder werden angezeigt (📖 33).
 Nahaufnahmen	Die im Modus  (Automatik) mit der Funktion Nahaufnahme (📖 31) aufgenommenen Bilder werden angezeigt. Mit dem Motivprogramm » Nahaufnahme « [*] (📖 33) aufgenommene Bilder werden angezeigt.
 Food	Mit dem Motivprogramm » Food « (📖 43) aufgenommene Bilder werden angezeigt (📖 33).
 Filmsequenz	Mit dem Motivprogramm » Filmsequenz « (📖 75) aufgezeichnete Filmsequenzen werden angezeigt.
 Bearbeitete Kopien	Bearbeitete Bilder (📖 68).
 Andere Motive	Alle Bilder, die nicht in einem der anderen Ordner enthalten sind, werden angezeigt.

* Mit der »**Motivautomatik**« (📖 41) aufgenommene Bilder gehören hier ebenfalls dazu.

Hinweise zur automatischen Sortierung

- In der automatischen Sortierung können zu jedem Ordner bis zu 999 Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden. Wenn der gewünschte Ordner bereits 999 Bilder enthält, können in der automatischen Sortierung keine Bilder oder Filmsequenzen mehr hinzugefügt werden. Zeigen Sie Bilder und Filmsequenzen, die nicht zu einem Ordner hinzugefügt werden konnten, in der gewohnten Wiedergabebetriebsart (📖 26) oder der Datumsliste (📖 53) an.
- Aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte kopierte Bilder oder Filmsequenzen (📖 110) können nicht in der automatischen Sortierung angezeigt werden.
- Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S570 aufgenommene Bilder oder Filmsequenzen werden nicht in der automatischen Sortierung angezeigt.

Verwendung der automatischen Sortierung

Folgende Aktionen stehen im Menü der Kategorienliste zur Verfügung.

Aktion	Bedienelement	Beschreibung	
Ordnernamen auswählen		Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀, ▶, um den Ordner auszuwählen.	9
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln		Drücken Sie die  -Taste, um das erste Bild im ausgewählten Ordner anzuzeigen.	26
Bild löschen		Wählen Sie eine Kategorie aus und drücken Sie die  -Taste. Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die  -Taste, um alle Bilder in der gewählten Kategorie zu löschen.	26
Wiedergabebetriebsart ändern		Drücken Sie die  -Taste, um das »Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe« anzuzeigen.	8
Zur Aufnahmebetriebsart wechseln	  	Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser.	26

Menü der automatischen Sortierung

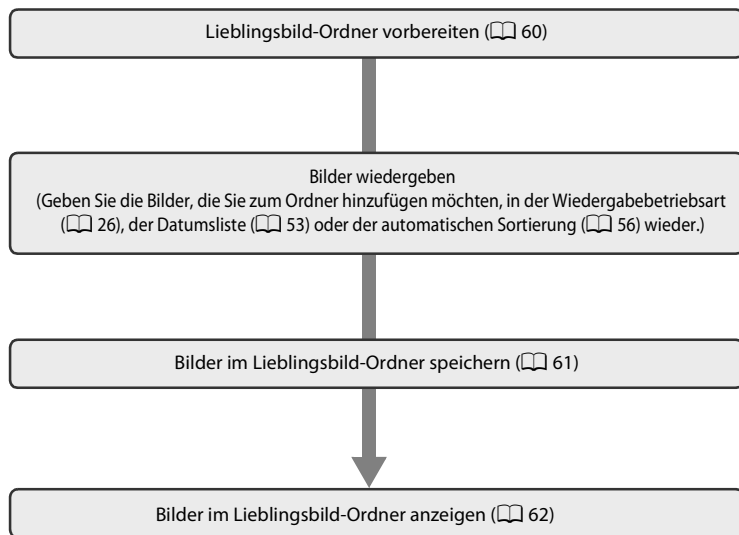
Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex der automatischen Sortierung die **MENU**-Taste, um die folgenden Menüs aufzurufen:

Schnelle Bearbeitung	→ 	70
D-Lighting	→ 	71
Haut-Weichzeichnung	→ 	72
Druckauftrag	→ 	90
Diashow	→ 	108
Löschen	→ 	109
Schützen	→ 	109
Bild drehen	→ 	110
Kompaktbild	→ 	73
Sprachnotiz	→ 	66

Lieblingsbilder sortieren (Lieblingsbilder-Modus)

Bilder können jeweils nach Ereignis (z. B. Reise, Hochzeit) sortiert in den Lieblingsbild-Ordern gespeichert werden. Wenn Sie Bilder zum Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt haben, ist ausschließlich für die Bilder im ausgewählten Ordner eine Wiedergabe möglich. Ein Bild kann zu mehreren Ordnern hinzugefügt werden.

Sortierung/Wiedergabe



Lieblingsbild-Ordner vorbereiten (Symbole einstellen)

Durch das Ändern der Bildschirmsymbole für die Lieblingsbild-Ordner können Sie erkennen, welche Bilder zu einem Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt wurden. Nachdem Sie die Bilder in den Ordnern gespeichert haben, können Sie die Symbole erneut ändern.

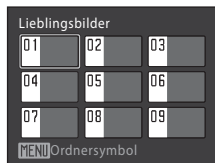
- Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die -Taste, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe anzuzeigen, und drücken Sie am Multifunktionswähler  oder , um  zu wählen. Drücken Sie anschließend die -Taste.

- Es wird eine Liste mit Lieblingsbild-Ordnern angezeigt.

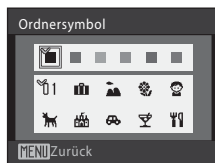


- Wählen Sie einen Lieblingsbild-Ordner und drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das Menü für die Symbolauswahl wird angezeigt.

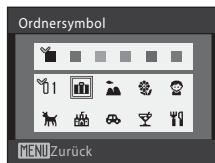


- Wählen Sie mit  oder  am Multifunktionswähler eine Farbe für das Symbol und drücken Sie die -Taste.



- Wählen Sie mit , , , oder  ein Symbol und drücken Sie die -Taste.

- Das Symbol wird geändert, und auf dem Monitor erscheint wieder die Liste der Lieblingsbild-Ordner.



Symbole für Lieblingsbild-Ordner

- Wählen Sie die Symbole für die Lieblingsbild-Ordner im internen Speicher und auf den verwendeten Speicherkarten jeweils unabhängig voneinander.
- Entnehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Symbole der Lieblingsbild-Ordner im internen Speicher zu ändern.
- Wenn Sie im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeicherte Lieblingsbilder wiedergeben, ohne vorher ein Symbol ausgewählt zu haben, werden die Symbole als Zahlen angezeigt (Standardeinstellung).

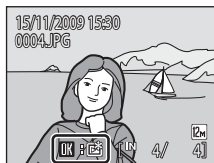
Bilder in einem Lieblingsbild-Ordner speichern

Bilder können zu Lieblingsbild-Ordnern hinzugefügt und sortiert werden. Das Hinzufügen von Bildern zu Lieblingsbild-Ordern macht die Suche einfacher und schneller.

1 Geben Sie die Bilder in der Wiedergabebetriebsart (📖 26), der Datumsliste (📖 53) oder der automatischen Sortierung (📖 56) wieder.

2 Wählen Sie Ihr Lieblingsbild aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wählen Sie die Einzelbildwiedergabe und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Das Menü für die Auswahl der Lieblingsbild-Ordner wird angezeigt.



3 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den Lieblingsbild-Ordner, zu dem Sie das Bild hinzufügen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Bilder werden zum ausgewählten Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt.



✓ Hinweise zum Hinzufügen von Bildern zu Lieblingsbild-Ordern

- Ein Lieblingsbild-Ordner kann bis zu 200 Bilder enthalten.
- Wenn das ausgewählte Bild bereits zum Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt wurde, ist der ausgewählte Ordner durch ein aktiviertes Kontrollkästchen (✓) gekennzeichnet.
- Ein Bild kann zu mehreren Lieblingsbild-Ordern hinzugefügt werden.
- Wenn ein Bild zu einem Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt wird, wird in dem Ordner keine physikalische Kopie von ihm erstellt (📖 132). Das Bild wird auch nicht aus dem Ordner entfernt, in dem es ursprünglich gespeichert wurde (📖 65).
- Filmsequenzen können nicht zu Lieblingsbild-Ordern hinzugefügt werden.

🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilder aus einem Lieblingsbild-Ordner entfernen« (📖 62).

Bilder im Lieblingsbild-Ordner anzeigen

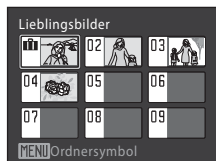
In der Betriebsart  »Lieblingsbilder« kann der Lieblingsbild-Ordner mit den Bildern gewählt und angezeigt werden. Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der Bildwiedergabe kann der Bildindex oder der Kalender angezeigt werden, die Bildanzeige vergrößert werden, können Bilder bearbeitet und Filmsequenzen wiedergegeben werden. Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex die Taste **MENU**, um das Menü für die Wiedergabe der Lieblingsbilder aufzurufen ( 64). Im Menü können Sie an einem bestimmten Tag aufgenommene Bilder auswählen, um sie beispielsweise als Diashow anzuzeigen, zu drucken oder vor versehentlichem Löschen zu schützen.

- 1 Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die -Taste, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe anzuzeigen, und drücken Sie am Multifunktionswähler  oder , um  zu wählen. Drücken Sie anschließend die -Taste.
 - Es wird eine Liste mit Lieblingsbild-Ordnern angezeigt.



- 2 Wählen Sie einen Lieblingsbild-Ordner.

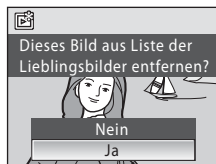
- Drücken Sie , um Bilder im ausgewählten Ordner in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.
- Das Symbol des aktuell wiedergegebenen Lieblingsbild-Ordners wird oben rechts auf dem Monitor dargestellt.



Bilder aus einem Lieblingsbild-Ordner entfernen

Gehen Sie vor wie im Folgenden beschrieben, um Bilder aus einem Lieblingsbild-Ordner zu entfernen, ohne sie zu löschen. Drücken Sie während der Einzelbildwiedergabe (Schritt 2 oben) die -Taste und es wird das Menü zum Entfernen von Lieblingsbildern angezeigt.

Wählen Sie **Ja** und drücken Sie die -Taste, um das Bild zu entfernen. Zum Abbrechen wählen Sie **Nein**.



Hinweise zum Löschen von Bildern

Das Löschen eines Bilds während der Wiedergabe der Lieblingsbilder führt dazu, dass die Originaldatei, die im Lieblingsbild-Ordner verzeichnet ist, gelöscht wird ( 65).

Verwendung der Betriebsart »Lieblingsbilder«

Folgende Aktionen stehen im Menü der Lieblingsbild-Ordner zur Verfügung:

Aktion	Bedienel ement	Beschreibung	
Lieblingsbild-Ordner auswählen		Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler.	9
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln		Drücken Sie die  -Taste, um das erste Bild im Lieblingsbild-Ordner anzuzeigen.	26
Bild löschen		Alle Bilder, die im ausgewählten Ordner verzeichnet sind, werden gelöscht. Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die  -Taste, um alle Bilder im ausgewählten Lieblingsbild-Ordner zu löschen.	26
Symbol für den Lieblingsbild-Ordner ändern	MENU	Ändern Sie das Symbol des Lieblingsbild-Ordners.	60
Wiedergabebetriebsart ändern		Drücken Sie die  -Taste, um das »Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe« anzuzeigen.	8
Zur Aufnahmebetriebsart wechseln		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser.	26
			

Menü »Lieblingsbilder«

Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex in der Betriebsart »Lieblingsbilder« die **MENU**-Taste, um die folgenden Menüs aufzurufen:

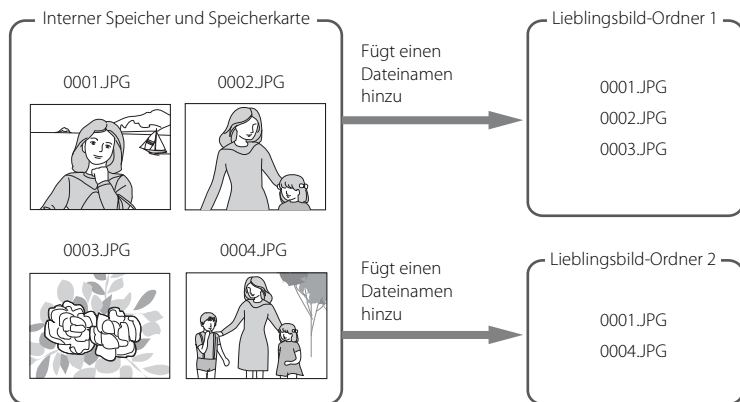
Schnelle Bearbeitung	→  70
D-Lighting	→  71
Haut-Weichzeichnung	→  72
Druckauftrag	→  90
Diashow	→  108
Löschen	→  109
Schützen	→  109
Bild drehen	→  110
Kompaktbild	→  73
Sprachnotiz	→  66

Hinzufügen/Anzeigen von Lieblingsbildern

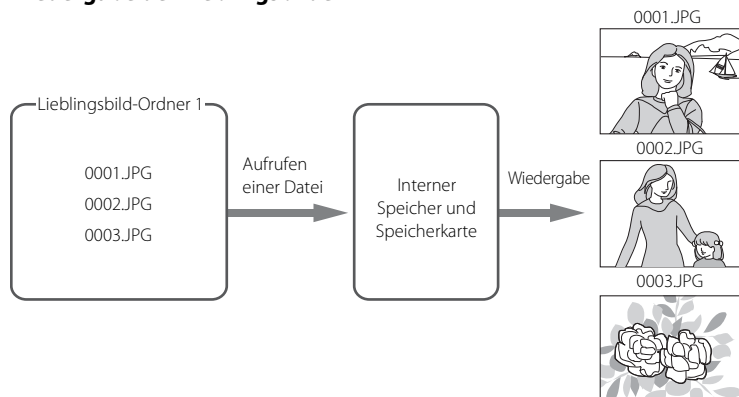
Wenn ein Bild zu einem Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt wird, wird in dem Ordner keine physikalische Kopie von ihm erstellt. Das Bild wird auch nicht aus dem Ordner entfernt, in dem es ursprünglich gespeichert wurde ( 132). Ausschließlich die Dateinamen der Bilder werden zu den Lieblingsbild-Ordnern hinzugefügt. In der Betriebsart »Lieblingsbilder« werden Bilder wiedergegeben, deren Dateinamen zu einem Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt wurden.

Das Löschen eines Bilds während der Wiedergabe der Lieblingsbilder ( 26, 63, 109) führt dazu, dass die Originaldatei, die im Lieblingsbild-Ordner verzeichnet ist, gelöscht wird.

Zu den Lieblingsbildern hinzufügen



Wiedergabe der Lieblingsbilder



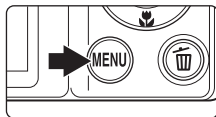
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Verwenden Sie das integrierte Mikrofon der Kamera, um zu den Bildern Sprachnotizen aufzunehmen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) oder im Bildindex (📖 50) an und drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das Wiedergabemenü wird eingeblendet.



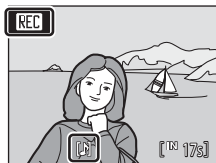
- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler 🗑️ »**Sprachnotiz**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Menü zum Aufzeichnen von Sprachnotizen wird eingeblendet.



- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste und halten Sie sie gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.

- Die Aufzeichnung endet nach ca. 20 Sekunden oder wenn Sie die **OK**-Taste loslassen.
- Achten Sie darauf, während der Aufzeichnung nicht das integrierte Mikrofon zu berühren.
- Während der Aufzeichnung blinken im Monitor die Symbole **REC** und [🗣️].
- Nach Beenden der Aufzeichnung wird der Bildschirm für die Wiedergabe von Sprachnotizen eingeblendet. Gehen Sie zur Wiedergabe der Sprachnotiz vor, wie unter Schritt 3 von »Wiedergeben von Sprachnotizen« (📖 67) beschrieben.



- Drücken Sie vor oder nach der Aufzeichnung einer Sprachnotiz die **MENU**-Taste, um wieder in die Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Weitere Informationen

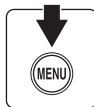
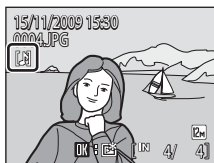
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖 132).

Wiedergeben von Sprachnotizen

Bilder, zu denen Sprachnotizen aufgezeichnet wurden, werden in der Einzelbildwiedergabe mit  gekennzeichnet.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) oder im Bildindex (📖 50) an und drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das Wiedergabemenü wird eingeblendet.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler  »**Sprachnotiz**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Menü zur Wiedergabe von Sprachnotizen wird eingeblendet.



- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste, um eine Sprachnotiz anzuhören.

- Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz vollständig abgespielt ist oder Sie die **OK**-Taste erneut drücken.
- Verwenden Sie den Zoomschalter **T** oder **W**, um die Lautstärke einzustellen.
- Drücken Sie vor oder nach der Wiedergabe einer Sprachnotiz die **MENU**-Taste, um wieder in die Einzelbildwiedergabe zu wechseln.



Löschen von Sprachnotizen

Wählen Sie ein Bild mit einer Sprachnotiz aus und drücken Sie die -Taste. Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler  und drücken Sie die **OK**-Taste. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.



Sprachnotizen

- Wenn ein Bild mit einer Sprachnotiz gelöscht wird, wird die Sprachnotiz zusammen mit dem Bild gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Die COOLPIX S570 kann keine Sprachnotiz für Bilder aufzeichnen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.

Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX S570 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren und als separate Dateien speichern können (📖 132). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.

Bildbearbeitungsfunktion	Beschreibung
Schnelle Bearbeitung (📖 70)	Mit der schnellen Bildbearbeitung können Sie schnell und einfach Bildkopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Farbsättigung erstellen.
D-Lighting (📖 71)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Haut-Weichzeichnung (📖 72)	Stellt die Haut der Person auf dem Bild weicher dar.
Kompaktbild (📖 73)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.
Freigestellter Bildausschnitt (📖 74)	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.

Hinweise zur integrierten Bildbearbeitung

- Mit einer Einstellung von »Bildqualität/-größe« auf **BS »16:9 (3968)«** (📖 94) aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S570 lassen sich nicht auf Bilder anwenden, die nicht mit einer COOLPIX S570 aufgenommen wurden.
- Wenn keine Gesichter im Bild erkannt werden, kann das Bild nicht mit Haut-Weichzeichnung bearbeitet werden (📖 72).
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S570 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen der Bildbearbeitung

Für bereits bearbeitete Bilder gelten folgende Einschränkungen:

Erste Bearbeitung:	Mögliche weitere Bearbeitung:
Schnelle Bearbeitung	Haut-Weichzeichnung, Kompaktbild oder freigestellter Bildausschnitt können verwendet werden.
D-Lighting	Schnelle Bearbeitung und D-Lighting können nicht gleichzeitig angewendet werden.
Haut-Weichzeichnung	Schnelle Bearbeitung, D-Lighting, Kompaktbild oder freigestellter Bildausschnitt können verwendet werden.
Kompaktbild Freigestellter Bildausschnitt	Eine weitere Bearbeitung ist nicht möglich.

- Bildkopien können kein zweites Mal mit der gleichen Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Da Kompaktbild und freigestellter Bildausschnitt nicht weiter bearbeitet werden können, sollten Sie diese immer erst im letzten Schritt anwenden.
- Mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« aufgenommene Bilder können später mit der »Haut-Weichzeichnung« nachbearbeitet werden.



Originale und bearbeitete Kopien

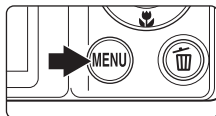
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Auch Originale werden nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Bei der Bearbeitung von Originalen, die mit »Druckauftrag« (📖 90) oder »Schützen« (📖 109) gekennzeichnet sind, werden diese Einstellungen nicht für die bearbeitete Kopie übernommen.

Verbessern von Kontrast und Sättigung: Schnelle Bearbeitung

Erstellen Sie schnell und einfach Bildkopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Farbsättigung. Kopien, die mit der Option »Schnelle Bearbeitung« erzeugt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) oder im Bildindex (📖 50) und drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das Wiedergabemenü wird eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Schnelle Bearbeitung**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Drücken Sie am Multifunktionswähler **▲** oder **▼**, um den Verbesserungsgrad zu wählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine bearbeitete Version an.
- Drücken Sie zum Abbrechen die **MENU**-Taste.
- Mit der Option »Schnelle Bearbeitung« erstellte Bildkopien werden in der Bildwiedergabe durch das Symbol gekennzeichnet.



Weitere Informationen

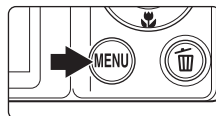
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖 132).

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) oder im Bildindex (📖 50) und drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das Wiedergabemenü wird eingeblendet.



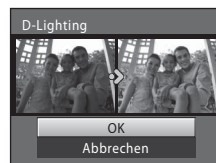
- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **»D-Lighting«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Wählen Sie **»OK«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.
- Zum Abbrechen wählen Sie **»Abbrechen«** und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol zu erkennen.



Weitere Informationen

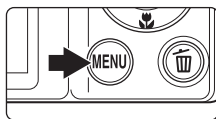
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖 132).

Haut weicher darstellen: Haut-Weichzeichnung

Haut-Weichzeichnung kann auf Bilder mit bereits aufgenommenen und automatisch erkannten Gesichtern angewendet werden, um die Haut weicher darzustellen. Mit dieser Funktion bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) oder im Bildindex (📖 50) und drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das Wiedergabemenü wird eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »Haut-Weichzeichnung« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Bildschirm zum Einstellen der Stärke der Haut-Weichzeichnung wird angezeigt.
- Wenn keine Gesichter im Bild erkannt werden, wird eine Warnung angezeigt und der Bildschirm kehrt zum Wiedergabemenü zurück.



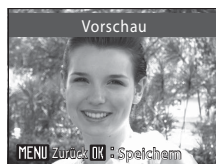
- 3 Drücken Sie am Multifunktionswähler oder , um den Weichzeichnungsgrad zu wählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt und das bearbeitete Gesicht wird angezoomt dargestellt.



- 4 Bestätigen Sie die Ergebnisse.

- Bis zu 12 Gesichter können bearbeitet werden, die Reihenfolge richtet sich dabei nach der Nähe zur Mitte des Bildausschnitts.
- Wenn mehrere Gesichter mit der Haut-Weichzeichnung bearbeitet werden, können Sie das angezeigte Gesicht durch Drücken von und am Multifunktionswähler wechseln.
- Stellen Sie mit der **MENU**-Taste die Stärke der Haut-Weichzeichnung ein und gehen Sie zurück zu Schritt 3.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um eine mit Haut-Weichzeichnung bearbeitete Kopie zu erstellen.
- Bilder, die mit der Option »Haut-Weichzeichnung« bearbeitet wurden, werden während der Bildwiedergabe durch das Symbol gekennzeichnet.



Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

Je nach vorliegenden Bedingungen, wie zum Beispiel Blickrichtung oder Helligkeit des Gesichts, kann das Gesicht eventuell nicht richtig erkannt oder der gewünschte Effekt nicht erzielt werden.

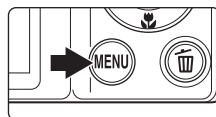
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Folgende Größen stehen zur Auswahl: Bildkopien werden als separate Dateien mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert.

Option	Beschreibung
 640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät
 320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten
 160×120	Für den E-Mail-Versand geeignet.

- Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) oder im Bildindex (📖 50) und drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das Wiedergabemenü wird eingeblendet.



- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler  »Kompaktbild« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Wählen Sie die gewünschte Kopiegröße aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK**-Taste.



- Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.
- Wählen Sie zum Abbrechen »Nein« und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

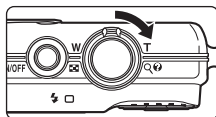
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖 132).

Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt

Wenn während der Ausschnittvergrößerung (📖 52) das Symbol **MENU** 🗑️ angezeigt wird, können Sie eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

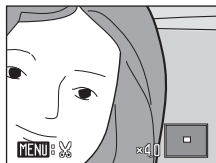
1 Drehen Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe in Richtung **T** (🔍), um das Bild vergrößert darzustellen.

- Wenn Sie einen Bereich aus einem im »Hochformat« aufgenommenen Bild ausschneiden möchten, zoomen Sie in das Bild, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors nicht mehr angezeigt werden. Das ausgeschnittene Bild wird im Querformat angezeigt. Wenn Sie das Bild in seiner aktuellen »Hochformat«-Darstellung ausschneiden möchten, verwenden Sie zunächst die Option »Bild drehen« (📖 110), um das Bild ins Querformat zu drehen. Zoomen Sie anschließend in das Bild hinein, schneiden Sie den gewünschten Ausschnitt aus und drehen Sie das Bild danach zurück ins »Hochformat«.

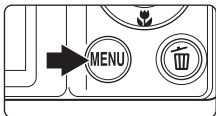


2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

- Drehen Sie den Zoomschalter in die Richtung **T** (🔍) oder **W** (📐) um das Vergrößerungsverhältnis einzustellen.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.



4 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.
- Wählen Sie zum Abbrechen »Nein« und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, sinkt auch die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts. Beträgt die Größe des Bildausschnitts 320 x 240 oder 160 x 120, wird das Kompaktbildsymbol  oder  bei der Einzelbildwiedergabe links auf dem Bildschirm angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖 132).

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und gehen Sie wie folgt vor:

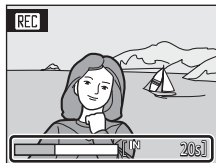
- 1 Aktivieren Sie die Betriebsart »Filmsequenz«, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart die -Taste drücken, mit  oder  am Multifunktionswähler  auswählen und anschließend die -Taste drücken.



- Die maximal mögliche Aufzeichnungslänge für eine Filmsequenz wird am Monitor angezeigt (📖 76). Die maximale Dauer einer Filmsequenz beträgt unabhängig von der Kapazität der Speicherkarte pro Film 25 Minuten.

- 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die verbleibende Aufzeichnungszeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.
- Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.
- Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn die maximale Aufzeichnungszeit erreicht ist.



✓ Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Die Nahaufnahme (📖 31) ist aktiviert. Blitzeinstellung (📖 28), Selbstauslöser (📖 30) und Belichtungskorrektur (📖 32) sind deaktiviert.
- Es ist nicht möglich, die Nahaufnahmefunktion während der Aufzeichnung von Filmsequenzen zu aktivieren oder daran Einstellungen zu ändern. Aktivieren Sie diese Funktion oder ändern Sie Einstellungen daran, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen.
- Der optische Zoom kann nicht mehr verstellt werden, nachdem die Filmaufzeichnung begonnen hat. Der Digitalzoom kann vor der Filmaufzeichnung nicht aktiviert werden. Während des Aufzeichnens von Filmsequenzen kann jedoch der Digitalzoom mit einem Zoomfaktor von maximal 2x verwendet werden.
- Bei der Aufnahme von Filmsequenzen ist der Aufnahmewinkel (Gesichtsfeld) kleiner als bei der Aufnahme von Einzelbildern.

✓ Hinweis für die Aufzeichnung von Filmsequenzen

Sobald die Filmsequenz vollständig im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert ist, kehrt die Monitoranzeige zur Anzeige des normalen Aufnahmemodus zurück. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht während des Speicherns von Filmsequenzen.** Entfernen Sie auf keinen Fall die Speicherkarte, während Filmsequenzen gespeichert werden, da ansonsten Daten verloren gehen oder die Kamera bzw. die Speicherkarte beschädigt werden könnten.

🔧 Einstellungen für Filmsequenzen

Die Einstellungen für »Filmsequenz« (📖 76), »Autofokus« (📖 77) und »Digital-VR« (📖 77) können geändert werden.

Menü »Filmsequenz«

Die Einstellungen für »**Filmsequenz**«, »**Autofokus**« (📖 77) und »**Digital-VR**« (📖 77) können geändert werden. Drücken Sie in der Betriebsart Filmsequenzen die **MENU**-Taste, um das Menü »Filmsequenz« aufzurufen, und nehmen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschten Einstellungen vor.

📺 Filmsequenz

Wählen Sie 📺 (Filmsequenz) → **MENU** (Menü »Filmsequenz«) → 📺 Filmsequenz

Im Menü »Filmsequenz« stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
📺 TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
📺 TV-Clip 640	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
📺 Videoclip 320★	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
📺 Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde

🔑 Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz

Option	Interner Speicher (ca. 47 MB)	Speicherkarte (512 MB)
📺 TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	31 s	ca. 5 min 40 s
📺 TV-Clip 640	56 s	ca. 10 min 20 s
📺 Videoclip 320★	1 min 53 s	ca. 20 min 40 s
📺 Videoclip 320	3 min 34 s	ca. 25 min

* Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Aufnahmezeit kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.

Die maximale Dauer einer Filmsequenz beträgt unabhängig von der Kapazität der Speicherkarte pro Film 25 Minuten. Bei der angezeigten maximalen Aufzeichnungszeit handelt es sich um die maximal mögliche Aufzeichnungslänge für eine Filmsequenz.

🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖 132).

Autofokus

Wählen Sie  (Filmsequenz) → MENU (Menü »Filmsequenz«) →  »Autofokus«

Wählen Sie die gewünschte Arbeitsweise des Autofokus bei Filmsequenzen.

Option	Beschreibung
 Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Der Fokus wird gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
 Permanenter AF	Die Kamera fokussiert kontinuierlich. Wenn Sie verhindern möchten, dass das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird, sollten Sie die Option » Einzelautofokus « auswählen.

Digital-VR

Wählen Sie  (Filmsequenz) → MENU (Menü »Filmsequenz«) →  »Digital-VR«

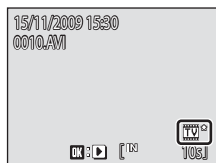
Wählen Sie, ob Sie bei der Aufnahme von Filmsequenzen Digital-VR (Bildstabilisator) verwenden möchten.

Option	Beschreibung
 Ein	Verwacklungsunschärfe in allen Filmsequenz-Typen reduzieren.
 Aus (Standardeinstellung)	Digital-VR deaktivieren.

Bei eingeschaltetem Bildstabilisator wird bei der Aufnahme die aktuelle Einstellung auf dem Monitor angezeigt (falls »**Aus**« gewählt wurde, erscheint dort kein Symbol für die aktuelle Einstellung) (📖 6).

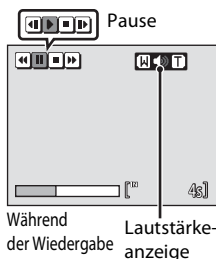
Wiedergabe von Filmsequenzen

In der Einzelbildwiedergabe (📖 26) sind Filmsequenzen am »Filmsequenz«-Symbol zu erkennen (📖 76). Zeigen Sie für eine Wiedergabe die gewünschte Filmsequenz in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die **OK**-Taste.



Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** oder **W**, um die Wiedergabelautstärke einzustellen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:



Aktion	Bedienelement	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die Wiedergabe wird fortgesetzt, wenn Sie die OK -Taste wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	⏭	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die Wiedergabe wird fortgesetzt, wenn Sie die OK -Taste wieder loslassen.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe. Verwenden Sie die Steuerelemente bei Unterbrechung der Wiedergabe, um die folgenden Aktionen durchzuführen:
		⏮ Blättert Bild für Bild zurück. Wenn Sie die OK -Taste gedrückt halten, wird der Rücklauf fortgesetzt.
		⏭ Blättert Bild für Bild weiter. Wenn Sie die OK -Taste gedrückt halten, wird der Vorlauf fortgesetzt.
	▶	Die Wiedergabe fortsetzen.
Beenden	⏹	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

Löschen von Filmsequenzen

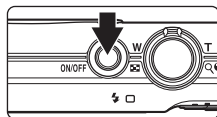
Drücken Sie die 🗑-Taste, wenn sie in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) angezeigt wird oder wenn Sie sie im Bildindex (📖 50) ausgewählt haben. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »Nein« und drücken Sie die **OK**-Taste. Dadurch kehren Sie zur normalen Wiedergabeanzeige zurück.



Anschluss an einen Fernseher

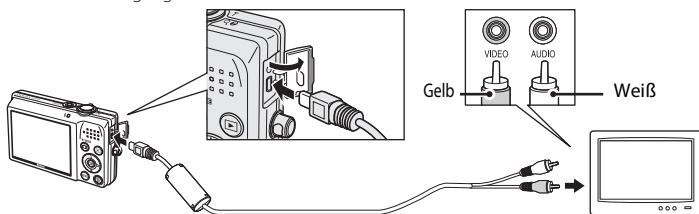
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel (AV-Kabel) an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an den Fernseher an.

- Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.

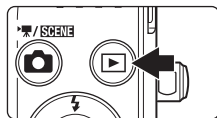


3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die -Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

- Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben.
- Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Anschließen des AV-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-Kabels darauf, den Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des AV-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das AV-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben. Die Videonorm wird im Systemmenü ( 112) → **Videonorm** ( 126) eingestellt.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und übertragen (kopieren) Sie die Bilder mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Nikon Transfer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Bevor Sie die Kamera an einen Computer anschließen, müssen Sie die auf der mitgelieferten Software Suite-CD enthaltene Software, einschließlich Nikon Transfer, ViewNX (zum Ansehen übertragener Bilder) und Panorama Maker (zum Erstellen von Panoramabildern) installieren. Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im *Schnellstart*.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Vorinstallierte Versionen von Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 1, 32-Bit-Version)

Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.11, 10.5.6)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Webseite.

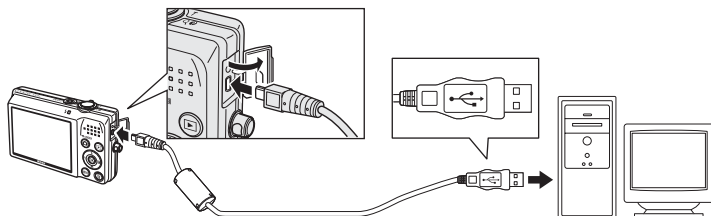


Hinweise zur Stromversorgung

- Wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.
- Bei Verwendung des separat erhältlichen Netzadapters EH-62D kann die COOLPIX S570 über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keine anderen Netzadapter, da diese Überhitzungen der Kamera oder Fehlfunktionen verursachen können.

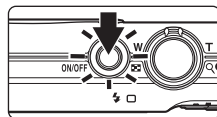
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf. Der Monitor der Kamera bleibt aus.



• Windows Vista

Wenn der »AutoPlay«-Dialog auf dem Computer erscheint, wählen Sie »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer**«. Nikon Transfer wird gestartet.

Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »**Folgendes für dieses Gerät immer durchführen**:«.

• Windows XP

Wenn der Dialog zur Auswahl einer Aktion angezeigt wird, wählen Sie »**Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren**« und klicken Sie auf »**OK**«. Nikon Transfer wird gestartet.

Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »**Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen**:«.

• Mac OS X

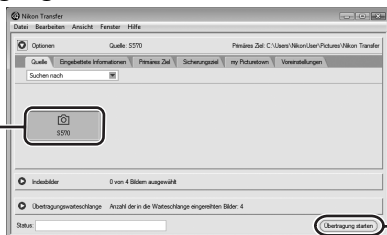
Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn »**Ja**« im Dialogfenster für die Auto Start-Einstellung bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde.

✓ Anschließen des USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

- 5** Vergewissern Sie sich, dass das Ausgangsgerät bei den Übertragungsoptionen unter »**Quelle**« angezeigt wird, und klicken Sie auf »**Übertragung starten**«.

Ausgangsgerät



**Schaltfläche
»Übertragung
starten«**

- In der Standardeinstellung von Nikon Transfer werden alle Bilder auf den Computer übertragen.
- Bei der Standardeinstellung für Nikon Transfer wird ViewNX automatisch nach dem Abschluss der Übertragung gestartet und Sie können sich die übertragenen Bilder ansehen.



- Weitere Informationen zu Nikon Transfer oder ViewNX finden Sie in den Hilfeinformationen von Nikon Transfer bzw. ViewNX (📖 83).

Kamera vom Computer trennen

- Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie die Kamera nicht vom Computer.
- Wenn Sie die Kamera vom Computer trennen, schalten Sie zuerst die Kamera aus und ziehen Sie anschließend das USB-Kabel ab.

Verwendung eines Kartenlesegeräts

Wenn Sie die Speicherkarte mit den gespeicherten Bildern in ein Kartenlesegerät oder ähnliches Gerät einsetzen, ist es ebenfalls möglich, Bilder mit Nikon Transfer auf einen Computer zu übertragen.

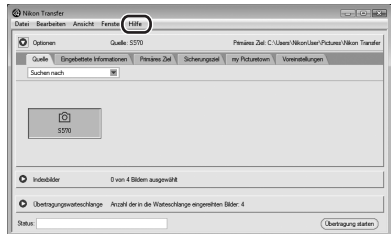
- Wenn Ihre Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 2 GB hat oder dem SDHC-Standard entspricht, sollten Sie sicherstellen, dass das von Ihnen verwendete Gerät diese Eigenschaften der Speicherkarte unterstützt.
- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät ein, führen Sie Schritt 4 (📖 81) aus und übertragen Sie die Bilder.
- Um die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder zum Computer zu übertragen, müssen diese zuerst mit der Kamera auf die Speicherkarte kopiert werden (📖 110).

Manueller Start von Nikon Transfer oder ViewNX

- Windows: Öffnen Sie im »Start«-Menü »Alle Programme« → »Nikon Transfer« → »Nikon Transfer« (oder »Alle Programme« → »ViewNX« → »ViewNX«). Sie können auch auf das Symbol »Nikon Transfer« bzw. »ViewNX« auf dem Desktop doppelklicken.
- Mac OS X: Öffnen Sie den Ordner »Programme« und doppelklicken Sie auf »Nikon Software« → »Nikon Transfer« → »Nikon Transfer« (oder »Nikon Software« → »ViewNX« → »ViewNX«). Sie können auch auf das Symbol Nikon Transfer bzw. ViewNX im Dock klicken.

Hilfe-Datei für Nikon Transfer oder ViewNX anzeigen

Weitere Informationen zu Nikon Transfer oder ViewNX finden Sie in der Hilfe-Datei. Zum Aufrufen der Hilfe-Datei starten Sie Nikon Transfer oder ViewNX und wählen dann »Hilfe« → »Nikon Transfer-Hilfe« bzw. »Hilfe zu ViewNX«.



Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit der Option »Panorama-Assistent« im Motivprogramm (📖 40) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker zu erstellen.
- Panorama Maker kann mit Hilfe der mitgelieferten Installations-CD für Software Suite auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

Windows

Wählen Sie »Start«>»Alle Programme«>»ArcSoft Panorama Maker 4«>»Panorama Maker 4«.

Macintosh

Öffnen Sie Anwendungen durch Auswahl von »Programme« aus dem »Gehe zu«-Menü und doppelklicken Sie auf das Symbol »Panorama Maker 4«.

- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.

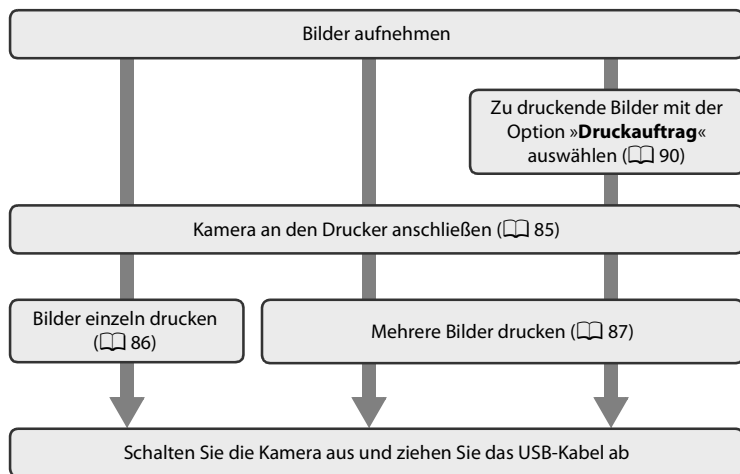
Namen von Bilddateien und Ordern

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖 132).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📖 152) Drucker anschließen, um Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker



✓ Hinweise zur Stromversorgung

- Wenn Sie die Kamera an einen Computer oder Drucker anschließen, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.
- Bei Verwendung des separat erhältlichen Netzadapters EH-62D kann die COOLPIX S570 über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keine anderen Netzadapter, da diese Überhitzungen der Kamera oder Fehlfunktionen verursachen können.

🖨️ Drucken von Bildern

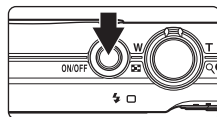
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie eine Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie eine Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Wiedergabemenü unter der Option »**Druckauftrag**« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (📖 90).

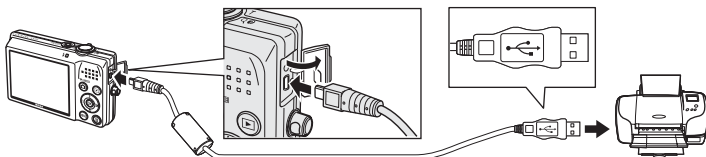
Anschließen der Kamera an einen Drucker

- 1** Schalten Sie die Kamera aus.



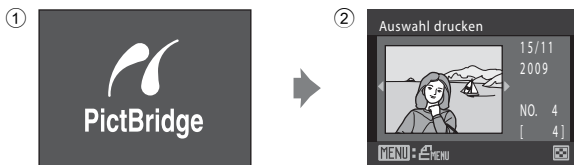
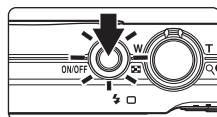
- 2** Schalten Sie den Drucker ein.
- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



- 4** Schalten Sie die Kamera ein.

- Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das »PictBridge« Logo (①). Anschließend wird der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt (②).



✓ Anschließen des USB-Kabels

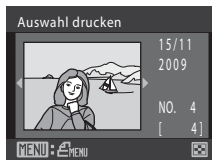
Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen des USB-Kabels vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Drucken einzelner Bilder

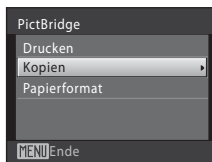
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem korrekten Anschließen der Kamera an den Drucker (85) Bilder auszudrucken.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild und drücken Sie die **OK**-Taste.

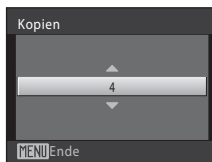
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (📐), um 12 Bildminiaturen anzuzeigen, und dann auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.



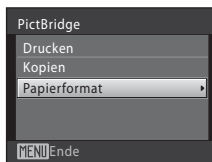
- 2 Wählen Sie »**Kopien**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Wählen Sie die Anzahl der Kopien aus (bis zu neun) und drücken Sie die **OK**-Taste.

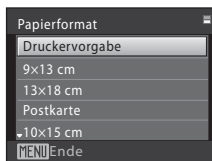


- 4 Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

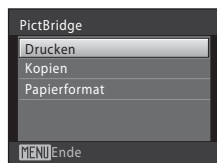


- 5 Wählen Sie das gewünschte »**Papierformat**« aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.

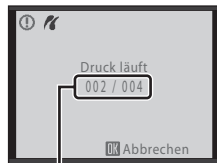


- 6** Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 7** Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken wird wieder der Bildschirm »Auswahl drucken« (Schritt 1) angezeigt.
- Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die **OK**-Taste.

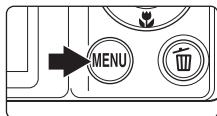


Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge

Drucken mehrerer Bilder

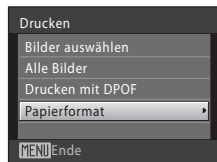
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem korrekten Anschließen der Kamera an den Drucker (85) Bilder auszudrucken.

- 1** Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Es wird das Menü »Drucken« eingeblendet.



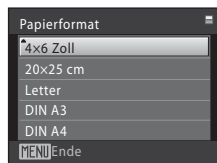
- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Papierformat**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Wiedergabemenü wieder zu verlassen.

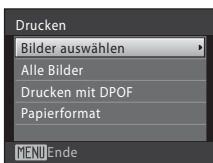


- 3** Wählen Sie das gewünschte »**Papierformat**« aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.



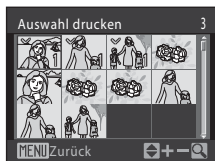
4 Wählen Sie »Auswahl drucken«, »Alle Bilder« oder »Drucken mit DPOF« und drücken Sie die -Taste.



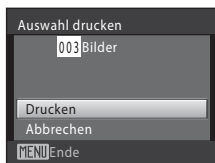
Auswahl drucken

Wählen Sie bis zu 99 Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

- Drücken Sie am Multifunktionswähler  oder , um Bilder auszuwählen, und drücken Sie  oder , um für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge einzustellen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen () und die angegebene Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** () , um zurück zum 12-fachen Bildindex zu wechseln.
- Drücken Sie die -Taste, um die Einstellung zu beenden.



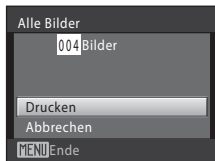
- Wenn das rechts abgebildete Menü angezeigt wird, wählen Sie die Option »**Drucken**« und drücken Sie die -Taste, um den Druckvorgang zu beginnen. Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die -Taste, um zum Druck-Menü zurückzukehren.



Alle Bilder

Es werden nacheinander alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind.

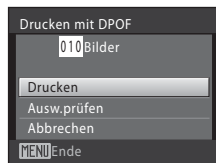
- Wenn das rechts abgebildete Menü angezeigt wird, wählen Sie die Option »**Drucken**« und drücken Sie die -Taste, um den Druckvorgang zu beginnen.
- Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die -Taste, um zum Druck-Menü zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

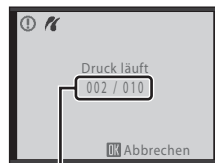
Bilder drucken, für die in »**Druckauftrag**« (90) ein Druckauftrag vorliegt.

- Wenn das rechts abgebildete Menü angezeigt wird, wählen Sie die Option »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu beginnen.
- Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Druck-Menü zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken Sie die **OK**-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die **OK**-Taste erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü (Schritt 2) angezeigt.
- Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die **OK**-Taste.



Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge

Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Geräten anlegen (152).

Wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist, können die Bilder dem auf der Speicherkarte angelegten DPOF-Druckauftrag entsprechend über den Drucker ausgegeben werden. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend dem DPOF-Druckauftrag ausdrucken.

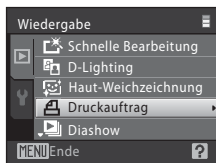
1 Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die **MENU**-Taste.

- Das Wiedergabemenü wird eingeblendet.

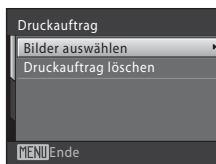


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Druckauftrag**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- In den Betriebsarten »Nach Datum sortieren« (Datumsliste), »Automatische Sortierung« oder »Lieblingsbilder«-Wiedergabe können Sie mit Schritt 4 fortfahren



3 Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



4 Wählen Sie bis zu 99 Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

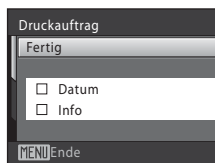
- Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie ▲ oder ▼, um für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge einzustellen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✓) und die angezeigte Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (R), um zurück zum 12-fachen Bildindex zu wechseln.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Einstellung zu beenden.



5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

- Markieren Sie »Datum« und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.
- Wählen Sie »Info« und drücken Sie die **OK**-Taste, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Werte für Belichtungszeit und Blende auszudrucken.
- Wählen Sie »Fertig« und drücken Sie die **OK**-Taste, um dem Druckauftrag abzuschließen und zu verlassen.

Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



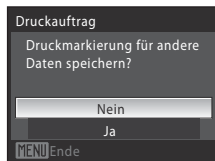
Löschen aller Druckaufträge

Wählen Sie in Schritt 3 die Funktion »Druckauftrag löschen« und drücken Sie die **OK**-Taste, um Druckaufträge für alle Bilder zu löschen.

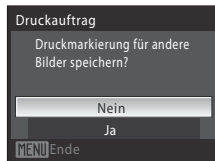
Hinweise zur Druckauftrags-Option

Wenn Sie die Druckauftrags-Option in der Datumsliste, in der automatischen Sortierung oder in der Lieblingsbilder-Wiedergabe verwenden und bereits andere Bilder zum Drucken ausgewählt haben, wird die Anzeige rechts eingblendet.

- Wenn Sie »Ja« auswählen, werden die aktuellen Einstellungen zu den vorherigen Einstellungen hinzugefügt.
- Wenn Sie »Nein« auswählen, werden die vorherigen Einstellungen gelöscht und nur die aktuellen Einstellungen beibehalten.



Wenn Sie die Datumsliste verwenden

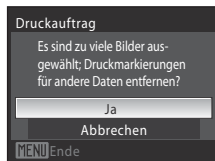


Wenn Sie die automatische Sortierung oder die Lieblingsbilder-Wiedergabe verwenden

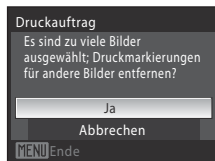
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Wenn Sie durch das Hinzufügen der aktuellen Einstellungen mehr als 99 Bilder ausgewählt haben, wird die Anzeige rechts angezeigt.

- Wenn Sie »**Ja**« auswählen, werden die vorherigen Einstellungen gelöscht und nur die aktuellen Einstellungen beibehalten.
- Wenn Sie »**Abbrechen**« auswählen, werden die aktuellen Einstellungen gelöscht und nur die vorherigen Einstellungen beibehalten.



Wenn Sie die Datumsliste verwenden



Wenn Sie die automatische Sortierung oder die Lieblingsbilder-Wiedergabe verwenden

✓ Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Optionen »**Datum**« und »**Info**« im Menü »**Druckauftrag**« ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (📖 152) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über ein USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (📖 89).
- Die Optionen »**Datum**« und »**Info**« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü »Druckauftrag« geöffnet wird.
- Bei den im DPOF-Druck einblichteten Informationen zu Datum und Uhrzeit bei Auswahl von »**Datum**« im Menü »**Druckauftrag**« handelt es sich um das Datum und die Uhrzeit bei der Aufnahme des Bilds. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.



📷 Datum einblichten

Datum und Uhrzeit der Aufnahme können über die Option »**Datum einblichten**« (📖 120) im Systemmenü in das Bild einblichtet werden. Diese Informationen werden auch von Druckern gedruckt, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen. Nur das Aufnahmedatum mit der Option »**Datum einblichten**« wird auf die Bilder gedruckt, auch wenn »**Druckauftrag**« aktiviert und im Menü »Druckauftrag« die Option »**Datum**« ausgewählt ist.

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

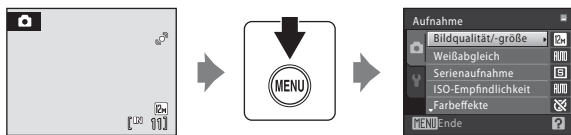
Das Aufnahmemenü der  (Automatik) ( 20) beinhaltet die folgenden Optionen:

	Bildqualität/-größe	 94
	Wählen Sie den für Aufnahmen anzuwendenden Modus (die Kombination aus Bildqualität und Bildgröße (Komprimierung)) aus. Auch in anderen Aufnahmebetriebsarten (außer für Filmsequenzen) verfügbar.	
	Weißabgleich	 96
	Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an die Lichtquelle an.	
	Serienaufnahme	 98
	Ändern Sie die Einstellungen für Serienaufnahme oder Best Shot Selector (BSS).	
	ISO-Empfindlichkeit	 99
	Passt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.	
	Farbeffekte	 100
	Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.	
	Messfeldvorauswahl	 101
	Legen Sie fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.	

Einblenden des Aufnahmemenüs

Aktivieren Sie die Betriebsart  (Automatik) ( 20).

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor ( 9).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü zu verlassen.

Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen aktiviert werden ( 105).

Bildqualität/-größe

Wählen Sie  (Automatik) → MENU (Aufnahmemenü) →  »Bildqualität/-größe«

Stellen Sie Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung) basierend auf dem Verwendungszweck des Bilds und dem Speicherplatz des internen Speichers oder der Speicherkarte ein.

Je größer das Bild, desto größer das Format in dem das Bild ausgedruckt bzw. auf einem Bildschirm angezeigt werden kann, ohne dass eine »körnige« Pixelstruktur erkennbar wird.

Bildqualität/-größe	Bildgröße (Pixel)	Beschreibung
 Hoch (4000★)	4.000×3.000	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und qualitativ hochwertige Ausdrücke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 Normal (4000) (Standardeinstellung)	4.000×3.000	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Normal (3264)	3.264×2.448	
 Normal (2592)	2.592×1.944	
 Normal (2048)	2.048×1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 PC-Monitor (1024)	1.024×768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 TV (640)	640×480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehbildschirm, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 16:9 (3968)	3.968×2.232	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die aktuelle Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6, 7).

Bildqualität/-größe

- Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer auf Filmsequenzen).
- Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden.
→ »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 105)

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 512 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 47 MB)	Speicherkarte ¹ (512 MB)	Größe im Druck ² (cm)
 Hoch (4000★)	5	60	34 × 25
 Normal (4000)	11	120	34 × 25
 Normal (3264)	17	190	28 × 21
 Normal (2592)	29	310	22 × 16
 Normal (2048)	48	520	17 × 13
 PC-Monitor (1024)	162	1780	9 × 7
 TV (640)	280	3070	5 × 4
 16:9 (3968)	15	170	34 × 19

¹ Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »9999« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

² Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

WB Weißabgleich

Wählen Sie  (Automatik) → MENU (Aufnahmemenü) → WB »Weißabgleich«

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder durch Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

Automatisch (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

Messwert speichern

Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« (📖 97).

Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Kunstlicht.

Leuchtstofflampe

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.

Bewölkter Himmel

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.

Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitz.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die aktuell gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »**Automatik**«) (📖 6).

Weißabgleich

Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. → »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 105)

Blitzbetriebsart

Stellen Sie bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« den Blitz aus (🔌) (📖 28).

Messwert speichern

Die Funktion »Messwert speichern« kommt bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht zum Einsatz, wenn der gewünschte Effekt mit Einstellungen wie »**Automatik**« und »**Kunstlicht**« nicht erreicht werden konnte (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird).

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

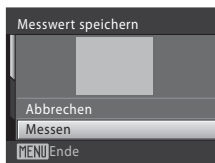
2 Stellen Sie im Aufnahmemenü (93) mit dem Multifunktionswähler »**Weißabgleich**« auf **PRE** »**Messwert speichern**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera zoomt ein.



3 Wählen Sie »**Messen**«.

- Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.



Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert (kein Bild wird aufgenommen).

✓ Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«

Die Kamera kann bei der Verwendung mit Blitz keinen Wert für den Weißabgleich ermitteln. Stellen Sie bei Aufnahmen mit Blitz den »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Serienaufnahme

Wählen Sie  (Automatik) → MENU (Aufnahmemenü) →  »Serienaufnahme«

Ändern Sie die Einstellungen auf Serienaufnahme oder Best Shot Selector (BSS). Der Blitz ist bei den Einstellungen »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« ausgeschaltet. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme

Bei einer Bildeinstellung von  »**Normal (4000)**« nimmt die Kamera bei gedrücktem Auslöser bis zu 5 Bilder in einer Geschwindigkeit von bis zu 0,9 Bildern pro Sekunde (fps) auf.

BSS (Best Shot Selector)

Der Best Shot Selector (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.

16-er-Serie

Bei jedem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt nimmt die Kamera 16 Bilder mit einer Bildrate von ca. 24 Bildern pro Sekunde auf und ordnet sie in einem Einzelbild an.

- Die Bilder werden im Bildmodus  **2592** angeordnet.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Außer bei »**Einzelbild**« wird die gewählte Einstellung durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6).

Hinweis zu Serienaufnahmen

- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildqualität/-größe gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden.
→ »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 105)

Hinweis zum BSS

Möglicherweise erzielen Sie mit BSS keine zufriedenstellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder sich der Bildausschnitt verändert, während der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Hinweis zur 16-er-Serie

Wenn beim Aufnehmen mit der »**16-er-Serie**« Smear-Effekte ( 136) (Schlieren) auf dem Monitor auftreten, sind diese auch auf den späteren Aufnahmen vorhanden. Es empfiehlt sich daher für Aufnahmen mit der »**16-er-Serie**«, helle Motive, z. B. Sonnenstrahlen, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht, zu vermeiden.

ISO ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie  (Automatik) → MENU (Aufnahmemenü) → **ISO** »ISO-Empfindlichkeit«

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Pixeln, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Automatisch (Standardeinstellung)

Die Empfindlichkeit ist bei normalen Lichtverhältnissen ISO 80. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 1600 steigert.

Bereich für ISO-Autom.

Stellen Sie den Bereich ein, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch einstellen soll. Wählen Sie zwischen »**ISO 80-400**« (Standardeinstellung) und »**ISO 80-800**«. Die Kamera steigert die Empfindlichkeit nicht über den Maximalwert des gewählten Empfindlichkeitsbereichs hinaus. Durch Festlegen eines Maximalwerts für die ISO-Empfindlichkeit können Sie übermäßiges »Bildrauschen« verhindern.

80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

- Wenn die ISO-Empfindlichkeit fest eingestellt ist, funktioniert »**Motion Detection**« ( 122) nicht.

Außer bei »**Automatik**« wird die aktuelle Einstellung auf dem Monitor angezeigt ( 6). Wenn »**Automatik**« gewählt ist und die Empfindlichkeit über ISO 80 steigt, erscheint auf dem Monitor das Symbol  ( 29). Wenn Sie »**Bereich für ISO-Autom.**« eingestellt haben, wird  und die Obergrenze der ISO-Empfindlichkeit angezeigt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. → »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 105)

Farbeffekte

Wählen Sie  (Automatik) → MENU (Aufnahmemenü) →  »Farbeffekte«

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tönen.



Normale Farben (Standardeinstellung)

Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.



Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.



Graustufen

Bilder werden in Schwarz-Weiß aufgenommen.



Sepia

Bilder werden mit Sepiatönung aufgenommen.



Blauton

Bilder werden mit Blautönung aufgenommen.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden ( 6). Außer bei »**Normale Farben**« wird die gewählte Einstellung durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt.



Hinweise zu Farbeffekte

Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. → »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 105)

[+/-] Messfeldvorwahl

Wählen Sie  (Automatik) → MENU (Aufnahmemenü) → [+/-] »Messfeldvorwahl«

Legen Sie fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.

Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung unabhängig von den für »**Messfeldvorwahl**« verwendeten Einstellungen auf die Bildmitte.

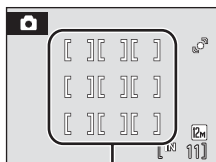
Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie automatisch darauf scharf (Porträt-Autofokus →  103). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera.
Beim Fotografieren von Gegenständen oder wenn keine Gesichter erkannt werden, schaltet die Funktion »**Messfeldvorwahl**« auf »**Automatik**« und die Kamera wählt automatisch dasjenige von neun Fokusmessfeldern, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.



Automatisch

Die Kamera wählt automatisch dasjenige von neun Fokusmessfeldern, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, um das Fokusmessfeld zu aktivieren. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokusmessfeld am Monitor angezeigt.



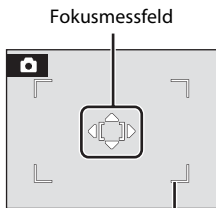
Fokusmessfeld

[+/-] Manuell

Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.

Drücken Sie am Multifunktionswähler , ,  oder , um aus den 99 Fokusmessfeldern im Bild eine Auswahl zu treffen. Während der Fokusmessfeldauswahl kann die Kamera jederzeit ausgelöst werden.

Sie können die Fokusmessfeldauswahl beenden und die Einstellungen für Blitz, Nahaufnahme, Selbstauslöser oder Belichtungskorrektur ändern, indem Sie die -Taste drücken. Um zur Anzeige der Fokusmessfeldauswahl zurückzukehren, drücken Sie die -Taste erneut.

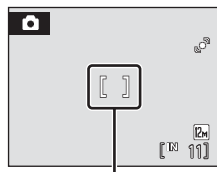


Fokusmessfeld

Wählbares Fokusmessfeld

[M] Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
Das mittlere Fokussmessfeld wird immer angezeigt.



Fokussmessfeld

Autofokus-Messwertspeicher

Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, um auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharfzustellen, wenn die »Messfeldvorwahl« auf »Mitte« eingestellt ist.

Wenn »**Messfeldvorwahl**« auf »**Mitte**« eingestellt ist, verwenden Sie zum Scharfstellen auf Motive außerhalb der Bildmitte den AF-Speicher, wie unten beschrieben.

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.
- Fokus und Belichtung werden gespeichert.



3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie den Bildausschnitt.

- Achten Sie darauf, dass sich der Abstand zum Motiv während der Schärfespeicherung nicht ändert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 25).

Porträt-Autofokus

Die Kamera erfasst ihr zugewandte Gesichter automatisch und stellt darauf scharf. Die Funktion »Porträt-Autofokus« ist unter den folgenden Umständen aktiviert:

- Bei Einstellung der Messfeldvorwahl auf »**Porträt-Autofokus**« (Standardeinstellung) (📖 101)
- Wenn das Motivprogramm »**Motivautomatik**« (📖 34), »**Porträt**« (📖 34) oder »**Nachtporträt**« (📖 35) eingestellt ist
- Wenn Sie den Smart-Porträt-Modus verwenden (📖 47).

1 Wählen Sie einen Bildausschnitt.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert.



- Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erfasst, ändert sich die Aufnahmebetriebsart abhängig vom Aufnahmemodus wie folgt:

Aufnahmebetriebsart	Gesichter markiert mit doppelter Rahmenlinie	Anzahl erfasster Gesichter
(Automatik), (»Porträt-Autofokus«)	Das Gesicht, das sich in kürzester Entfernung zur Kamera befindet.	Bis zu 12
Motivprogramm: »Motivautomatik«, »Porträt«, »Nachtporträt«	* Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	
Smart-Porträt-Modus	Das Gesicht, das sich am weitesten in der Bildmitte befindet * Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	Bis zu 3

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Die Kamera stellt auf das Gesicht scharf, das von einem doppelten Rahmen umrandet ist. Nach erfolgreicher Scharfstellung leuchtet der doppelte Rahmen grün.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, und versuchen Sie eine erneute Scharfeinstellung.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.
- Im Modus Smart-Porträt wird der Auslöser, auch wenn er nicht gedrückt wird, automatisch betätigt, wenn die Kamera erkennt, dass das Gesicht im doppelten Rahmen lächelt (»**Lächeln-Auslöser**«) (📖 49).



Hinweise zum Porträt-Autofokus

- Wird der Auslöser im Modus »**Porträt-Autofokus**« bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und werden keine Gesichter erkannt, schaltet die Messfeldvorwahl auf »**Automatik**«.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken und im Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« oder im Smart-Porträt-Modus kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Je nach den Bedingungen bei der Aufnahme, beispielsweise bedingt durch das Wetter oder weil das Motiv nicht in die Kamera blickt, können Gesichter eventuell nicht richtig erkannt werden. In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille).
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt.
- In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn der doppelte Rahmen grün leuchtet (📖 25). Aktivieren Sie in diesem Fall  (Automatik) und stellen Sie die »**Messfeldvorwahl**« auf »**Manuell**« oder »**Mitte**«. Stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf und verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher (📖 102).
- Im Porträt-Autofokus aufgenommene Bilder werden abhängig von der Ausrichtung des erfassten Gesichts für die Wiedergabe automatisch gedreht (ausgenommen Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16-er-Serie**« aufgenommen wurden (📖 98)).

Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Bestimmte Funktionen des Aufnahmemenüs können nicht mit anderen Funktionen verwendet werden.

Funktionseinschränkungen	Einstellung	Beschreibung
Blitzeinstellung	Serienaufnahme (📖 98)	Bei » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16-er-Serie « kann der Blitz nicht verwendet werden.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (📖 98)	Bei » 16-er-Serie « ist » Bildqualität/-größe « fest auf 5M » Normal (2592) « eingestellt.
Serienaufnahme	Selbstausslöser (📖 30)	Für das Fotografieren mit Selbstausslöser ist die Option » Einzelbild « fest eingestellt.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖 98)	Bei » 16-er-Serie « wird die » ISO-Empfindlichkeit « entsprechend der Helligkeit automatisch eingestellt.
Digital-VR	ISO-Empfindlichkeit (📖 99)	Wenn für » ISO-Empfindlichkeit « eine andere Einstellung gewählt wurde als » Automatik «, funktioniert Digital-VR nicht.
Weißabgleich	Farbeffekte (📖 100)	Bei » Graustufen «, » Sepia « oder » Blauton « wird der » Weißabgleich « fest auf » Automatik « eingestellt.
Motion Detection	Serienaufnahme (📖 98)	Wenn » 16-er-Serie « eingestellt ist, ist » Motion Detection « nicht aktiviert.
	ISO-Empfindlichkeit (📖 99)	Wenn eine andere Option als » Automatik « für die ISO-Empfindlichkeit eingestellt ist, ist » Motion Detection « deaktiviert.
Blinzelwarnung	Serienaufnahme (📖 98)	Bei » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16-er-Serie « kann die Blinzelwarnung nicht verwendet werden.

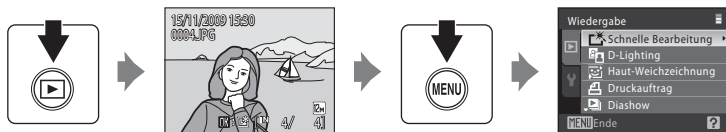
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

	Schnelle Bearbeitung	70
Mit der schnellen Bildbearbeitung können Sie schnell und einfach Bildkopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Farbsättigung erstellen.		
	D-Lighting	71
Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.		
	Haut-Weichzeichnung	72
Stellt die Haut der Person auf dem Bild weicher dar.		
	Druckauftrag	90
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.		
	Diashow	108
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.		
	Löschen	109
Löschen Sie alle oder nur ausgewählte Bilder.		
	Schützen	109
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.		
	Bild drehen	110
Drehen Sie Bilder vom Quer- ins Hochformat (oder umgekehrt).		
	Kompaktbild	73
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.		
	Sprachnotiz	66
Zeichnen Sie nach der Aufnahme Sprachnotizen zu den Bildern auf.		
	Kopieren	110
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.		

Einblenden des Wiedergabemenüs

Durch Drücken der -Taste wechseln Sie in die Wiedergabebetriebsart (26). Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Wiedergabemenü einzublenden.

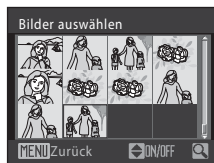


- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (9).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Wiedergabemenü wieder zu verlassen.

Auswählen von Bildern

Der Bildschirm für die Bildauswahl, wie rechts gezeigt, wird mit folgenden Menüs eingeblendet:

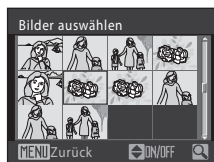
- »Wiedergabe«: »Druckauftrag«>»Bilder auswählen« (📖 90)
 »Löschen«>»Ausgewählte Bilder löschen« (📖 109)
 »Schützen« (📖 109)
 »Bild drehen« (📖 110)
 »Kopieren«>»Ausgewählte Bilder« (📖 110)
- »Systemmenü«: »Startbild« (📖 115)



Zum Auswählen von Bildern folgen Sie der untenstehenden Anleitung.

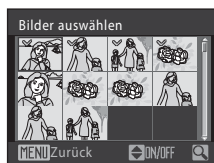
1 Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um das gewünschte Bild zu wählen.

- Für die Funktionen »Bild drehen« und »Startbild« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (🔲), um zurück zum 12-fachen Bildindex zu wechseln.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »ON« oder »OFF« bzw. die Anzahl der Abzüge auszuwählen.

- Wenn die Option »ON« gewählt wird, wird ein Häkchen (☑) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie die OK-Taste, um die Bildauswahl zu anzuwenden.

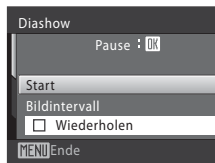
Diashow

Wählen Sie -Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU (Wiedergabemenü) →  Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »Start« und drücken Sie die -Taste.

- Wenn Sie vorher die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »Bildintervall«, stellen Sie die gewünschte Zeit ein und drücken Sie die -Taste, bevor Sie »Start« wählen.
- Wenn die Diashow am Ende wieder von vorn beginnen soll, aktivieren Sie die Option »Wiederholen« und drücken Sie die -Taste, bevor Sie »Start« wählen. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



2 Die Diashow beginnt.

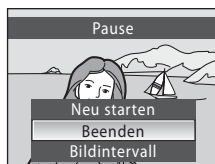
Während einer Diashow stehen folgende Aktionen zur Verfügung:

- Drücken Sie auf dem Multifunktionswähler  zur Anzeige des nächsten Bilds oder  zur Anzeige des vorherigen Bilds. Für den schnellen Vor- oder Rücklauf halten Sie die jeweilige Taste gedrückt.
- Drücken Sie die -Taste, um die Diashow anzuhalten.



3 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten«.

- Wählen Sie bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow »Beenden« und drücken Sie die -Taste, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, oder wählen Sie »Neu starten«, um die Diashow erneut abzuspielen.



Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind ( 78), wird nur das erste Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Auch wenn »Wiederholen« ausgewählt ist, wird die Diashow nur für eine Dauer von bis zu 30 Minuten gezeigt ( 124).

Löschen

Wählen Sie -Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU (Wiedergabemenü) →  Löschen

Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.

Ausgewählte Bilder löschen

Ausgewählte Bilder löschen (Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter »Auswählen von Bildern« ( 107)).

Alle Bilder löschen

Alle Bilder löschen.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Schützen

Wählen Sie -Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU (Wiedergabebetriebsart) →  Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Wählen Sie auf dem Bildschirm für die Bildauswahl Bilder aus, um die Schutzoption zu aktivieren (Auswählen von Bildern →  107).

Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Speichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht ( 125).

Geschützte Bilder sind am Symbol  ( 7, 50) zu erkennen.

Bild drehen

Wählen Sie -Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU (Wiedergabebetriebsart) →  Bild drehen

Stellen Sie nach der Aufnahme ein, ob Bilder bei der Wiedergabe im Hoch- oder Querformat angezeigt werden sollen.

Bilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Im Hochformat (vertikal) aufgenommene Bilder können bis zu 180° in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie im Bildschirm für die Bildauswahl (107) ein Bild aus, und drücken Sie die -Taste, um den Bildschirm »Bild drehen« anzuzeigen. Drücken Sie  oder  am Multifunktionswähler, um das Bild um 90° zu drehen.



90° gegen den
Uhrzeigersinn drehen



90° im Uhrzeigersinn
drehen

Drücken Sie die -Taste, um die Ausrichtung auszuwählen und sie mit dem Bild zu speichern.

Kopieren

Wählen Sie -Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU (Wiedergabebetriebsart) →  Kopieren

Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.

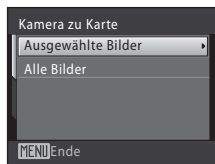
1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Kopier-Menü eine Option und drücken Sie die -Taste.

-  → : Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.
-  → : Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



2 Wählen Sie eine Kopieroption und drücken Sie die **OK**-Taste.

- **Ausgewählte Bilder:** Kopiert aus dem Bildindex ausgewählte Bilder (📖 107).
- **Alle Bilder:** Kopiert alle Bilder.



✓ Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Bilddateien in den Formaten JPEG, AVI und WAV können kopiert werden. Bilddateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls an den ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen (📖 66) angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Die Kamera kann keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.
- Beim Kopieren von Bildern, für die die Option »**Druckauftrag**« (📖 90) aktiviert wurde, werden die Einstellungen des Druckauftrags nicht mit kopiert. Beim Kopieren von Bildern, für die die Option »**Schützen**« (📖 109) aktiviert wurde, werden die Einstellungen der Schutzfunktion hingegen kopiert.
- Aus dem internen Speicher oder von einer Speicherkarte kopierte Bilder können nicht in der automatischen Sortierung angezeigt werden (📖 56).
- Selbst wenn ein Bild kopiert wird, das zum Lieblingsbild-Ordner (📖 61) hinzugefügt wurde, wird der Inhalt des Ordners nicht kopiert.

🔑 Der Speicher enthält keine Bilder. Meldung

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird in der Wiedergabebetriebsart die Meldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Kopierbildschirm anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖 132).

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

	Menüs	 114
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	Startbild	 115
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	Nur Datum	 116
	Stellen Sie die Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Monitor	 119
	Wählen Sie, ob Informationen auf dem Monitor angezeigt werden sollen oder ob Bilder nach der Aufnahme zur Kontrolle angezeigt werden sollen. Darüber hinaus können Sie hier die Monitorhelligkeit einstellen.	
	Datum einbelichten	 120
	Datum auf den Bildern einbelichten.	
	Digital-VR	 121
	Geben Sie die Einstellung des digitalen Bildstabilisators für die Aufnahme von Einzelbildern an.	
	Motion Detection	 122
	Passen Sie die Einstellung für die Bewegungserfassung an, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.	
	AF-Hilfslicht	 123
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
	Digitalzoom	 123
	Nehmen Sie die Einstellungen für den Digitalzoom vor.	
	Sound	 124
	Nehmen Sie Audio-Einstellungen vor.	
	Ausschaltzeit	 124
	Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll, um Strom zu sparen.	
	Speicher löschen/Formatieren	 125
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache/Language	 126
	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
	Videonorm	 126
	Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.	
	Blinzelwarnung	 126
	Wählen Sie, ob bei Porträt-Autofokus-Aufnahmen die Blinzelprüfung erfolgen soll.	
	Zurücksetzen	 128
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).	

Ver. Firmware-Version

130

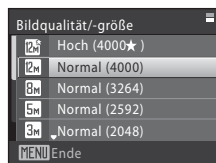
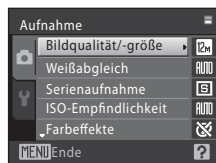
Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.

Einblenden des Systemmenüs

Wählen Sie im Menü die Registerkarte **Y**.

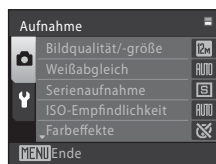
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü einzublenden.

- Bei den Betriebsarten **📷** (Automatik), Smart-Porträt, Wiedergabe und Filmsequenz
- Bei der Motivverfolgung

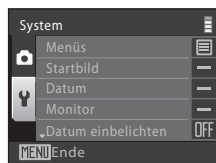


- 2 Drücken Sie **◀** am Multifunktionswähler.

- Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie unter »Der Multifunktionswähler« (📖 9).
- Sie können jetzt eine Registerkarte wählen.

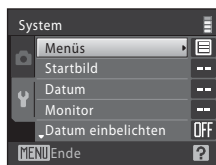


- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Registerkarte **Y** zu wählen.



4 Drücken Sie ► oder die OK-Taste.

- Sie können jetzt die Optionen des Systemmenüs wählen.
- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (9).
- Drücken Sie die MENU-Taste oder ◀, um das Systemmenü zu verlassen und um andere Registerkarten zu wählen.



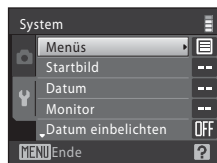
Menüs

Wählen Sie die MENU-Taste →  (Systemmenü) (113) →  »Menüs«

Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.

Text (Standardeinstellung)

Die Menüs werden als Liste dargestellt.



Symbole

Alle Menüoptionen können auf dem Monitor zugleich angezeigt werden.

Menübezeichnung



Startbild

Drücken Sie die MENU-Taste →  (Systemmenü) ( 113) →  »Startbild«

Sie können den Startbildschirm, der beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Es wird kein Startbildschirm angezeigt.

COOLPIX

Ein Startbildschirm wird angezeigt.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild als Startbildschirm aus. Wählen Sie auf dem Bildschirm für die Bildauswahl ( 107) ein Bild aus und drücken Sie die -Taste.

Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbildschirm, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.

- Mit einer »Bildqualität/-größe« von »16:9« ( 94) aufgenommene Bilder und Kopien mit einer Größe von 320 × 240 oder kleiner, die mit der Kompaktbild- ( 73) oder Beschneidungsfunktion ( 74) erstellt wurden, können nicht verwendet werden.

Datum

Wählen Sie **MENU**-Taste →  (Systemmenü) (📖 113) →  Datum

Einstellen der internen Uhr der Kamera.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um das Datum und die Uhrzeit einzustellen.

- Parameter markieren (Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute und die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden): Drücken Sie ◀ oder ▶.
- Markierten Parameter bearbeiten: Drücken Sie ▲ oder ▼.
- Einstellung abschließen: Drücken Sie nach Auswahl der Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, die -Taste (📖 17).

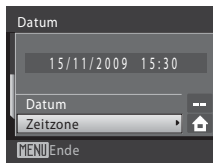
Zeitzone

 (Wohnort-Zeitzone) kann angegeben werden. Außerdem kann unter »**Zeitzone**« die Option »Sommerzeit« aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn Sie  (Zeitzone Reiseziel) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone (📖 118) automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist hilfreich bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Zeitzone Ihres Reiseziels

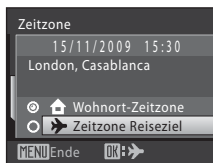
1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Zeitzone**« und drücken Sie die -Taste.

- Das Menü »**Zeitzone**« wird angezeigt.



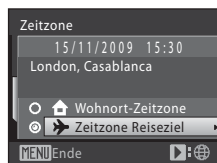
2 Wählen Sie »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die -Taste.

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



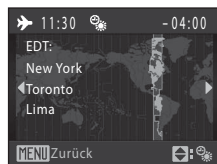
3 Drücken Sie ►.

- Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.



4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um das Reiseziel (Zeitzone) zu wählen.

- Wenn momentan die Sommerzeit gilt, drücken Sie ▲, um die Option »Sommerzeit« zu markieren. Wenn Sie die Option gewählt haben, wird am oberen Rand des Monitors das Symbol ☀ angezeigt. Die Uhrzeit wird um eine Stunde vorgestellt. Um die Einstellung Sommerzeit wieder zu deaktivieren, drücken Sie ▼.
- Drücken Sie die OK-Taste, um die Zeitzone Ihres Reiseziels zu wählen.
- Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird in der Aufnahmebetriebsart das Symbol ✈ auf dem Monitor angezeigt.



✓ Die Stromversorgung der Uhr

Die interne Uhr der Kamera wird über einen Kondensator versorgt, der unabhängig vom Kameraakku ist. Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

🔗 (Wohnort-Zeitzone)

- Um die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠 »Wohnort-Zeitzone« und drücken Sie die OK-Taste.
- Wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠 »Wohnort-Zeitzone« und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Zeitzone Ihres Wohnorts einzustellen.

🔗 Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Menü »Zeitzone« unter Schritt 4.

📷 Einbelichten von Daten auf Bildern

Nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben, können Sie im Menü die Funktion »Datum einbelichten« einstellen (📖 120). Wenn Sie »Datum einbelichten« wählen, können während der Aufnahme Aufnahmedatum und -uhrzeit in die Bilder einbelichtet werden.



Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die unten aufgeführten Zeitzonen. Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit.

UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa
-10	Hawaii, Tahiti
-9	Alaska, Anchorage
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima
-4	Caracas, Manaus
-3	Buenos Aires, Sao Paulo
-2	Fernando de Noronha
-1	Azores
±0	London, Casablanca

UTC +/-	Ort
+1	Madrid, Paris, Berlin
+2	Athens, Helsinki, Ankara
+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
+4	Abu Dhabi, Dubai
+5	Islamabad, Karachi
+5,5	New Delhi
+6	Colombo, Dhaka
+7	Bangkok, Jakarta
+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
+9	Tokyo, Seoul
+10	Sydney, Guam
+11	New Caledonia
+12	Auckland, Fiji

☐ Monitoreinstellungen

Wählen Sie **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖 113) → ☐ Monitoreinstellungen

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart auf dem Monitor erscheinen sollen.

Bildkontrolle

- **Ein** (Standardeinstellung): Das Bild wird sofort nach der Aufnahme automatisch auf dem Monitor angezeigt. Die Monitoranzeige wechselt zur Aufnahmebetriebsart.
- **Aus**: Das Bild wird nach der Aufnahme nicht angezeigt.

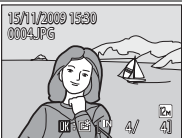
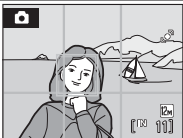
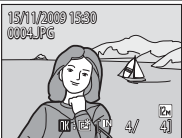
Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »3«.

Bildinfos

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (📖 6).

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabebetriebsart
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Die aktuellen Einstellungen oder die Bedienhilfe werden wie bei der Einstellung »Infos einblenden« (siehe oben) einige Sekunden angezeigt. Nach einigen Sekunden entspricht die Anzeige der bei der Einstellung »Infos ausblenden«.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien + Info-Automatik	 Bei  Automatik werden zusätzlich Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Die anderen Monitoranzeigen bzw. die Bedienhilfe wird wie bei der Option oben »Info-Automatik« nach wenigen Sekunden wieder ausgeblendet. In anderen Aufnahmebetriebsarten verhält sich die Monitoranzeige wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).	 Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).

DATE Datum einbelichten

Wählen Sie **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖 113) → **DATE** Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit der Aufnahme können in die Bilder einbelichtet werden. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken von Datum und Zeit nicht unterstützen (📖 92).



Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Datum

Das Datum wird in die Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden in die Bilder einbelichtet.

Die momentan gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Aus**«) (📖 6).

✓ Datum einbelichten

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Das Datum kann nach der Aufnahme nicht in die Bilder einbelichtet werden.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »**TV (640)**« für »**Bildqualität/-größe**« (📖 94) aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »**PC-Monitor (1024)**« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum**« (📖 16, 116) ausgewählt wurde.
- Unter folgenden Bedingungen wird das Datum nicht einbelichtet:
 - Wenn als Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« ausgewählt ist.
 - Filmsequenzen

📄 Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützen, können Datum und Bildinformation auch auf Bilder ohne einbelichtete Informationen zu Datum und Uhrzeit anhand der entsprechenden Einstellungen im Menü »**Druckauftrag**« gedruckt werden (📖 90).

Digital-VR

Drücken Sie die MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 113) →  »Digital-VR«

Wählen Sie, ob Sie bei der Aufnahme von Einzelbildern Digital-VR (Bildstabilisator) verwenden möchten.

Automatik

Wenn bei der Aufnahme von Einzelbildern alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird Digital-VR zur Reduzierung von Verwacklungsunschärfe aktiviert.

- Der Blitz ist ausgeschaltet oder auf Langzeitsynchronisation gestellt.
- Die Belichtungszeit ist lang.
- »Serienaufnahme« ist auf »Einzelbild« gestellt.
- Das Motiv ist dunkel.

Aus (Standardeinstellung)

Digital-VR ist deaktiviert.

Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, wird  auf dem Monitor angezeigt (📖 6), und Digital-VR wird je nach den Aufnahmebedingungen aktiviert.

Hinweise zum digitalen Bildstabilisator

- Bei Verwendung des Blitzes ist Digital-VR deaktiviert (Ausnahme: Verwendung der Langzeitsynchronisation). Bitte beachten Sie: Digital-VR ist auch dann deaktiviert, wenn für den Blitz die Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts eingestellt ist.
- Wenn die Belichtungszeit eine bestimmte Zeitspanne überschreitet, funktioniert die Einstellung »**Digital-VR**« nicht.
- Digital-VR funktioniert nicht, wenn für »**ISO-Empfindlichkeit**« eine andere Einstellung gewählt wurde als »**Automatik**«.
- Digital-VR funktioniert nicht bei Verwendung der folgenden Motivprogramme.
 - Sport (📖 35)
 - Nachtporträt (📖 35)
 - Dämmerung (📖 37)
 - Nachtaufnahme (📖 37)
 - Museum (📖 38)
 - Feuerwerk (📖 39)
 - Gegenlicht (📖 39)
- Die Wirksamkeit von »**Digital-VR**« lässt mit zunehmendem Wackeln der Kamera nach.
- Mit Motion Detection aufgenommene Bilder erscheinen möglicherweise etwas körnig.

Digital-VR für Filmsequenzen

Zum Ausgleich von Erschütterungen bei der Aufnahme von Filmsequenzen gehen Sie ins Menü »Filmsequenzen« (📖 76) und aktivieren Sie »**Digital-VR**« (📖 77).

Motion Detection

Wählen Sie **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖 113) →  Motion Detection

Aktivieren Sie »Motion Detection«, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Automatisch (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera Bewegungen der Kamera oder des Motivs erkennt, verkürzt sie die Belichtungszeit, um Verwacklungsunschärfe zu reduzieren.

In den folgenden Situationen ist die Motion Detection-Funktion deaktiviert:

- Wenn für den Blitz die Einstellung  (Aufhellblitz) gewählt wurde
- Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« (📖 99) auf »**Bereich für ISO-Autom.**« eingestellt ist oder für die ISO-Empfindlichkeit in  (Automatik) ein bestimmter Wert fest eingestellt wurde
- Wenn »**16-er-Serie**« (📖 98) aktiviert ist
- In folgenden Motivprogrammen: »**Dämmerung**« (📖 37) und »**Feuerwerk**« (📖 39)

Aus

Motion Detection ist nicht aktiviert.

Die Einstellung der Motion Detection ist während der Aufnahme auf dem Monitor zu sehen (📖 6, 21).

Das Symbol für Motion Detection leuchtet grün, wenn die Kamera Vibrationen erkannt und deshalb die Belichtungszeit verkürzt hat. Wenn Sie »**Aus**« gewählt haben, wird für die aktuelle Einstellung kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu Motion Detection

- Motion Detection kann unter bestimmten Aufnahmebedingungen Bewegungs- bzw. Verwacklungsunschärfe nicht vollständig verhindern.
- Die Motion Detection-Funktion führt nicht zum gewünschten Ergebnis, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Mit Motion Detection aufgenommene Bilder erscheinen möglicherweise etwas körnig.

AF-Hilfslicht

Wählen Sie **MENU**-Taste →  (Systemmenü) (📖 113) →  AF-Hilfslicht

Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.

Automatisch (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht wird verwendet, um den Autofokus bei schlechten Lichtverhältnissen zu unterstützen. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition über eine Reichweite von ca. 1,9 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 1,1 m. Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Motivprogrammen automatisch deaktiviert wird (📖 34 bis 40), auch wenn »**Automatik**« ausgewählt ist.

Aus

Deaktivieren Sie diese Funktion. Die Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

Digitalzoom

Wählen Sie **MENU**-Taste →  (Systemmenü) (📖 113) →  Digitalzoom

Nehmen Sie die Einstellungen für den Digitalzoom vor.

Ein (Standardeinstellung)

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf **T** (📖) drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖 23).

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei Verwendung des Digitalzooms wird »**Messfeldvorwahl**« auf »**Mitte**« (📖 101) eingestellt.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« eingestellt ist
 - Im Modus Smart-Porträt
 - Wenn »**16-er-Serie**« (📖 98) eingestellt ist
 - Unmittelbar vor der Aufnahme einer Filmsequenz (während der Aufnahme kann maximal ein 2-facher Zoom aktiviert werden)

Sound

Wählen Sie **MENU**-Taste →  (Systemmenü) (📖 113) →  Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Schalten Sie die Tastentöne »**Ein**« oder »**Aus**«.
Bei »**Ein**« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn die Scharfstellung erfolgt ist, ertönt das Signal zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal. Außerdem ertönt das Signal als Startton.

Auslösesignal

Wählen Sie für das gewünschte Auslösesignal entweder »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«.

Ausschaltzeit

Wählen Sie **MENU**-Taste →  (Systemmenü) (📖 113) →  Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und längere Zeit keine Eingabe erfolgt, schaltet die Kamera in den Strom sparenden Ruhezustand (📖 15). Im Ruhezustand blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Nach weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera aus.

Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand aus den Optionen »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**« aus.

Beenden des Ruhezustands

Beenden Sie den Ruhezustand und aktivieren Sie den Monitor wieder, indem Sie eine der folgenden Tasten drücken:

- Ein-/Ausschalter
- Auslöser
- -Taste
- -Taste

Hinweis zur Ausschaltzeit

Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor drei Minuten eingeschaltet, wenn Menüs angezeigt werden. Während der Wiedergabe einer Diashow bleibt der Monitor höchstens 30 Minuten eingeschaltet. Bei eingestecktem Netzstecker bleibt er 30 Minuten eingeschaltet.

Speicher löschen/ Formatieren

Drücken Sie die **MENU**-Taste →  (Systemmenü) ( 113) →

 »Speicher löschen«/ »Formatieren«

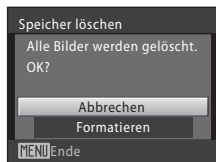
Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

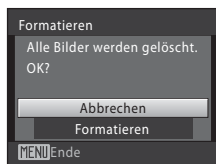
Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option

»**Speicher löschen**«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.
- Durch eine Formatierung des internen Speichers oder der Speicherkarte werden die Einstellungen des Symbols für den Lieblingsbild-Ordner ( 60) wieder auf die Standardeinstellungen (als Zahl angezeigt) zurückgesetzt.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, müssen nach dem ersten Einsetzen in die COOLPIX S570 formatiert werden.

Sprache/Language

Wählen Sie **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖 113) →  Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한국	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
عربي	Arabisch

Videonorm

Wählen Sie **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖 113) →  Videonorm

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.

Blinzelwarnung

Wählen Sie **MENU**-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖 113) →  Blinzelwarnung

Legen Sie fest, ob unter Verwendung von Porträt-Autofocus in den folgenden Aufnahmebetriebsarten Personen mit geschlossenen Augen (📖 103) erkannt werden sollen:

- In der  (Automatik) (wenn die Messfeldvorwahl auf »**Porträt-Autofokus**« eingestellt ist (📖 101))
- Wenn das Motivprogramm »**Motivautomatik**« (📖 34), »**Porträt**« (📖 34) oder »**Nachtporträt**« (📖 35) eingestellt ist

Ein

Falls die Kamera kurz nach der Gesichtserkennung und der Aufnahme des Bildes erkennt, dass eine oder mehrere Personen möglicherweise mit geschlossenen Augen fotografiert wurden, erscheint der Blinzelwarnungs-Bildschirm. Das Gesicht der Person, deren Augen beim Drücken des Auslösers vermutlich geschlossen waren, wird mit einer gelben Rahmenlinie gekennzeichnet. In diesem Fall prüfen Sie das Bild und nehmen es gegebenenfalls neu auf. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bedienung der Blinzelwarnungs-Anzeige« (127).

Aus (Standardeinstellung)

Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

✓ Hinweise zur Blinzelwarnung

Bei »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16-er-Serie« funktioniert die Blinzelwarnung nicht.

Bedienung der Blinzelwarnungs-Anzeige

Die Anzeige »Hat jemand geblinzelt?« bietet folgende Funktionen.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe wird wieder der Bildschirm für die Aufnahmebetriebsarten angezeigt.



Option	Bedienelement	Beschreibung
Vergrößern und Anzeigen des erkannten Gesichts	T (Q)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung T (Q).
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln	W (Q)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung W (Q).
Wählen Sie das Gesicht aus, das gezeigt werden soll		Wenn die Kamera mehr als eine Person mit geschlossenen Augen erkannt hat, drücken Sie in der vergrößerten Bildanzeige ▲, ▼, ◀ oder ▶, um von einem zum anderen Gesicht zu wechseln.
Bild löschen		Drücken Sie die -Taste.
Zur Aufnahmebetriebsart wechseln		Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser.

Zurücksetzen

Wählen Sie **MENU**-Taste →  (Systemmenü) (📖 113) →  Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgestellt.

Pop-Up-Menü

Option	Standardwert
Blitzeinstellung (📖 28)	Automatik
Selbstausslöser (📖 30)	Aus
Nahaufnahme (📖 31)	Aus
Belichtungskorrektur (📖 32)	0.0

Motivprogramm

Option	Standardwert
Einstellung des Motivprogramms im Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme (📖 33)	Motivautomatik
Weißabgleich im Motivprogramm Food (📖 43)	Mitte

Menü »Smart-Porträt«

Option	Standardwert
Haut-Weichzeichnung (📖 48)	Normal
Lächeln-Auslöser (📖 49)	Ein
Blinzelprüfung (📖 49)	Aus

Filmsequenz

Option	Standardwert
Filmsequenz (📖 76)	TV-Clip 640★
Autofokus (📖 77)	Einzelautofokus
Digital-VR (📖 77)	Aus

Aufnahmemenü

Option	Standardwert
Bildqualität/-größe (📖 94)	 Normal (4000)
Weißabgleich (📖 96)	Automatik
Serienaufnahme (📖 98)	Einzelbild
ISO-Empfindlichkeit (📖 99)	Automatik
Farbeffekte (📖 100)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (📖 101)	Porträt-Autofokus

Systemmenü

Option	Standardwert
Menüs (📖 114)	Text
Startbild (📖 115)	Kein Startbild
Bildinfos (📖 119)	Info-Automatik
Bildkontrolle (📖 119)	Ein
Helligkeit (📖 119)	3
Datum einbelichten (📖 120)	Aus
Digital-VR (📖 121)	Aus
Motion Detection (📖 122)	Automatik
AF-Hilfslicht (📖 123)	Automatik
Digitalzoom (📖 123)	Ein
Tastentöne (📖 124)	Ein
Auslösesignal (📖 124)	Ein
Ausschaltzeit (📖 124)	1 min
Blinzelwarnung (📖 126)	Aus

Sonstiges

Option	Standardwert
Papierformat (📖 86, 87)	Druckervorgabe
Diashow (📖 108)	3 s

- Wenn Sie die Option »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📖 132) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder löschen (📖 109), bevor Sie die Option »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Menü-Einstellungen werden nicht zurückgesetzt, wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen:

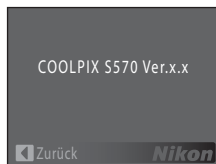
Aufnahme: Gespeicherter Messwert (📖 97) für »**Weißabgleich**«

Systemmenü: Für »**Startbild**« (📖 115), »**Datum**« (📖 116), »**Sprache/Language**« (📖 126) und »**Videonorm**« (📖 126) gewähltes Bild

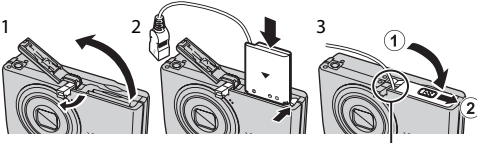
Ver. Firmware-Version

Wählen Sie MENU-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖 113) → **Ver. Firmware-Version**

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-63
Netzadapter	Netzadapter EH-62D <Anschließen des EH-62D>  Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Netzadapters korrekt in das Akkufach eingesteckt ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs schließen. Wenn das Kabel nicht vollständig eingesteckt ist, kann der Deckel des Akku-/Speicherkartenfachs beim Schließen beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
AV-Kabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP14

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

Es können alle Karten der aufgeführten Hersteller und Größen verwendet werden, unabhängig von ihrer Geschwindigkeit.

SanDisk	512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ² , 16 GB ²
TOSHIBA	512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ² , 16 GB ²
Panasonic	512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ² , 16 GB ²
Lexar	1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ²

¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2 GB-Speicherkarten unterstützen.

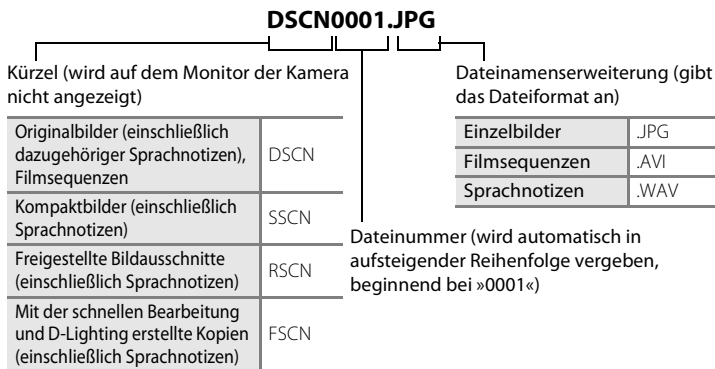
²  SDHC-konform.

Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.

Das Funktionieren der Kamera mit Karten anderer Marken kann nicht garantiert werden. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Datei- und Ordernamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen und Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.



- Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: Dabei steht das Kürzel »P_« plus einer dreistelligen aufsteigenden Nummer für mit dem »**Panorama-Assistenten**« aufgenommene Bilder (z.B. »101P_001«,  45) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Bei der Funktion »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« werden die Bilder im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Ihre Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer fortgesetzt. »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner des Quellspeichers. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber die Ordner werden neu nummeriert. Die Ordernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten vergebenen Ordernummer im Zielspeicher fort ( 110).
- Ordner können bis zu 200 Bilder enthalten. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein ( 125).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

✓ **Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.**

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

✓ **Lassen Sie die Kamera nicht fallen.**

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

✓ **Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.**

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Akku- und Speicherkartenfachabdeckung keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

✓ **Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.**

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den CCD-Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

✓ **Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.**

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

✓ **Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.**

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

✓ **Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.**

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Durch solch eine unvorbereitete Stromunterbrechung besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.



Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einer Beschädigung des Akkus führen oder seine Leistungsfähigkeit vermindern.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C. Wenn die Akkutemperatur 0 bis 10 °C oder 45 bis 60 °C beträgt, kann die Ladekapazität abnehmen. Der Akku lässt sich nicht aufladen, wenn seine Temperatur unter 0 °C oder über 60 °C liegt.
- Wenn ein entladener Akku bei niedriger Temperatur verwendet wird, lässt sich die Kamera möglicherweise nicht einschalten. Bevor Sie losziehen, um an kalten Tagen Außenaufnahmen zu machen, vergewissern Sie sich, dass der Akku vollständig geladen ist und Reserveakkus bereit stehen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen kann ein Akku, der wegen Leistungsabfall nicht benutzt werden konnte, seine Leistungsfähigkeit zumindest teilweise wieder herstellen.
- Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, lässt sich die Kamera möglicherweise wegen des zu hohen Kontaktwiderstands nicht einschalten. Wischen Sie die Kontakte vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Bringen Sie die mitgelieferte Schutzkappe auf den Akku auf und bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort bei einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C auf. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Laden Sie den Akku während der Aufbewahrungszeit mindestens einmal alle sechs Monate auf und entladen Sie ihn anschließend wieder durch Benutzung der Kamera, bevor Sie ihn wieder an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Da auch in ausgeschaltetem Zustand ein sehr kleiner Strom fließt, kann sich ein eingelegerter Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung, und er sollte ersetzt werden. Kaufen Sie einen neuen Akku.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (normalerweise ein kleiner Gummiballon, der beim Zusammendrücken einen zielgerichteten Luftstoß produziert). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behälter herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.



Hinweise zum Smear-Effekt

Bei hellen Motiven können weiße oder farbige Lichtschlieren auf dem Monitor zu sehen sein. Dieses Phänomen, »Smear-Effekt« genannt, tritt nur auf, wenn sehr helles Licht auf den Bildsensor fällt. Dabei handelt es sich nicht um eine Störung, sondern um eine normale Eigenschaft des Bildsensors. Aufgrund des Smear-Effekts kann sich das Monitorbild während der Aufnahme möglicherweise teilweise verfärben.

Der Smear-Effekt wirkt sich nur auf Aufnahmen, die mit auf »**16-er-Serie**« eingestellter »**Serienaufnahme**« gemacht wurden, oder auf Filmsequenzen aus. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit diesen Betriebsarten übermäßig helle Motive, wie z. B. Sonnenstrahlen, Sonnenreflexionen oder elektrisches Licht.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera ggf. anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhrzeit wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhrzeit ein.	116
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	12
 Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	12
 Akku heiß	Die Akkutemperatur ist zu hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach 5 Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor abgeschaltet und Betriebsbereitschaftsanzeige sowie Blitzbereitschaftsanzeige blinken mit hoher Frequenz. Nach dreiminütigem Blinken schaltet sich die Kamera selbsttätig aus. Auch durch das Drücken des Ein-/Ausschalters lässt sich die Kamera ausschalten.	15
 ● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie die Fokussperre.	24, 25 102
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	25
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	19
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind.	131 18
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.		• Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	18

Anzeige	Problem	Lösung	
! Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Sämtliche auf der Speicherkarte gespeicherten Daten werden gelöscht. Wenn sich auf der Speicherkarte Daten befinden, die Sie behalten möchten, drücken Sie » Nein « und speichern Sie vor dem Formatieren der Karte die Daten auf einem Computer. Klicken Sie zum Formatieren der Speicherkarte » Ja « und drücken Sie die OK -Taste.	19
i Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	- Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. - Bilder löschen. - Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. - Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	94 26, 78, 109 18 18
! Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	125
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Tauschen Sie die Speicherkarte aus oder formatieren Sie den internen Speicher/die Speicherkarte.	132
	Das Bild kann nicht als Startbildschirm verwendet werden.	Folgende Bilder können nicht verwendet werden. - Mit der »Bildqualität/-größe« »16:9« aufgenommene Bilder. - Bilder mit einer Größe von 320 x 240 oder kleiner, die mit der Kompaktbild- oder Beschneidungsfunktion erstellt wurden.	115
	Der Speicherplatz reicht nicht aus, um eine Kopie zu speichern.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	109
! Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Sprachnotiz zu einem Bild kann nicht gespeichert werden.	- Wähle Sie ein Bild, das mit dieser Kamera aufgenommen wurde. - Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden.	67 –
i Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Es wurden bereits über 200 Bilder zum Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt.	Entfernen Sie einige Bilder aus dem Lieblingsbild-Ordner.	62
		Fügen Sie sie zu anderen Lieblingsbild-Ordern hinzu.	61

Anzeige	Problem	Lösung	
i Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Eventuell geschlossene Augen während der Aufnahme bei mindestens einer Person.	Prüfen Sie das Bild in der Wiedergabebetriebsart.	49
i Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Bestätigen Sie die zur Bearbeitung erforderlichen Bedingungen. Diese Optionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden.	68 –
i Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	18
i Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	• Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist. • Drücken Sie zum Kopieren von Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte die MENU-Taste, um den Bildschirm »Kopieren« anzuzeigen, und kopieren Sie die gewünschten Dateien vom internen Speicher auf die Speicherkarte.	18
	Der in der automatischen Sortierung ausgewählte Ordner enthält keine Bilder.	Wählen Sie den Ordner aus, der sortierte Bilder enthält.	56
	In der automatischen Sortierung können keine Bilder wiedergegeben werden.	Geben Sie Bilder in den Betriebsarten »Wiedergabe«, »Nach Datum sortieren« oder »Lieblingsbilder« wieder.	57
	Das Bild wurde nicht zum Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt.	• Fügen Sie das Bild zum Lieblingsbild-Ordner hinzu. • Wählen Sie den Lieblingsbild-Ordner, zu dem Sie das Bild hinzugefügt haben.	61
			62
i Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt.	Die Datei kann auf dieser Kamera nicht dargestellt werden. Betrachten Sie die Datei mit einem Computer oder dem Gerät, mit dem sie erstellt wurde.	–
i Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			

Anzeige	Problem	Lösung	
 Alle Bilder sind ausgeblendet.	Das Bild kann nicht in der Diashow dargestellt werden.	–	108
 Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	109
 Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Zeitzone Ihres Wohnorts sind identisch.	–	118
Objektivstörung 	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20
 Verbindungsfehler	Das USB-Kabel wurde während der Datenübertragung zum Drucker abgezogen.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her.	81, 85
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 20
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitteprüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–

Anzeige	Problem	Lösung	
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Wenig Tinte oder Tintenpatrone ist leer.	Tauschen Sie die leere Tintenpatrone aus. Wählen Sie » Fortsetzen «, und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie » Abbrechen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang abubrechen.	–

* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Problembehebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Der Akku ist leer. - Die Kamera befindet sich im Ruhezustand. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die -Taste oder die -Taste. - Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. - Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. - Die Kamera ist über das Audio-/Videokabel mit dem Fernseher verbunden.	20 20 15, 21 29 81 79
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	- Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. - Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	119 135
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	- Der Ladestand des Akkus ist niedrig. - Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. - Der Akku ist zu kalt.	20 124 134
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	- Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufnahme blinkt das Symbol »Keine Datumeinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen erhalten den Zeitstempel »01/01/2009 00:00«. In der Kalenderanzeige oder in der Betriebsart »Nach Datum sortieren« wird das Aufnahmedatum 01/01/2009 erkannt. Stellen Sie über die Option »Datum« im Systemmenü Datum und Uhrzeit richtig ein. - Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	16, 51 116
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»Bildinfos« ist auf »Infos ausblenden« eingestellt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	119
»Datum einbelichten« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	16, 116
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist.	Die gewählte Aufnahmebetriebsart unterstützt die Datumeinbelichtung nicht.	120
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	117

Problem	Ursache/Lösung	
Der Monitor schaltet sich aus und Betriebs- und Blitzbereitschaftsanzeige blinken schnell.	Die Akkutemperatur ist zu hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach dreiminütigem Blinken schaltet sich die Kamera selbsttätig aus. Auch durch das Drücken des Ein-/Ausschalters lässt sich die Kamera ausschalten.	15

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung wie oben beschrieben können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind. Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera in der Wiedergabebetriebsart befindet: Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser.	26
	• Wenn die Menüs angezeigt werden: Drücken Sie die MENU -Taste.	10
	• Der Akku ist leer.	20
	• Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Der Blitz wird geladen.	29
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen.	25
	• Stellen Sie die Funktion » AF-Hilfslicht « im Systemmenü auf » Automatik «.	123
	• Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	20
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Fotografieren Sie mit Blitz.	28
	• Verwenden Sie den digitalen Bildstabilisator oder Motion Detection.	121, 122
	• Verwenden Sie » BSS «.	98
	• Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	30
Lichtstreifen oder teilweise Verfärbung sind auf dem Monitor zu sehen.	Wird das Objektiv auf sehr helle Motive gerichtet, kann es zum Smear-Effekt kommen. Vermeiden Sie bei der 16-er-Serie und Filmsequenzaufnahmen die Aufnahme, wenn direktes Sonnenlicht, Sonnenreflexionen oder elektrisches Licht auf dem Monitor zu sehen sind.	98, 136
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie den Blitz aus.	29
Der Blitz löst nicht aus.	• Der Blitz ist ausgeschaltet.	28
	• Ein Motivprogramm ist ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert.	34
	• Smart-Porträt ist ausgewählt, die » Blinzelpprüfung « ist auf » Ein « gestellt.	49
	•  -Modus ist ausgewählt.	75
	• Eine andere aktivierte Funktion verhindert den Blitz.	105
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	75

Problem	Ursache/Lösung	
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Im Systemmenü ist unter » Digitalzoom « die Option » Aus « ausgewählt. Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: • Wenn als Motivprogramm »Motivautomatik«, »Porträt« oder »Nachtporträt« eingestellt ist. • Im Modus Smart-Porträt. • Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (während der Aufzeichnung ist ein Zoomfaktor von maximal 2x möglich). • Wenn »Serienaufnahme« auf »16-er-Serie« eingestellt ist.	123 34, 35 47 75 98
Die Option » Bildqualität/-größe « ist nicht verfügbar.	Eine andere aktivierte Funktion verhindert » Bildqualität/-größe «.	105
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	• Im Systemmenü ist unter »Sound« »>Auslösesignal« die Option »Aus« gewählt. • Im Aufnahmemenü ist für »Serienaufnahme« die Option »Serienaufnahme«, »16-er-Serie« oder »BSS« gewählt. •  (Motivprogramm »Sport«) oder  (Motivprogramm »Museum«) ist gewählt. • Die Einstellung »Blinzelprüfung« im Modus Smart-Porträt ist auf »Ein« eingestellt. • -Modus ist ausgewählt. • Der Lautsprecher ist verdeckt. Decken Sie den Lautsprecher nicht ab.	124 98 35, 38 49 75 5, 22
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	• Im Systemmenü der Kamera wurde das »AF-Hilfslicht« auf »Aus« eingestellt. • Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Motivprogrammen automatisch deaktiviert wird.	123 34-39
Die Bilder sind unscharf.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	135
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	96
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Das Motiv ist dunkel, sodass eine zu lange Belichtungszeit oder eine hohe ISO-Empfindlichkeit erforderlich ist. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit. • Wählen Sie ein Motivprogramm, in dem Rauschunterdrückung möglich ist.	28 99 34-40

Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Der Blitz ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie  (Motivprogramm »Gegenlicht«) oder verwenden Sie den Aufhellblitz.	28 22 28 32 99 28, 39
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	32
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Falls  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder der Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts in dem Motivprogramm » Nachtporträt « verwendet wird, kann es vorkommen, dass sich die erweiterte Rote-Augen-Korrektur auch auf andere Bildbereiche auswirkt. Wählen Sie eine andere Blitzeinstellung als  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und eine andere Aufnahmebetriebsart bzw. ein anderes Motivprogramm als » Nachtporträt «, drücken Sie dann den Auslöser erneut.	28, 35
Die Haut-Weichzeichnung bringt nicht das gewünschte Ergebnis.	• Die Haut-Weichzeichnung erzielt je nach den Bedingungen bei der Aufnahme nicht das gewünschte Ergebnis. • Verwenden Sie für Bilder mit vier oder mehr Gesichtern die »Haut-Weichzeichnung« in der Wiedergabe.	49 72
Das Speichern der Bilder dauert zu lang.	In den folgenden Situationen kann das Speichern der Bilder länger dauern. • Bei der Rauschunterdrückung. • Bei der Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts). • Bei der Haut-Weichzeichnung während der Aufnahme.	34 29 34, 35, 48

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Eine Datei kann nicht angezeigt werden.	Die Datei oder der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt.	–
Es ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung bei der Wiedergabe von Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 oder weniger reduziert wurden, ist nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	• Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden. Sprachnotizen, die mit einer anderen Kamera an das Bild angehängt wurden, können auf dieser Kamera nicht abgespielt werden.	78 67
Es kann keine schnelle Bearbeitung, keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt, keine Haut-Weichzeichnung oder kein Kompaktbild erstellt werden.	• Diese Optionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Diese Optionen können bei Bildern nicht angewendet werden, bei denen die Option »16:9« in der Einstellung »Bildqualität/-größe« ausgewählt ist. • Wählen Sie Bilder aus, die die Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Bildausschnitt freistellen«, »Haut-Weichzeichnung« oder »Kompaktbild« unterstützen. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. • Andere Kameras können Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, möglicherweise nicht wiedergeben.	78 94 68 68 68
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Wählen Sie die korrekte »Videonorm«. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	126 18
Kontrolleinstellungen der Lieblingsbild-Ordner wurden auf Standardeinstellungen zurückgesetzt oder zu den Lieblingsbildern hinzugefügte Bilder werden während der Lieblingsbilder-Wiedergabe nicht angezeigt.	Auf der Speicherkarte gespeicherte Daten werden möglicherweise nicht richtig wiedergegeben, wenn sie auf einem Computer überschrieben wurden.	–

Problem	Ursache/Lösung	
Die aufgenommenen Bilder werden bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt.	• Das Bild, das Sie anzeigen möchten, ist in einem anderen Ordner gespeichert.	56
	• Mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder sowie Bilder, die mit der Funktion »Kopieren« auf eine andere Kamera kopiert wurden, können mit der automatischen Sortierung nicht dargestellt werden.	57
	• Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte abgelegte Bilder werden möglicherweise nicht richtig wiedergegeben, wenn sie auf einem Computer überschrieben wurden.	–
	• Zu jedem Ordner können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen gespeichert werden. Wenn der gewünschte Ordner bereits 999 Bilder enthält, können keine Bilder oder Filmsequenzen mehr hinzugefügt werden.	–
Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet.	20
	• Der Akku ist leer.	20
	• Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist.	81
	• Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt.	–
	• Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer ist nicht auf dem Computer aktiviert. Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie über die in Nikon Transfer enthaltene Hilfe.	83
	• Überprüfen Sie die kompatiblen Betriebssysteme.	80
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	18
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die Papierformate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	86, 87

Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX S570

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	12,0 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: ca. 12,39 Millionen
Objektiv	5x optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	5.0-25.0mm (entspricht bei Kleinbild: 28-140mm)
Blendenwert	f:2.7-6.6
Optischer Aufbau	7 Linsen in 6 Gruppen
Digitalzoom	Vergrößerung bis zu 4x (entspricht bei Kleinbild ca. 560mm)
Bildstabilisator	Digital-VR
Autofokus (AF)	Autofokus mit Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	• [W]: Ca. 45 cm bis ∞, [T]: Ca. 70 cm bis ∞ • Nahaufnahme: Ca. 3 cm bis ∞ (bei ausgezoomtem Zoom)
Fokussmessfeld-Vorwahl	Automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokussmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Fokussmessfeldern, Porträt-Autofokus
Monitor	TFT-LCD-Display mit einer Bild diagonale von ca. 6.7 cm/ 2.7 Zoll, ca. 230.000 Bildpunkten und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (in der Aufnahmebetriebsart)	Ca. 97% horizontal und 97% vertikal
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100% horizontal und 100% vertikal
Datenspeicherung	
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 47 MB) • SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Einzelbilder: JPEG Filmsequenzen: AVI (Motion-JPEG-konform) Audiodateien: WAV
Bildgrößen (Pixel)	• 4.000 × 3.000 Hoch (4000★)/Normal (4000) • 3.264 × 2.448 Normal (3264) • 2.592 × 1.944 Normal (2592) • 2.048 × 1.536 Normal (2048) • 1.024 × 768 PC-Monitor (1024) • 640 × 480 TV (640) • 3.968 × 2.232 16:9 (3968)
ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200, Automatik (Automatik von ISO 80 bis 1600), Bereich für ISO-Automatik (ISO 80 bis 400, 80 bis 800)

Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittlenbetonte Messung (Digitalzoom weniger als 2x), Spotmessung (Digitalzoom 2x oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection-Funktion und Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Reichweite (ISO 100)	Weitwinkel: -1,1 bis +15,7 LW Tele: 1,5 bis 18,3 LW
Verschluss	
Verschlusszeiten	$\frac{1}{1500}$ -1 s (wenn ISO-Empfindlichkeit auf Automatisch oder auf einen angegebenen Wert eingestellt ist) 4 s (wenn für das Motivprogramm » Feuerwerk « eingestellt ist)
Blende	
Reichweite	2 Stufen (f:2.7 und f:5.4 [W])
Selbstausröser	
10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit	
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: » Automatik «)	[W]: 0,5 bis 5,5 m [T]: 0,5 bis 2,2 m
Blitzbelichtungssteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	
USB (Highspeed)	
Datenübertragungs-Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	
PAL oder NTSC (wählbar)	
Anschluss	
Audio/Video-Ausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB)	
Sprachen	
Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Deutsch, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Norwegisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Türkisch	
Stromversorgung	
Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62D (separat erhältlich)	
Akkukapazität*	
ca. 220 Aufnahmen (mit EN-EL10)	
Abmessungen (B x H x T)	
ca. 92 x 56,5 x 21,5 mm (ohne vorstehende Teile)	
Gewicht	
ca. 120 g (ohne Akku und Speicherkarte)	
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85% (nicht kondensierend)

- Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Angaben für den Kamerabetrieb mit vollständig aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C.
- * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 °C, Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe »**2. Normal (4000)**«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL10

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	Gleichstrom 3,7 V, 740 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (B × H × T)	ca. 31,5 × 39,5 × 6 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 15 g (ohne Akkufach)

Akkuladegerät MH-63

Nennaufnahme	AC 100-240 V, 50/60 Hz, 0,07-0,045 A
Nennkapazität	7-10,8 VA
Nennleistung	Gleichstrom 4,2 V, 0,55 A
Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Ladezeit	ca. 100 Minuten bei völliger Entladung
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (B × H × T)	ca. 54 × 20 × 85 mm (ohne Netzkabel)
Länge des Netzkabels	ca. 1,8 m
Gewicht	ca. 55 g (ohne Netzkabel)

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF** (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die kompatible Verwendung von Dateien mit unterschiedlichen Kameras sicherstellen soll.
- **DPOF** (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard, der das Drucken von Bildern nach Druckaufträgen ermöglicht, die auf der Speicherkarte gespeichert sind.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Symbole

AE/AF-L 46

T (Tele) 4, 23

W (Weitwinkel) 4, 23

Ausschnittvergrößerung 4, 52

Automatik 20

Automatische Sortierung 56

Belichtungskorrektur 32

Bildindex 4, 50

Blitzeinstellung 28

Datumsliste 53

Filmsequenzen 75

Hilfe 4, 11

Lieblingsbilder-Modus 59

MENU Menütaste 5

Motivprogramm 33

Nahaufnahme 31

Selbstauslöser 30

Smart-Porträt-Modus 47

Systemmenü 112

-Taste (Aufnahmebetriebsart) 5, 8

-Taste (Auswahl) 5, 9

-Taste (Löschen) 5, 26, 27, 67, 78

Wiedergabebetriebsart 5, 8, 26

.AVI 132

JPG 132

.WAV 132

Ziffern

16-er-Serie 98

A

AF-Hilfslicht 123

AF-Messfeld 24

Akku 12, 14, 117, 131

Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung
14, 18

Akkufach 5

Akkufach-/Speicherkartenfach-
Abdeckung 5

Akkukapazität 20

Akkuladegerät 12, 131

Akkusicherung 5

Anschlussabdeckung 5

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 20,
95

Aufhellblitz 28

Aufnahme 20, 22, 24

Aufnahmemenü 93

Aufzeichnen von Filmsequenzen 75

Auslöser 4, 24

Auslösesignal 124

Ausschaltzeit 124

Autofokus 31, 77

Autofokus-Messwertspeicher 102

Automatik 20

Automatische Sortierung 56

AV-Eingang 79

AV-Kabel 79

B

Belichtungskorrektur 32

Bereich für ISO-Autom. 99

Best Shot Selector 98

Betriebsart »Lieblingsbilder« 63

Betriebsbereitschaftsanzeige 4, 20

Bewölkter Himmel 96

Bild drehen 110

Bildgröße 94

Bildindex 50

Bildinfos 119

Bildkontrolle 119

Bildqualität/-größe 21, 33, 94, 95

Bis zum ersten Druckpunkt 11

Blauton 100

Blitz 28, 29

Blitz aus 28

Blitzautomatik 28

Blitzbereitschaftsanzeige 5, 29

BSS 98

Buchse 4, 79, 80, 84

C

- Computer 80, 80–83
- Kopieren von Bildern auf 80–83

D

- Dämmerung  37
- Dateinamen 132
- Dateinamenserweiterung 132
- Datum 16, 116
- Datum einbelichten 120
- Datumsliste 53
- Diashow 108
- Digital-VR (Einzelbilder) 121
- Digital-VR (Filmsequenzen) 77
- Digitalzoom 23, 123
- Direktes Drucken 84
- D-Lighting 71
- Dokumentkopie  39
- Druckauftrag 90, 92
- Druckauftrag (Datum) 91
- Drucken 86, 87, 90
- Drucken mit DPOF 89
- Drucker 84
- DSCN 132

E

- Ein-/Ausschalten 16, 20
- Ein-/Ausschalter 4, 20
- Einstellungen für Filmsequenzen 76
- Einzelautofokus 77
- Einzelbild 98
- EN-EL10 12, 14

F

- Farbeffekte 100
- Fernseher 79
- Feuerwerk  39
- Filmsequenz
 - TV-Clip 76
- Filmsequenzen 75
- Firmware-Version 130
- Fokus 24, 77, 101
- Food  43

- Formatieren 19, 125
- Freigestellter Bildausschnitt 74
- FSCN 132

G

- Gegenlicht  39
- Graustufen 100

H

- Haut-Weichzeichnung 48, 72
- Helligkeit 119
- Hilfe 11

I

- Innenaufnahme  36
- Integriertes Blitzgerät 4, 28
- Integriertes Mikrofon 4, 66
- Internen Speicher formatieren 125
- Interner Speicher 18
- ISO-Empfindlichkeit 99

K

- Kalenderanzeige 51
- Kompaktbild 73
- Komprimierungsrate 94
- Kopieren von Bildern 110
- Kunstlicht 96
- Kürzel 132

L

- Lächeln-Auslöser 49
- Landschaft  34
- Langzeitsynchronisation 28
- Lautsprecher 5
- Lautstärke 78
- Lebendige Farben 100
- Leuchtstofflampe 96
- Lithium-Ionen-Akku 12, 14
- Löschen 109

M

- Menü »Filmsequenz« 76
- Menü »Lieblingsbilder« 64
- Menü »Smart-Porträt« 48
- Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme 8

Menü der Aufnahmebetriebsarten
während der Wiedergabe 8
Menü der automatischen Sortierung 58
Menü der Datumsliste 55
Menüs 114
Messfeldvorwahl 101
Messwert speichern 97
Monitor 5, 6, 135
Monitoreinstellungen 119
Motion Detection 122
Motivautomatik  34, 41
Motivprogramm 33, 34
Multifunktionswähler 5, 9
Museum  38

N

Nachtaufnahme  37
Nachtporträt  35
Nahaufnahme 31
Nahaufnahme  38
Netzadapter 131
Nikon Transfer 80, 81
Normale Farben 100

O

Objektiv 4, 149
Optionales Zubehör 131
Ordnername 132
Öse für Trageriemen 4

P

Panorama-Assistent  40, 45
Papierformat 86, 87
Permanenter AF 77
PictBridge 84
Porträt  34
Porträt-Autofokus 101

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 28, 29
RSCN 132

S

Schützen 109

Selbstaumlöser 30
Selbstaumlöser-Kontrollleuchte 4, 30
Sepia 100
Serienaufnahme 98
Smart-Porträt-Modus 47
Software Suite 80
Sonnenuntergang  36
Sound 124
Speicherkapazität 20
Speicherkarte 18, 131
Speicherkarte formatieren 19, 125
Speicherkartenfach 5, 18
Sport  35
Sprache/Language 126
Sprachnotiz 66
SSCN 132
Startbild 115
Stativ 5
Strand/Schnee  36
Systemmenü 112

T

Tageslicht 96
Tastentöne 124
Trageriemen 11
TV-Clip 76

U

USB-Kabel 80, 81, 85

V

Videonorm 79, 126
ViewNX 80, 82

W

Weißabgleich 96
Wiedergabe 26, 27, 50, 52
Wiedergabe von Filmsequenzen 78
Wiedergabemenü 106

Z

Zeitzone 116, 118
Zoomschalter 4, 78
Zurücksetzen 128



A series of horizontal dashed lines for handwriting practice, spanning the width of the page.



A series of horizontal dashed lines for handwriting practice, spanning the width of the page.



A series of horizontal dashed lines for handwriting practice, spanning the width of the page.



Ohne schriftliche Autorisierung durch NIKON CORPORATION darf keinerlei Reproduktion dieses Handbuchs im Ganzen oder in Ausschnitten erfolgen (außer kurzen Zitaten in kritischen Fachartikeln).

